

Fahrrad-Monitor Deutschland 2011

Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus ■ HEIDELBERG
■ BERLIN
■ ZÜRICH

Partner von INTEGRAL Wien

Inhalte und Untersuchungsziele

- Methode & Stichprobe
- Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]
- Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln
- Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel
- Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit
- Sicherheit
- Fahrradmarkt und Zufriedenheit mit dem Fahrrad
- Mieträder und E-Bikes
- Fahrradtouren
- Vergleich: Radfahrer vom Land und in der Stadt
- Vergleich: Erhebung 2009 und 2011
- Milieu-Profile
- Zentrale Ergebnisse

Methode & Stichprobe

- Mit einer Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wurde in dieser repräsentativen Befragung das Verkehrsverhalten und die Fahrradnutzung erfragt.
- Methode: Online-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, Bildung und Wohnortgröße
- Dauer des Interviews: ca. 20 Minuten
- Befragungszeitraum: Ende August bis Anfang September 2011



- Legende für "Schwerpunkte":

Ländlich = bis 20.000 Einwohner

Städtisch = 100.000+ Einwohner

Großstadt = 500.000+ Einwohner

Soziodemografie der Teilnehmer

Allgemein

Repräsentativität der Stichprobe gegeben!

	Stichprobe*	Grundgesamtheit*
Geschlecht		
Frauen	50%	50%
Männer	50%	50%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	9%	9%
20 – 29 Jahre	17%	17%
30 – 39 Jahre	17%	17%
40 – 49 Jahre	23%	23%
50 – 59 Jahre	19%	19%
60 – 69 Jahre	16%	16%
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	11%	11%
Liberal-intellektuelles Milieu	9%	8%
Milieu der Performer	9%	8%
Pragmatisch-adaptives Milieu	10%	10%
Expeditives Milieu	8%	7%
Bürgerliche Mitte	14%	14%
Sozialökologisches Milieu	8%	7%
Prekäres Milieu	8%	9%
Hedonistisches Milieu	16%	17%
Traditionelles Milieu	8%	9%

	Stichprobe*	Grundgesamtheit*
Bildung		
Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung	6%	6%
Hauptschule	34%	34%
Realschule / Mittlere Reife	37%	37%
Fachhochschulreife	10%	10%
Studienabschluss Uni / FH	12%	12%
Einkommensklassen		
Unter 1.000 €	9%	7%
1.000 – 1.500 €	14%	12%
1.500 – 2.500 €	32%	37%
2.500 – 3.500 €	25%	24%
3.500 € und mehr	13%	20%
Ortsgröße		
Bis 5.000 Einwohner	15%	15%
5.000 – 20.000 Einwohner	22%	24%
20.000 – 100.000 Einwohner	25%	28%
100.000 – 500.000 Einwohner	18%	16%
500.000 und mehr Einwohner	19%	18%

*dt. Bevölkerung von 14-65 Jahre

Soziodemografie der Radfahrer

Allgemein

	Stichprobe*	Fahrradfahrer*
Geschlecht		
Frauen	50%	49%
Männer	50%	51%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	9%	10%
20 – 29 Jahre	17%	17%
30 – 39 Jahre	17%	18%
40 – 49 Jahre	23%	23%
50 – 59 Jahre	19%	18%
60 – 69 Jahre	16%	14%
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	11%	11%
Liberal-intellektuelles Milieu	9%	9%
Milieu der Performer	9%	10%
Expeditives Milieu	8%	9%
Pragmatisch-adaptives Milieu	10%	10%
Sozialökologisches Milieu	8%	8%
Bürgerliche Mitte	14	13%
Traditionelles Milieu	8%	7%
Prekäres Milieu	8%	6%
Hedonistisches Milieu	16%	16%

	Stichprobe*	Fahrradfahrer*
Bildung		
Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung	6%	6%
Hauptschule	34%	31%
Realschule / Mittlere Reife	37%	38%
Fachhochschulreife	10%	11%
Studienabschluss Uni / FH	12%	13%
Einkommensklassen		
Unter 1.000 €	9%	8%
1.000 – 1.500 €	14%	13%
1.500 – 2.500 €	32%	32%
2.500 – 3.500 €	25%	27%
3.500 € und mehr	13%	14%
Ortsgröße		
Bis 5.000 Einwohner	15%	15%
5.000 – 20.000 Einwohner	22%	22%
20.000 – 100.000 Einwohner	25%	26%
100.000 – 500.000 Einwohner	18%	18%
500.000 und mehr Einwohner	19%	19%

*dt. Bevölkerung von 14-65 Jahre

Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]

Was sind die Sinus-Milieus[®]?

- Die Sinus-Milieus[®] fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln
 - Ähnliche Grundorientierung, Werte
 - Ähnlicher Lebensstil, Geschmack
 - Ähnliche Kommunikationsstrukturen
 - Ähnliche Wohnumfelder

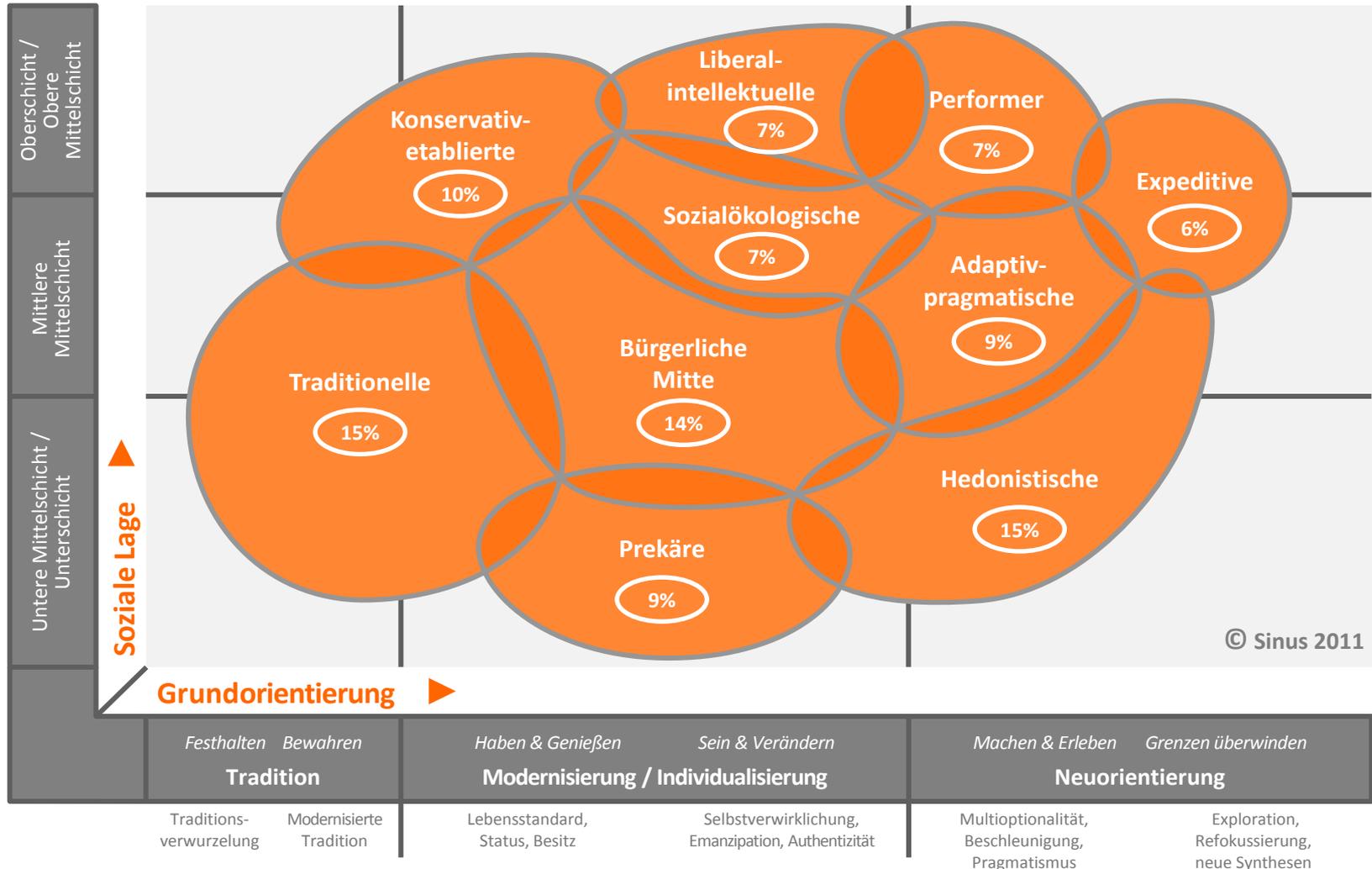


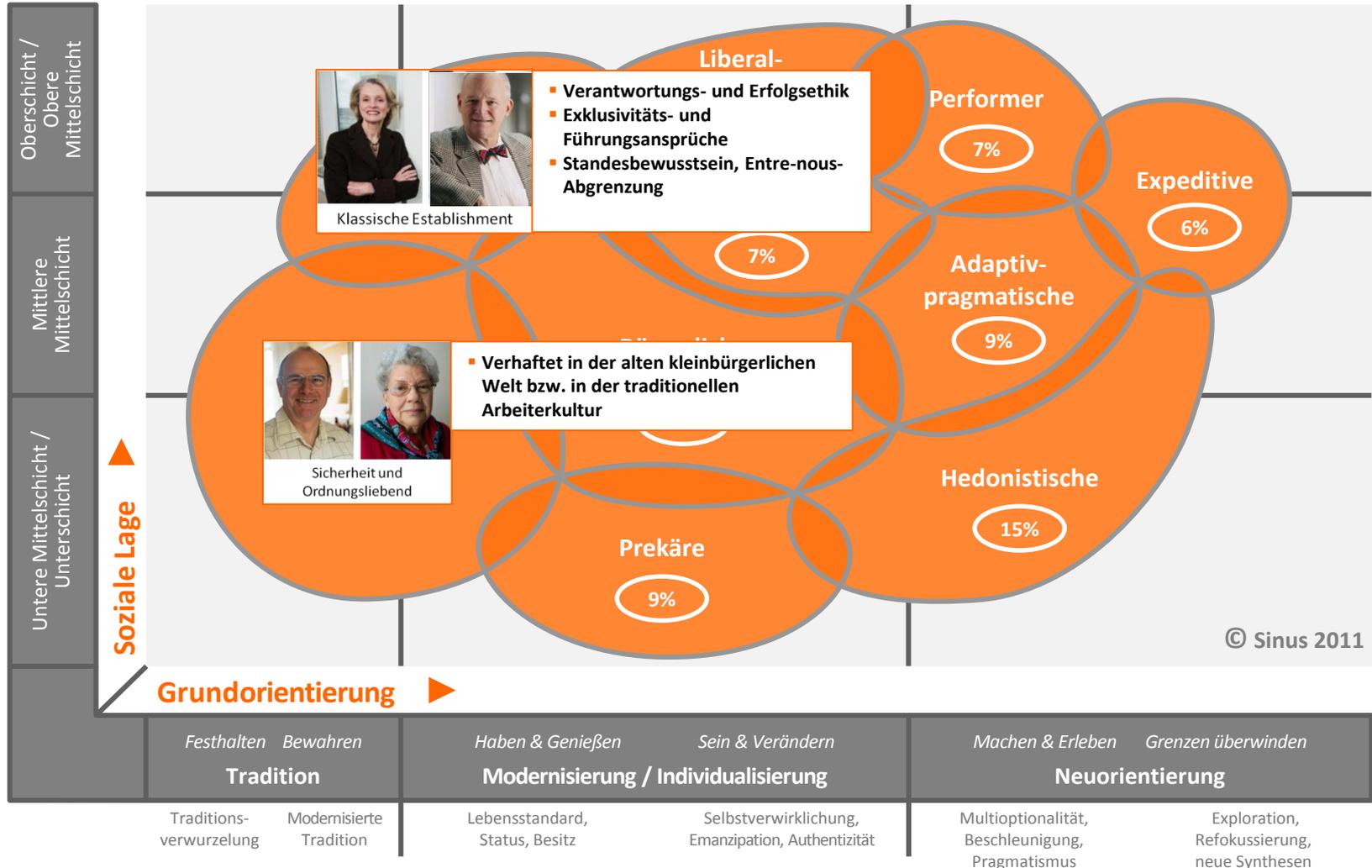
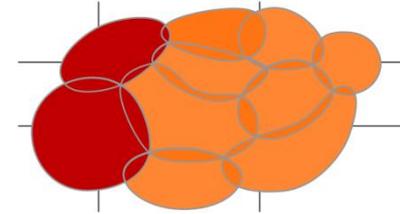
"Gruppen Gleichgesinnter"

Die "Kartoffelgrafik"

- Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die aktuelle Milieulandschaft und die Position der verschiedenen Milieus in der deutschen Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung.
- Je höher ein bestimmtes Milieu in dieser Grafik angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe; je weiter es sich nach rechts erstreckt, desto "moderner" ist die Grundorientierung des jeweiligen Milieus.
- In dieser "strategischen Landkarte" können Produkte, Marken und Medien positioniert werden.
- Was die Grafik auch zeigt: Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so (scheinbar) exakt eingrenzbar wie soziale Schichten. SINUS nennt das die "Unschärferelation der Alltagswirklichkeit".

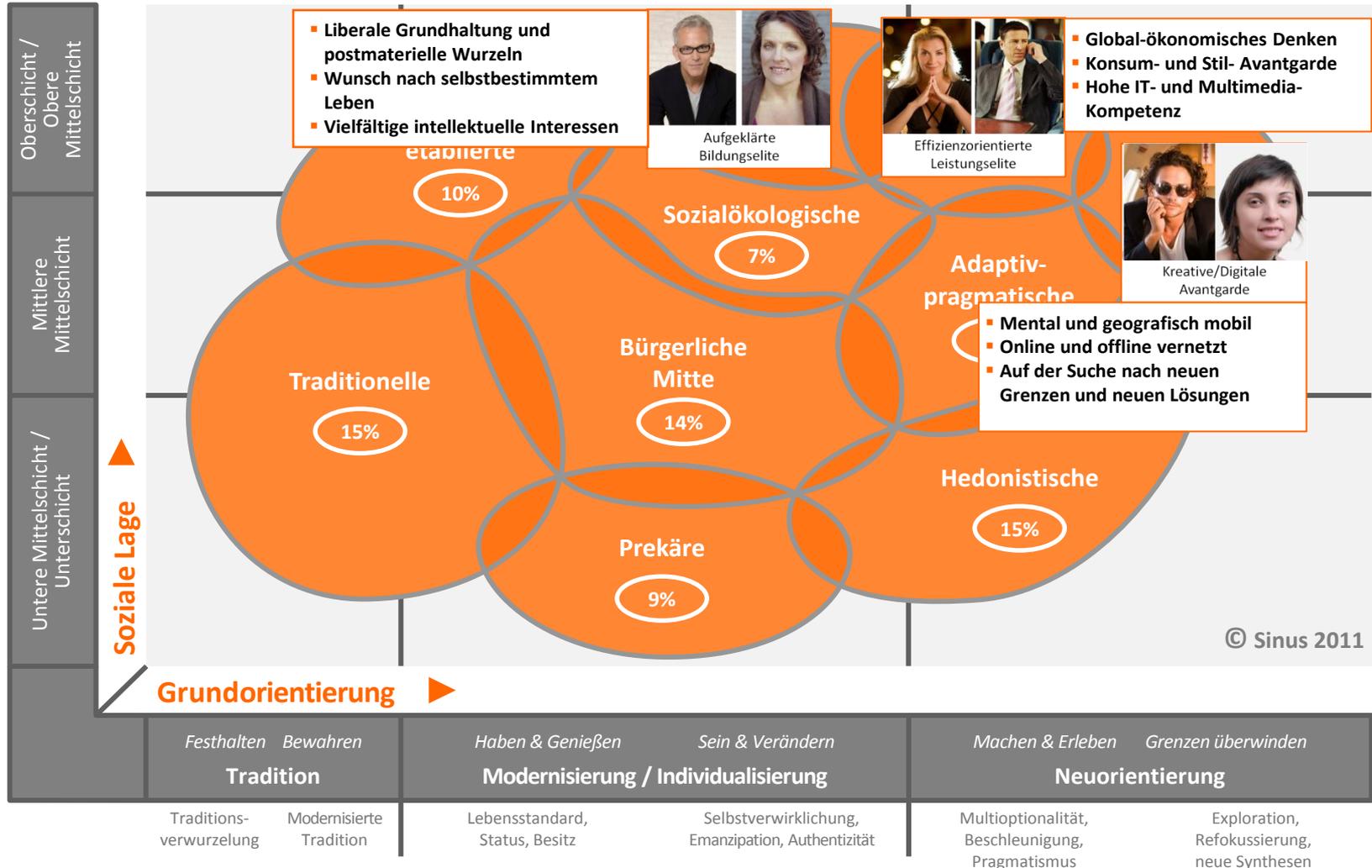
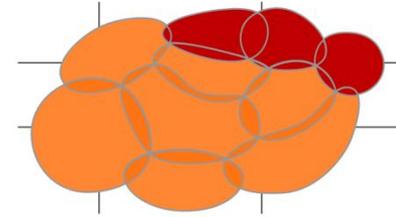
Die Sinus-Milieus[®] 2011





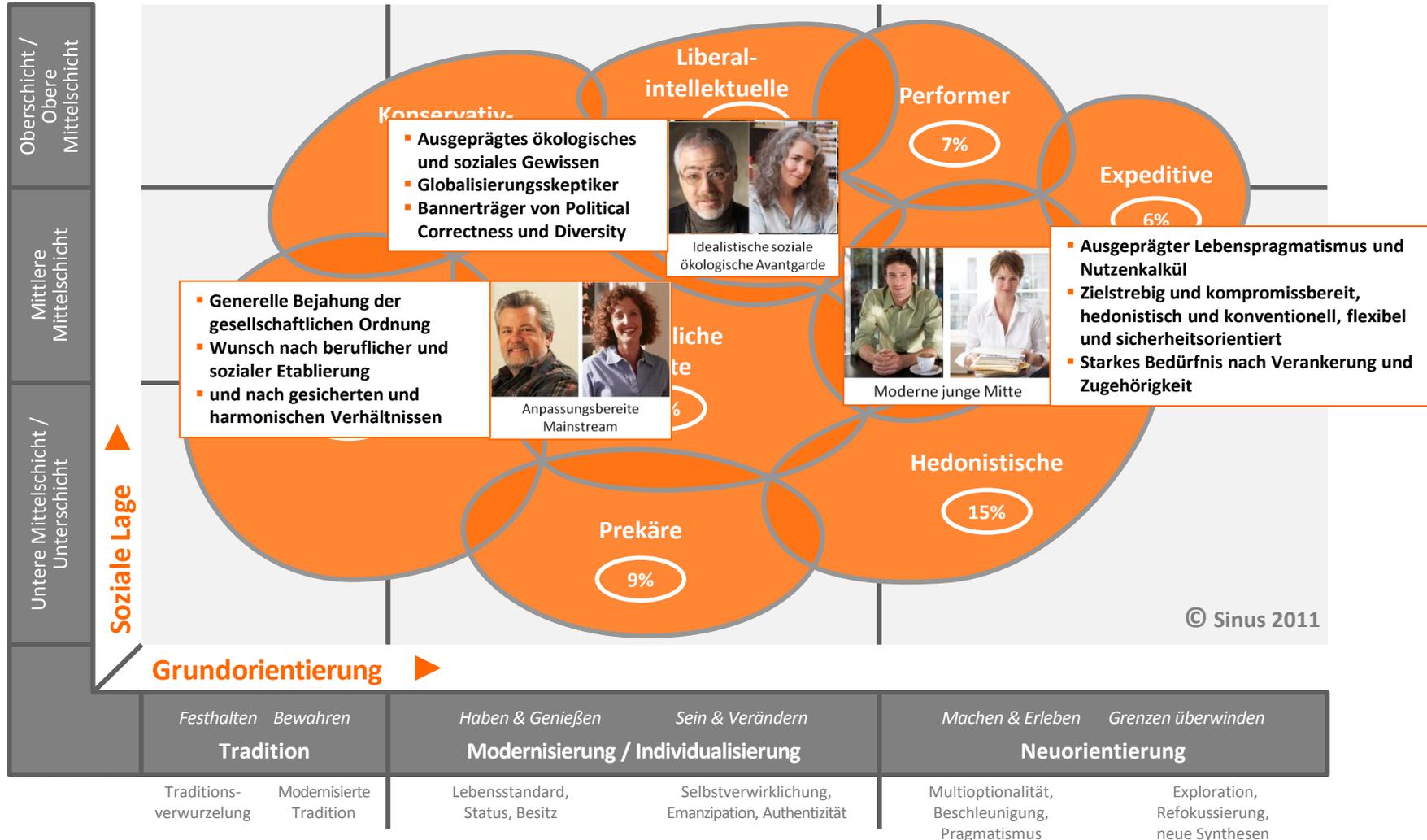
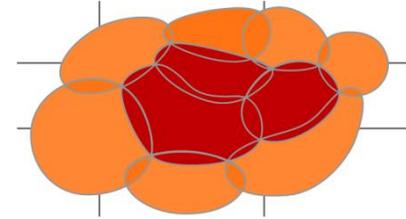
Überblick

Neue kosmopolitische Elite



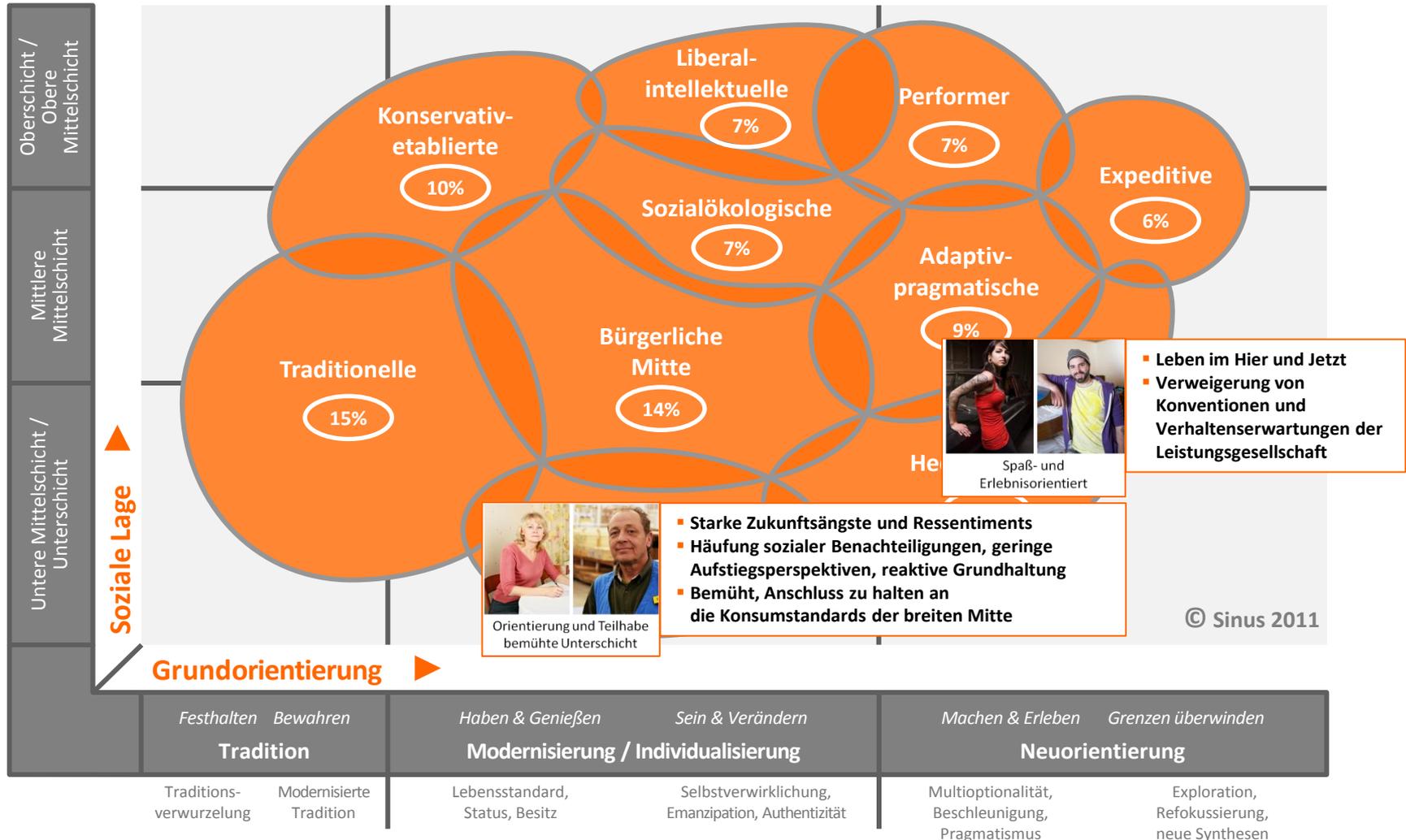
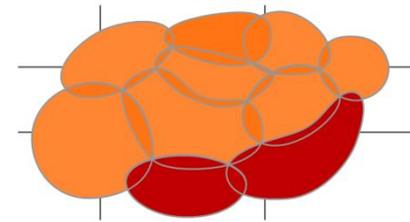
Überblick

Milieus der Mitte

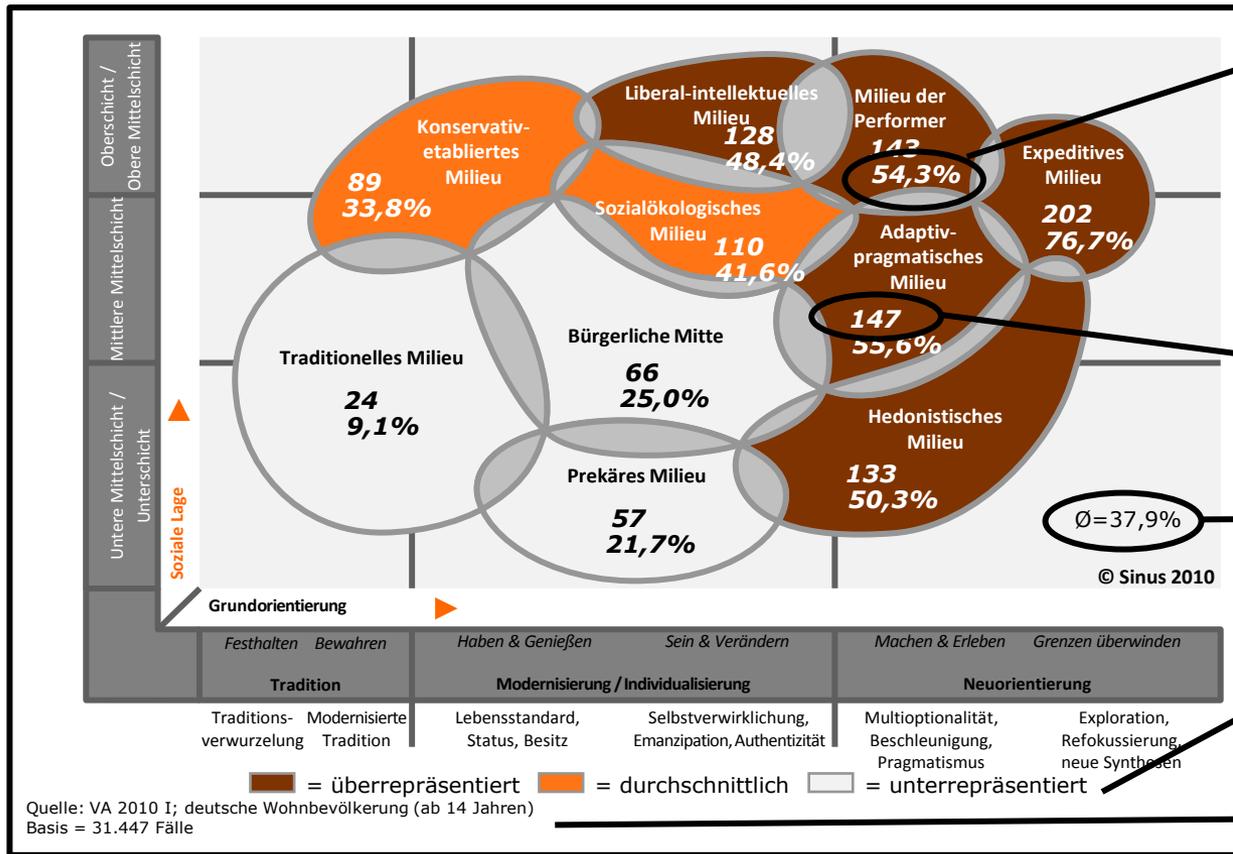


Überblick

Hedonistisches Milieu und der untere Rand der Gesellschaft



Lesehilfe für die nachfolgenden Milieugrafiken



Anteil im Milieu:

Im Milieu der Performer antworten 54,3% mit „ja“. Die „Ja-Sager“ sind in diesem Milieu im Vergleich zum Gesamt stark überrepräsentiert: deshalb Farbmarkierung braun

Index im Milieu:

Index = Anteil im Milieu dividiert durch Anteil bei Gesamt x 100*

Anteil bei Gesamt:

37,9% aller Befragten antworten mit „ja“

Farbmarkierung:

Vergleich des jeweiligen Milieus mit den Verhältnissen bei Gesamt

Quellenangabe:

Angaben basieren auf Daten der Verbraucheranalyse 2010 und sind mit 31.447 befragten Fällen repräsentativ für die deutsche Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

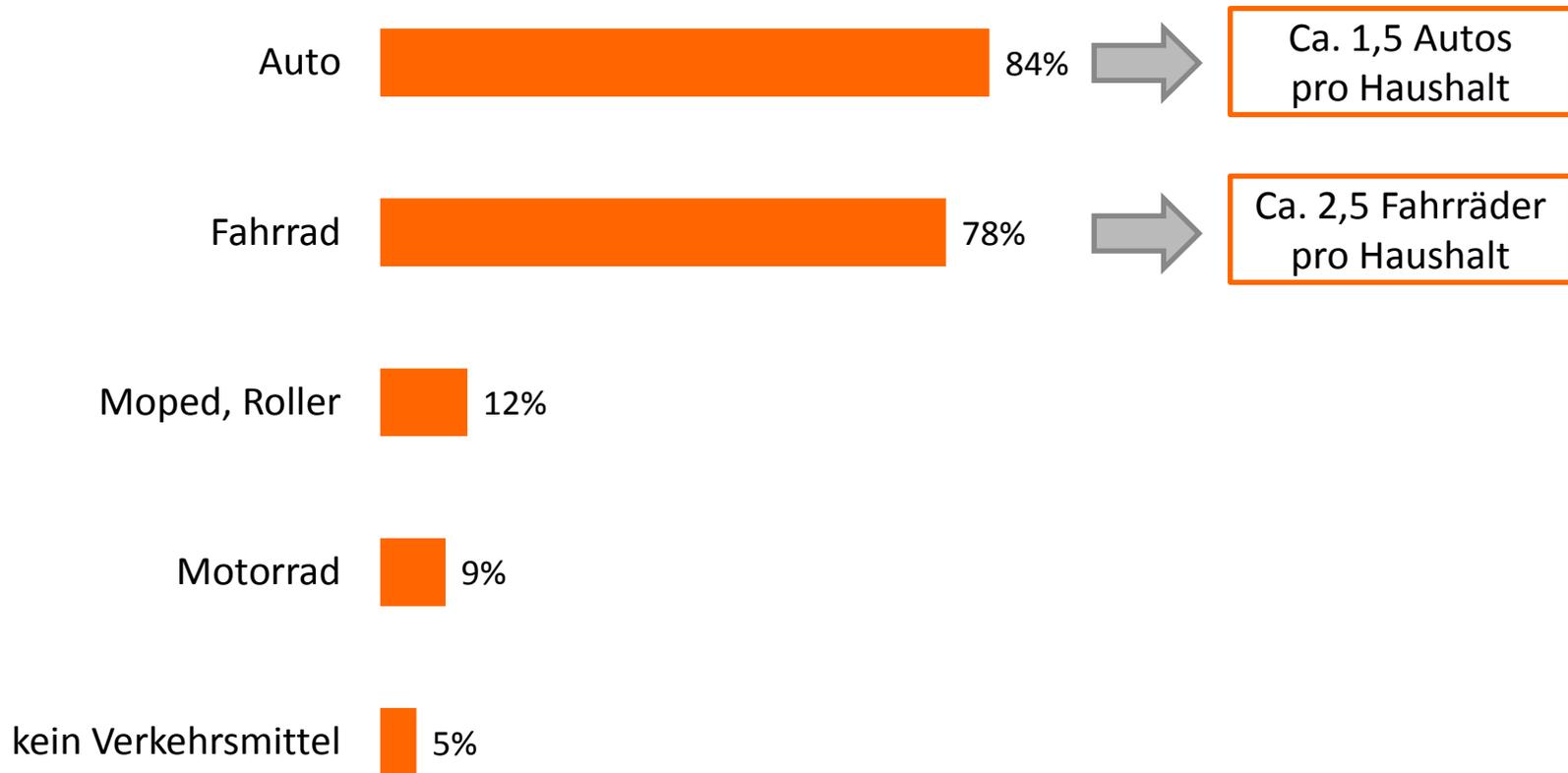
Anteil bei Gesamt	Indexgrenzen der Einfärbung*	
	signifikant unterrepräsentiert	signifikant überrepräsentiert
∅ - Anteil in %		
0 - 40	≤80	≥120
40 - 60	≤85	≥115
60 - 80	≤90	≥110
80 - 100	≤95	≥105

* Die Grenzen sind Richtwerte und können teilweise nach qualitativen Maßstäben zur besseren Illustration schwanken

Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln

Verfügbare Verkehrsmittel

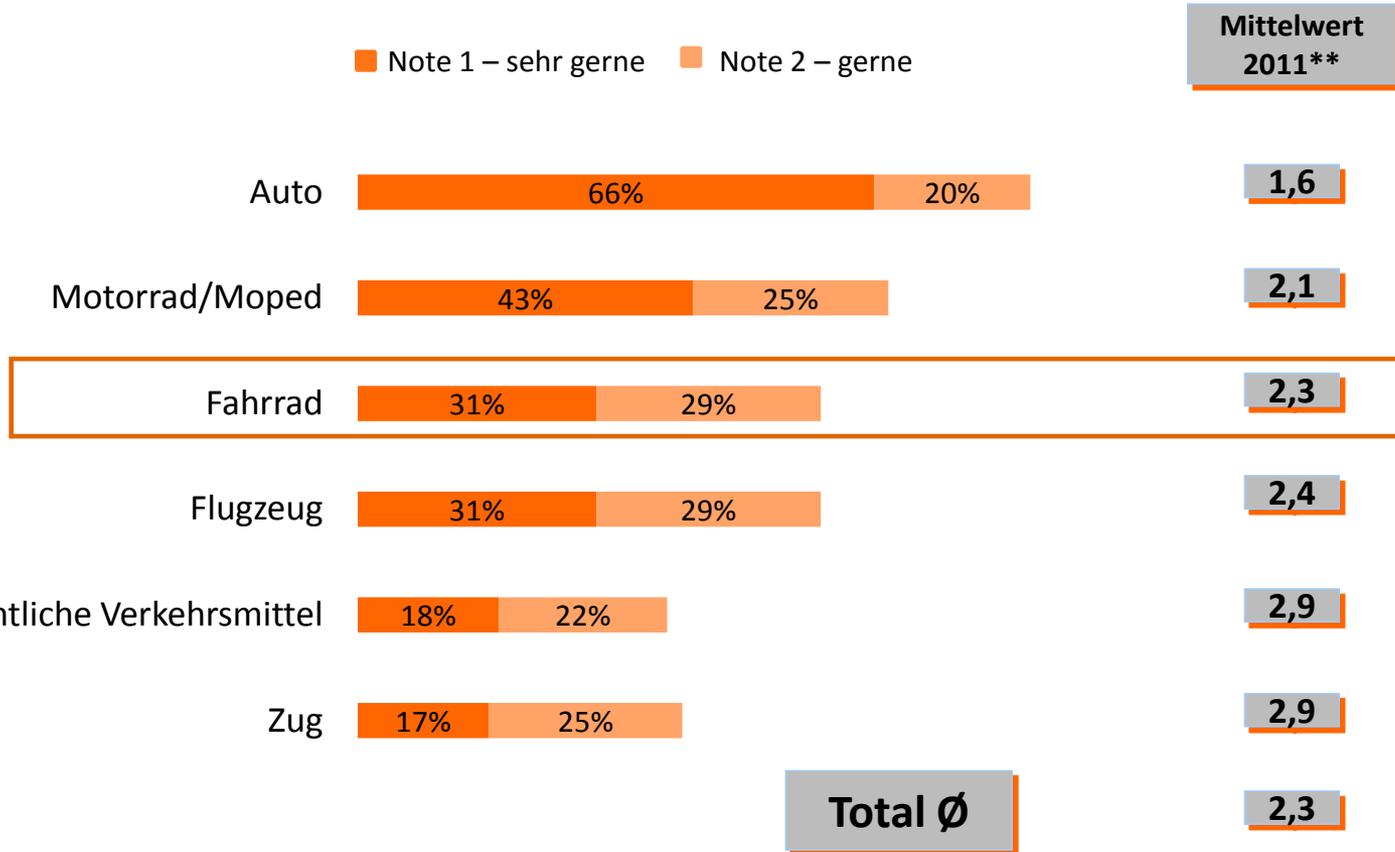
"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt? Wie viele Autos befinden sich in Ihrem Haushalt?
Wie viele Fahrräder befinden sich in Ihrem Haushalt?"



N= 2.000; alle Befragte

Beliebtheit der Verkehrsmittel

"Wie gerne nutzen Sie ...?"

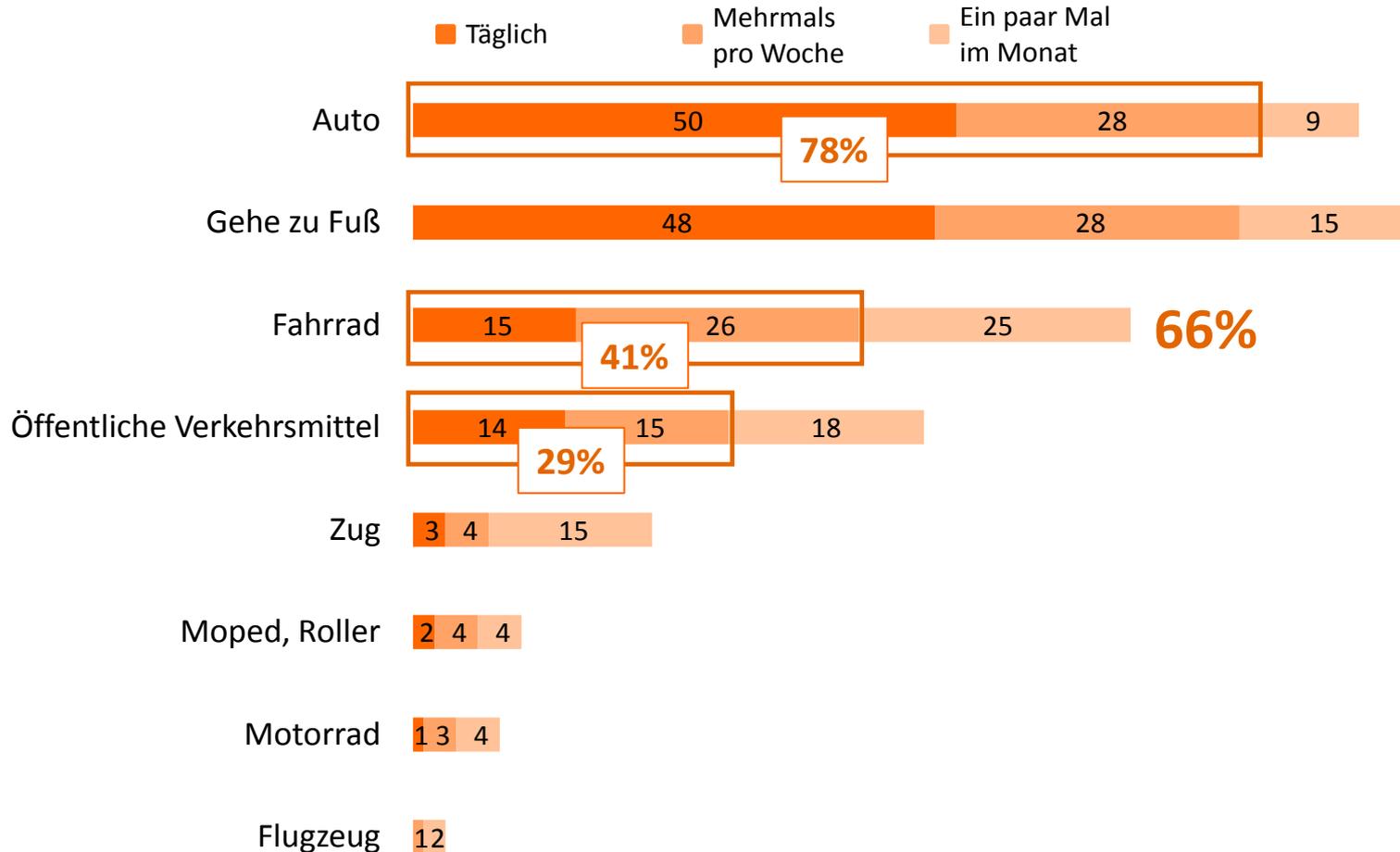


Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"

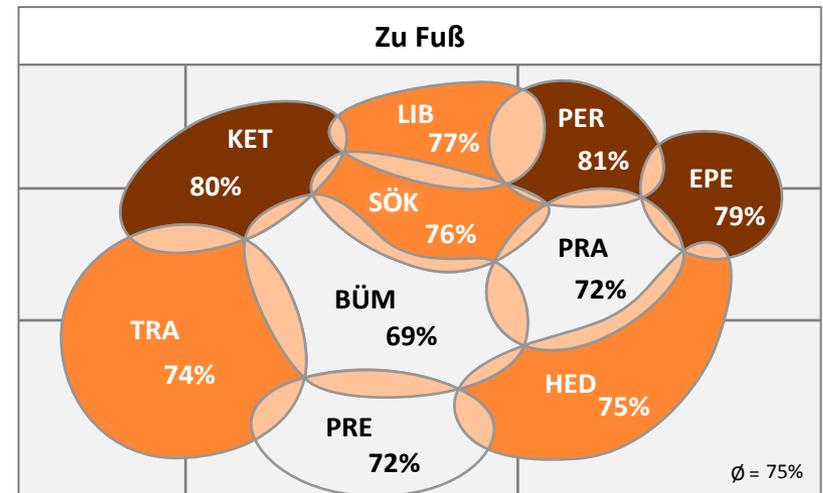
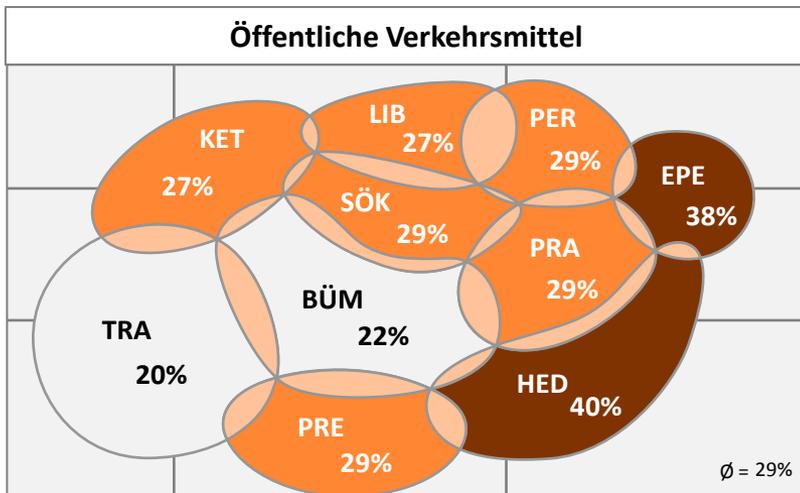
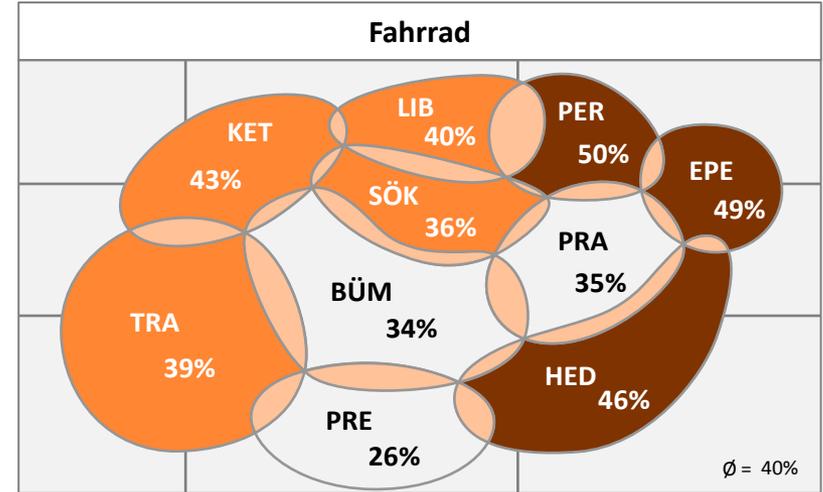
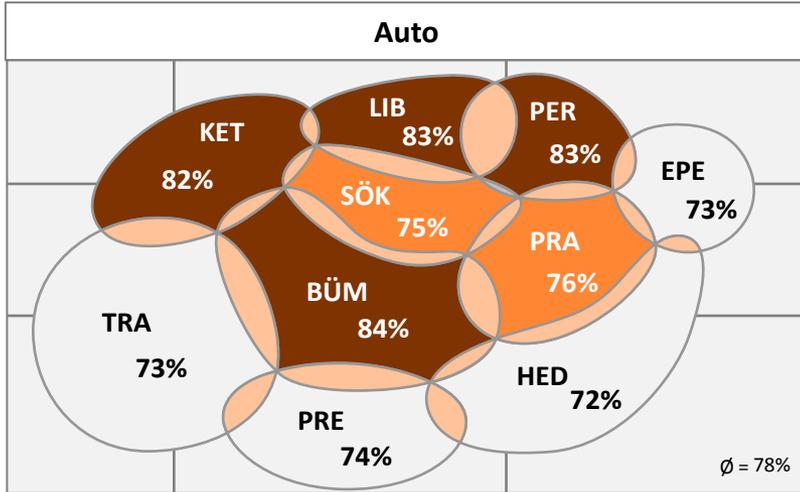


Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung (täglich/ mehrmals die Woche)

Sinus-Milieus[©]



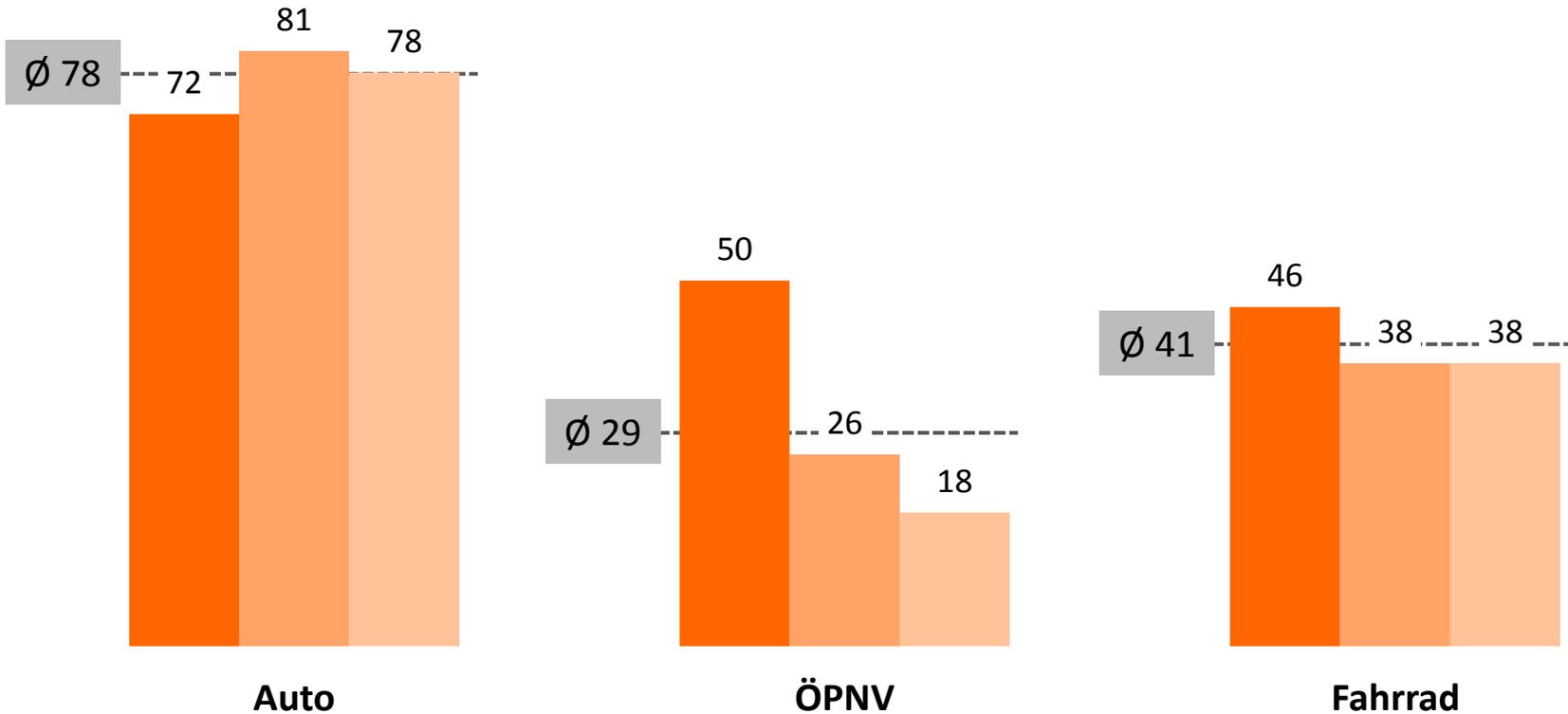
= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Alter

"Wie häufig benutzen Sie das Auto / Öffentliche Verkehrsmittel / das Fahrrad?" - Täglich/mehrmals pro Woche

Alter ■ Bis 29 Jahre ■ 30 bis 49 Jahre ■ 50 bis 65 Jahre



Angaben in Prozent

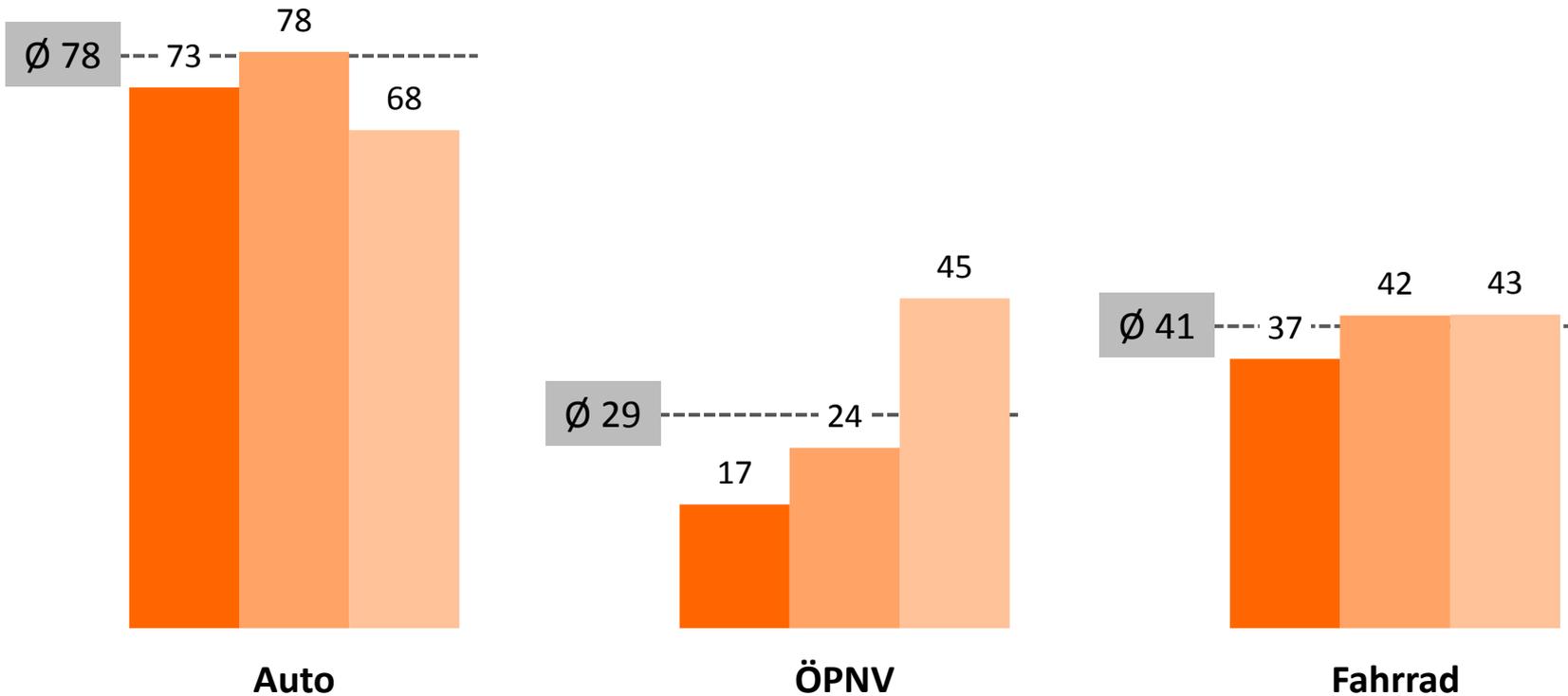
N= 2.000; alle Befragte

Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Ortsgröße

"Wie häufig benutzen Sie das Auto / Öffentliche Verkehrsmittel / das Fahrrad?" - **Täglich/mehrmals pro Woche**

Ortsgröße ■ Bis 20.000 EW ■ 20.000 -100.000 EW ■ 100.000 und mehr EW



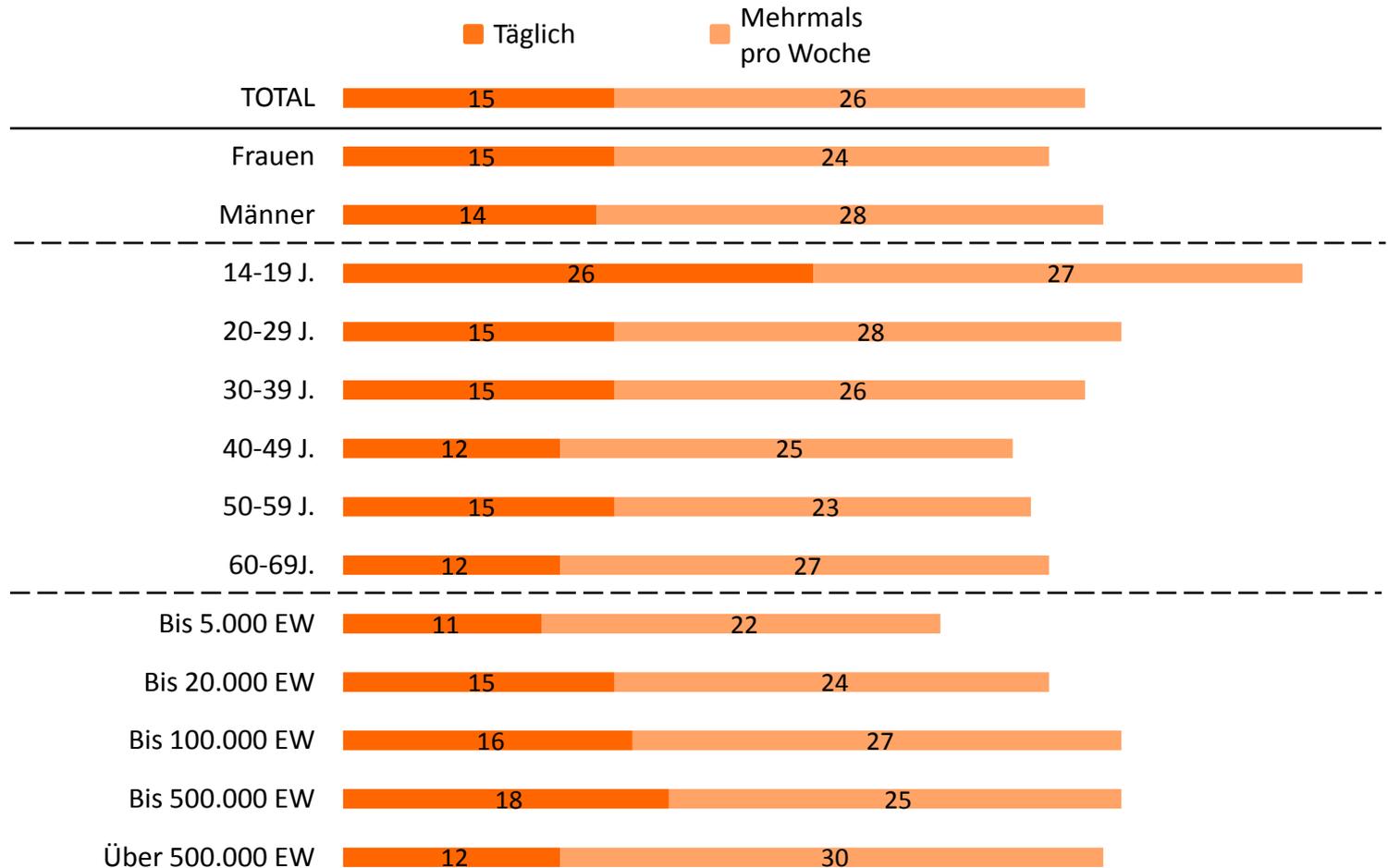
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad?"



Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Auto

"Wie häufig benutzen Sie das Auto?"



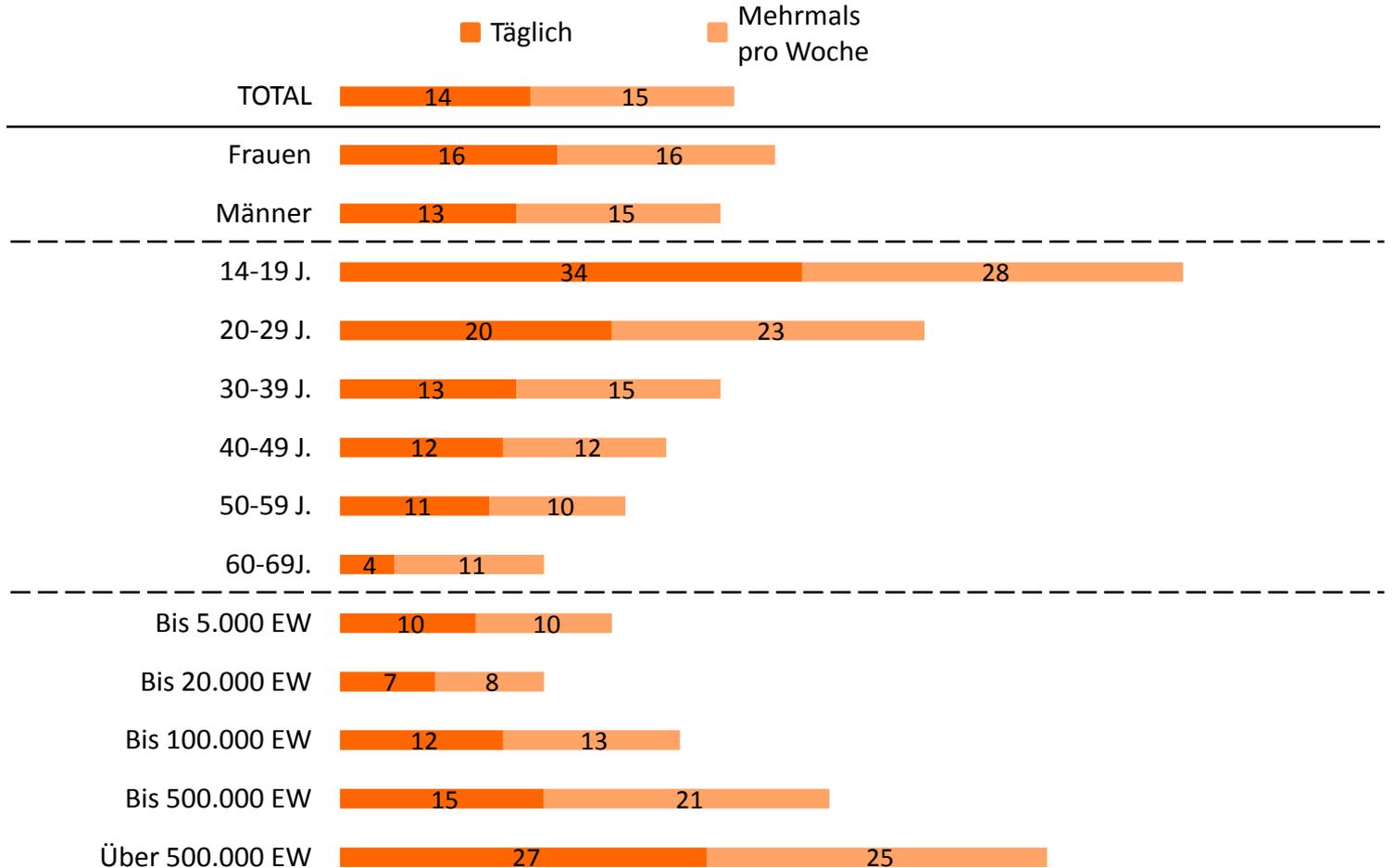
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Öffentliche Verkehrsmittel

"Wie häufig benutzen Sie Öffentliche Verkehrsmittel?"



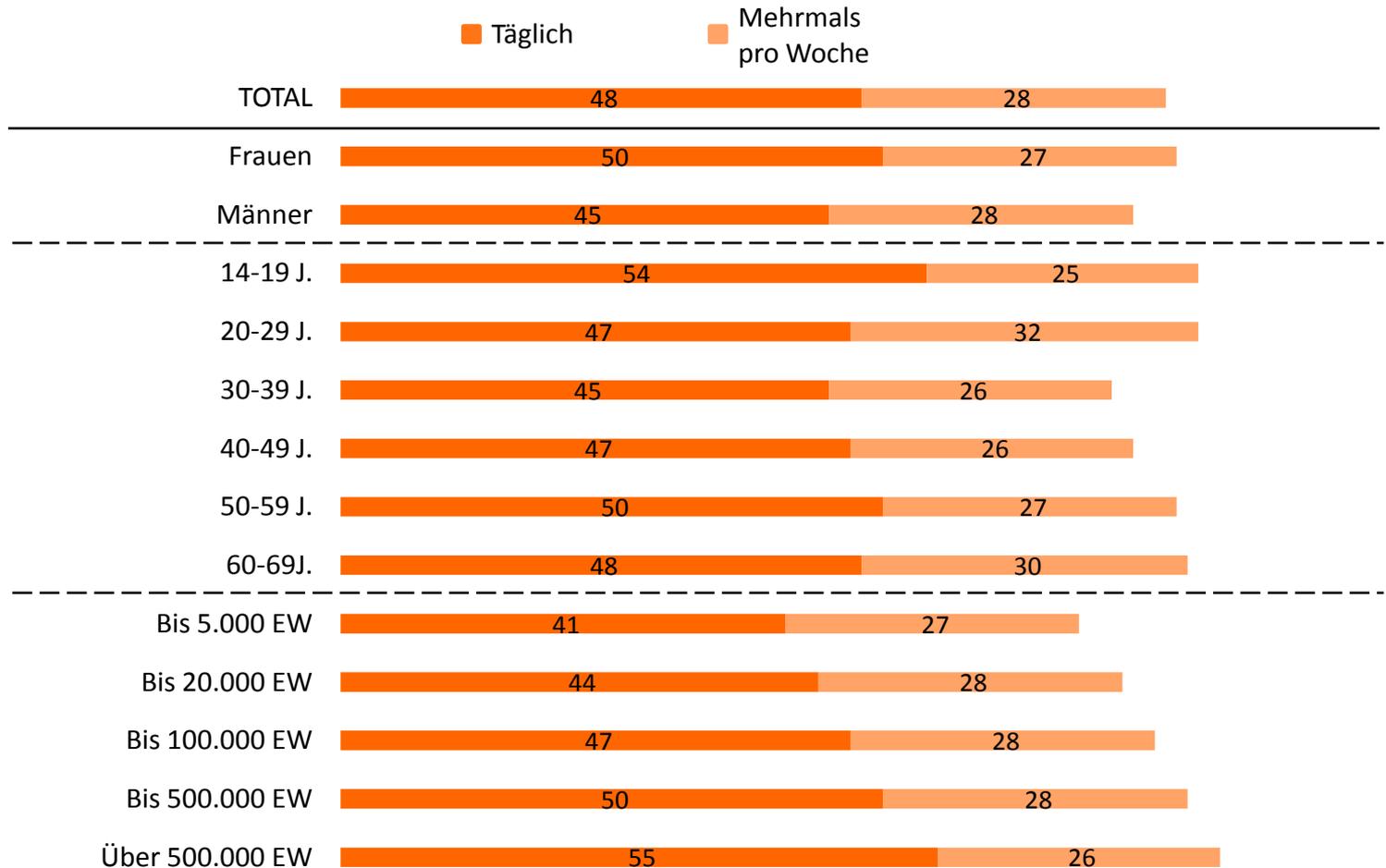
Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Zu Fuß

"Wie häufig gehen Sie zu Fuß?"



Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Zusammenfassung

"Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln"

- ➔ Etwas mehr als Dreiviertel der Deutschen leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad – im Schnitt sind es rund 2,5 Fahrräder pro Haushalt.
 - Die Nutzungsintensität des Autos nimmt mit steigender Ortsgröße ab.
 - Bei Fahrrädern steigt die Nutzungsintensität mit der Ortsgröße bis zu Städten von 500.000 Einwohnern.
 - Die jüngste Altersgruppe (14-19 Jahre) fährt am häufigsten mit dem Fahrrad, mit zunehmendem Alter geht die Nutzung zurück.
 - Öffentliche Verkehrsmittel werden mit wachsender Ortsgröße häufiger in Anspruch genommen; mit steigendem Alter sinkt die Nutzung von ÖPNV.
- ➔ Die Fahrrad-Nutzung ist stabil geblieben, 84% fahren mindestens selten mit dem Fahrrad und 66% fahren gelegentlich.
- ➔ Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln ("... nutze ich sehr gerne") liegt das Auto mit 66% Zustimmung vor den Zweikrafträdern (43%) und dem Fahrrad (31%).

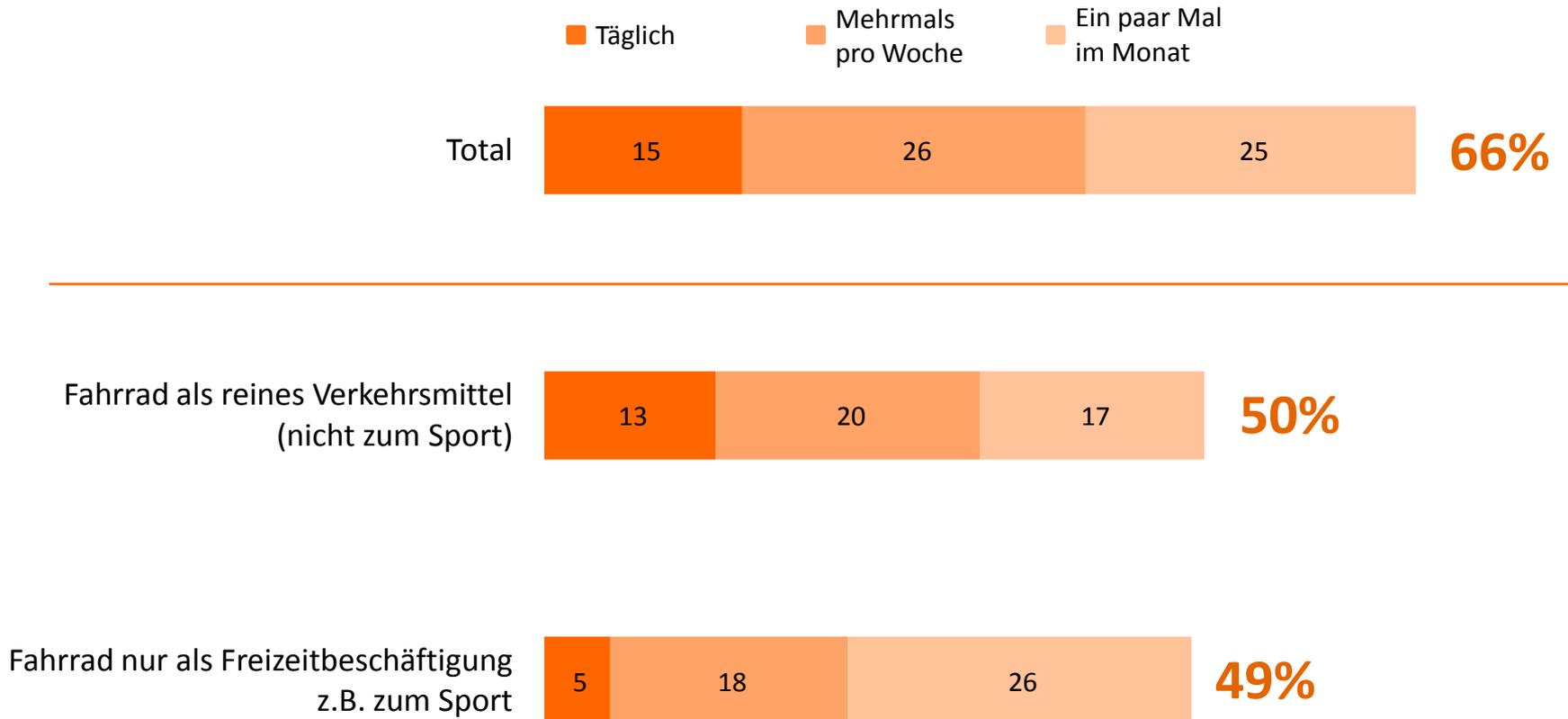
Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel

Art der Fahrrad-Nutzung

Als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung

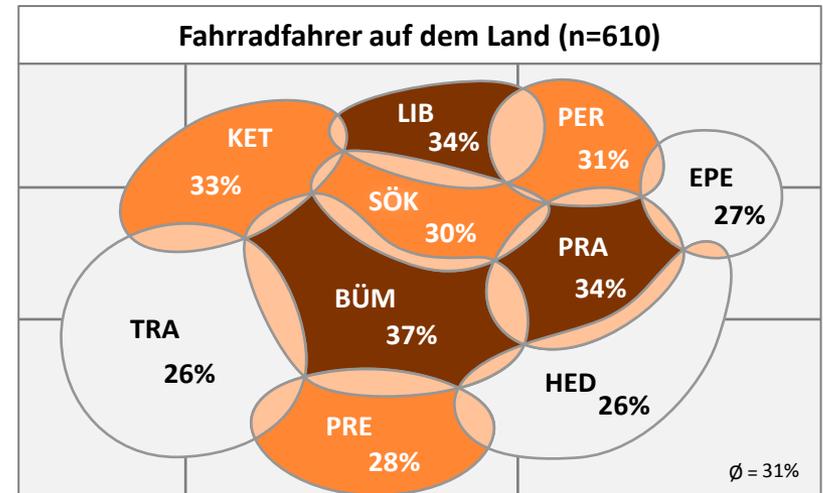
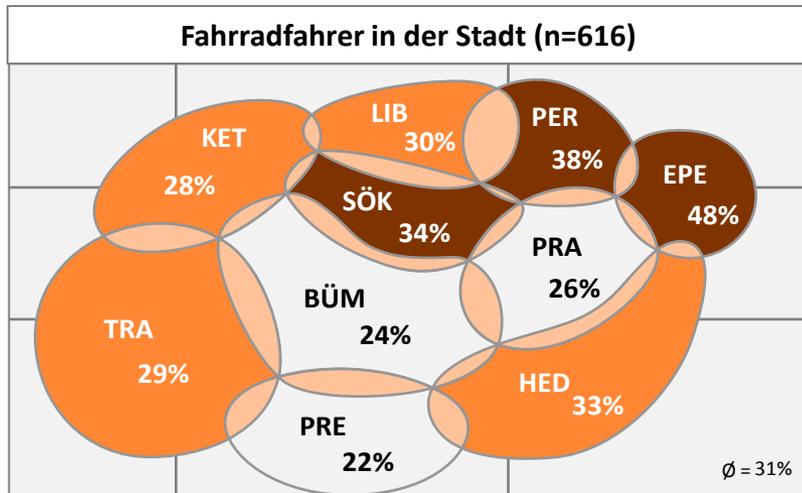
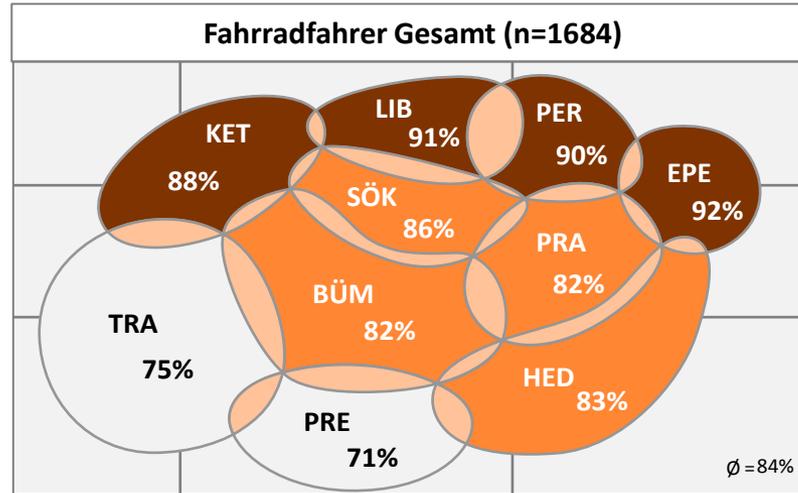
"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad als reines Verkehrsmittel, also nicht zum Sport?"

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung wie z. B. zum Sport?"



Fahrrad-Nutzung (mindestens selten)

Sinus-Milieus[©]



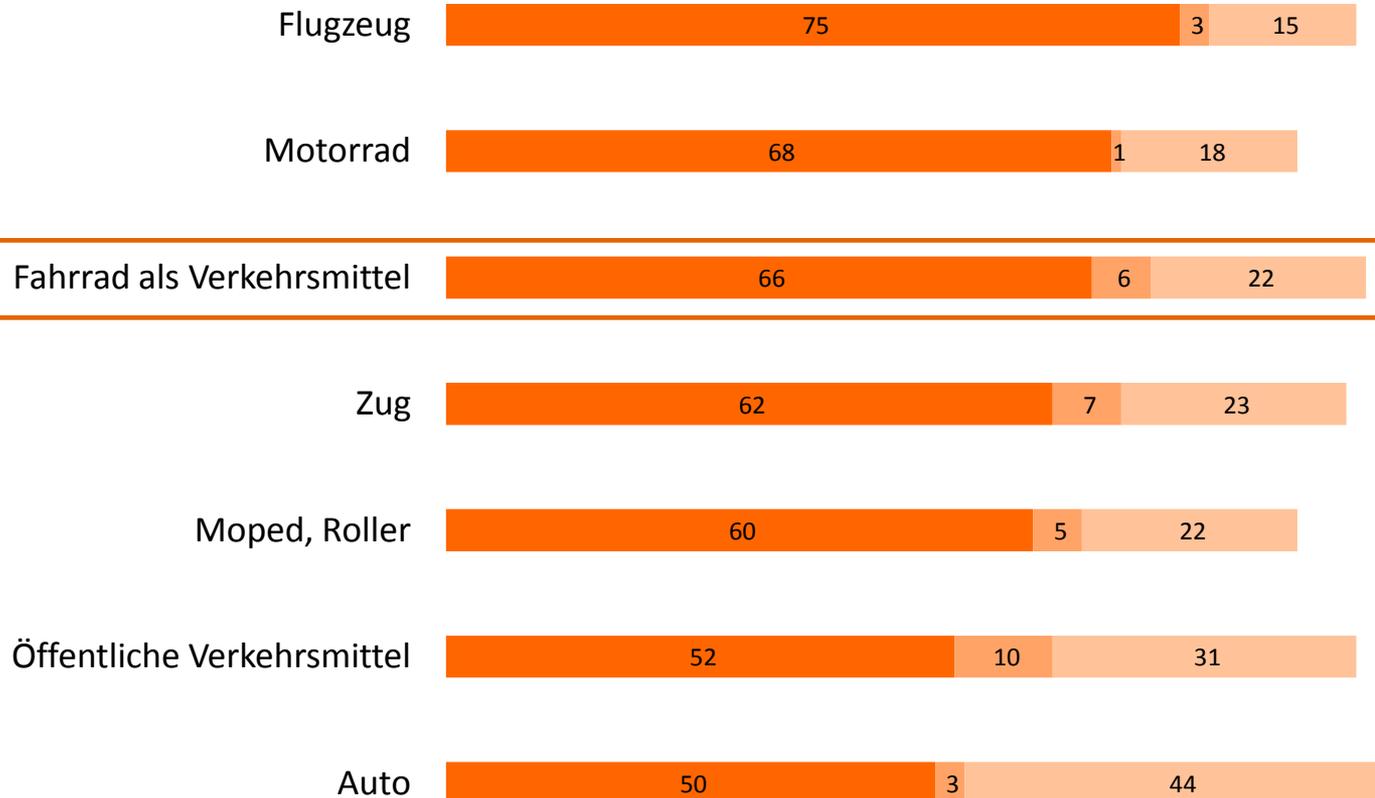
= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Nutzung der Verkehrsmittel

Privat vs. berufliche Nutzung

"Wie nutzen Sie das jeweilige Verkehrsmittel - eher privat in der Freizeit, beruflich oder beides?"

■ Privat
 ■ Beruflich
 ■ Sowohl als auch

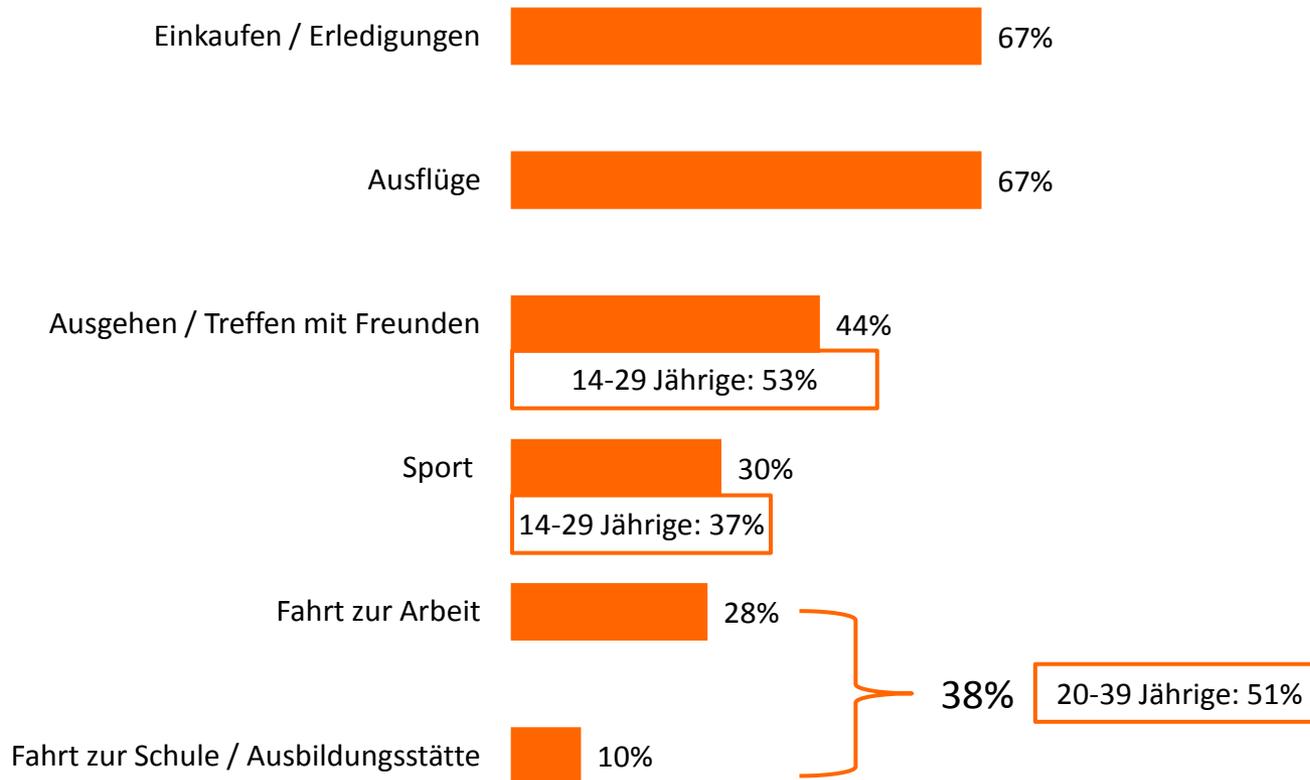


Angaben in Prozent

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

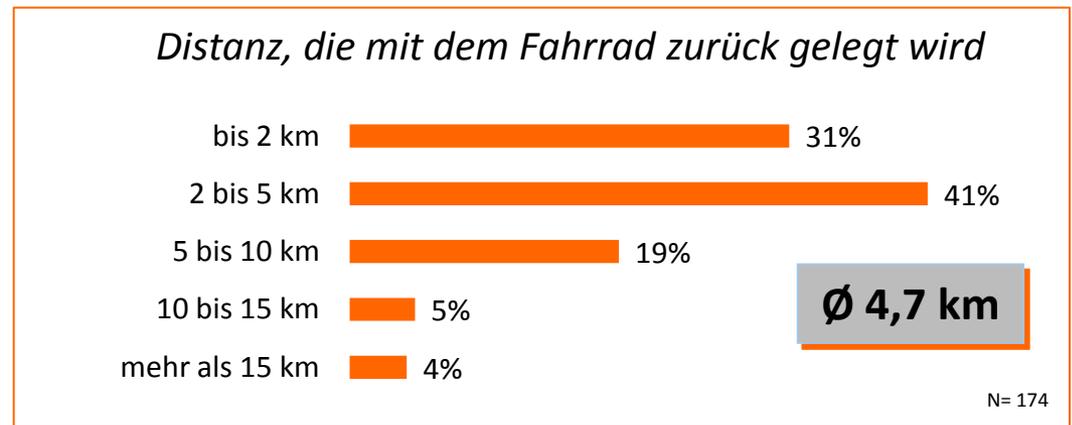
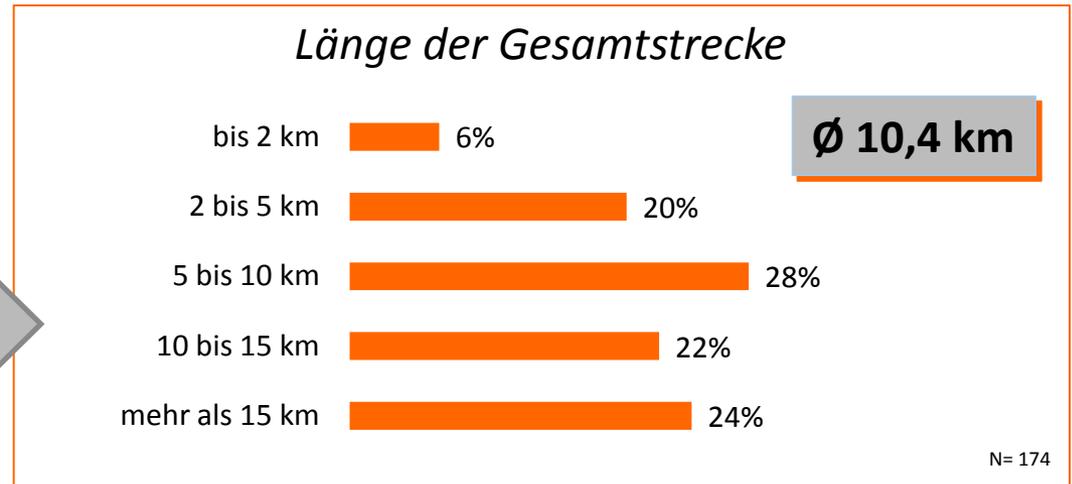
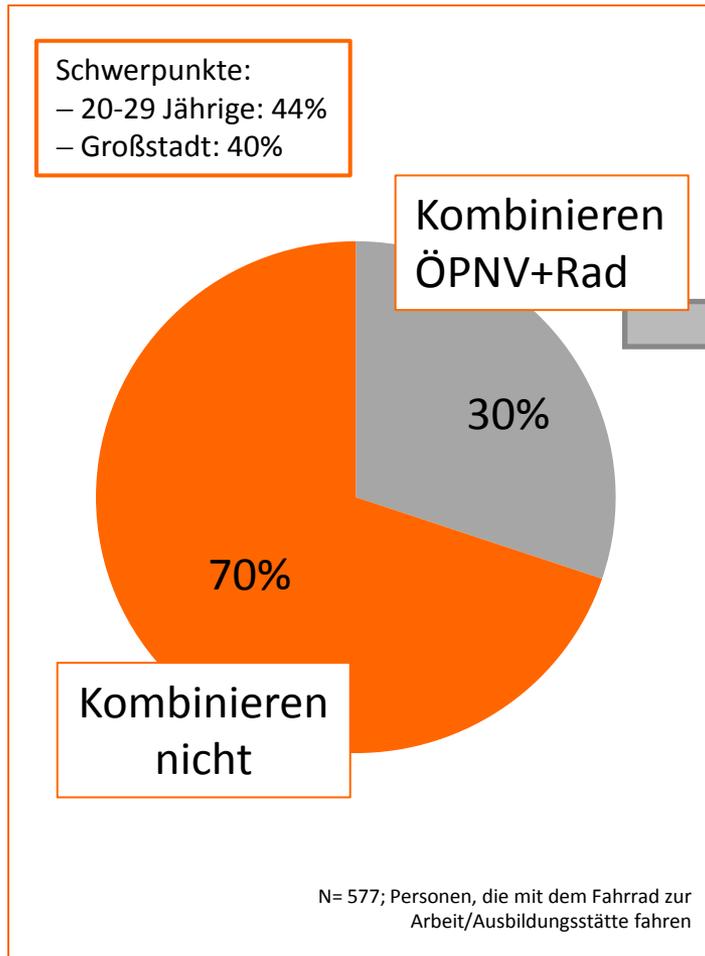
Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?"



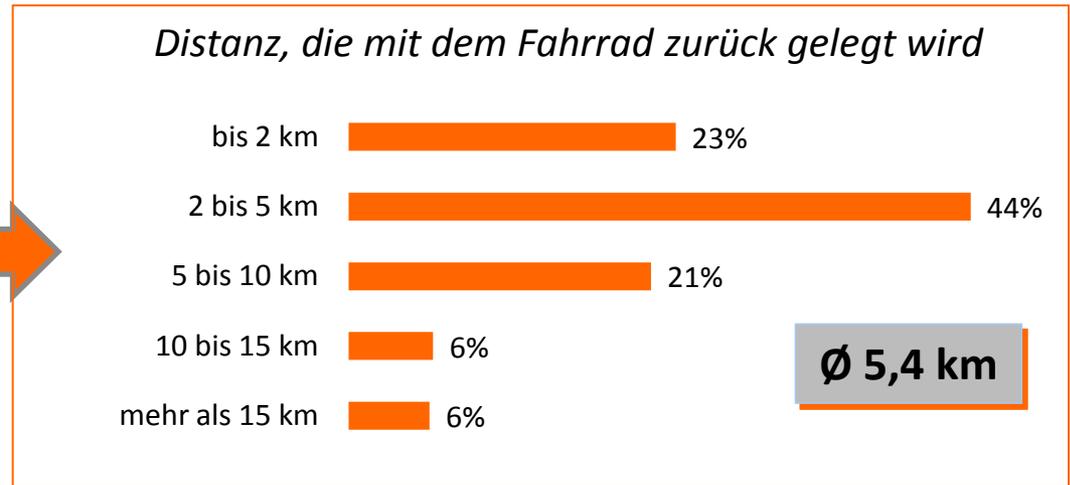
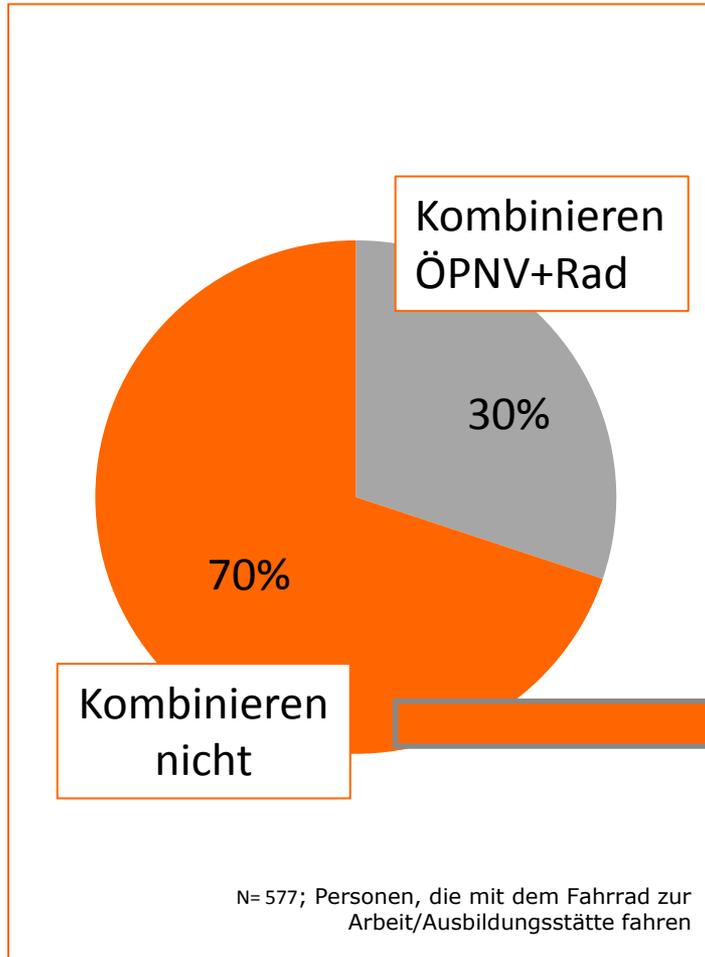
N= 2.000; alle Befragte

Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln



"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

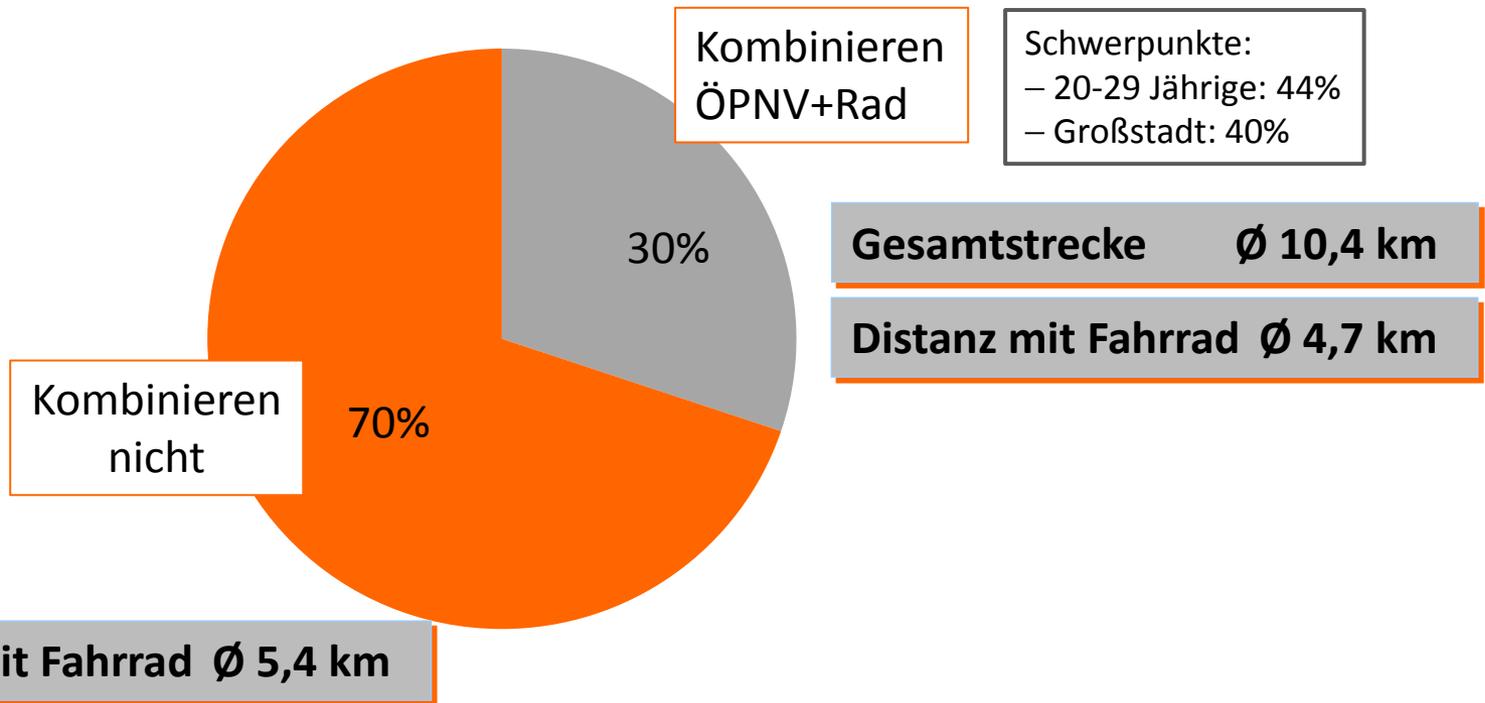
Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln



"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln

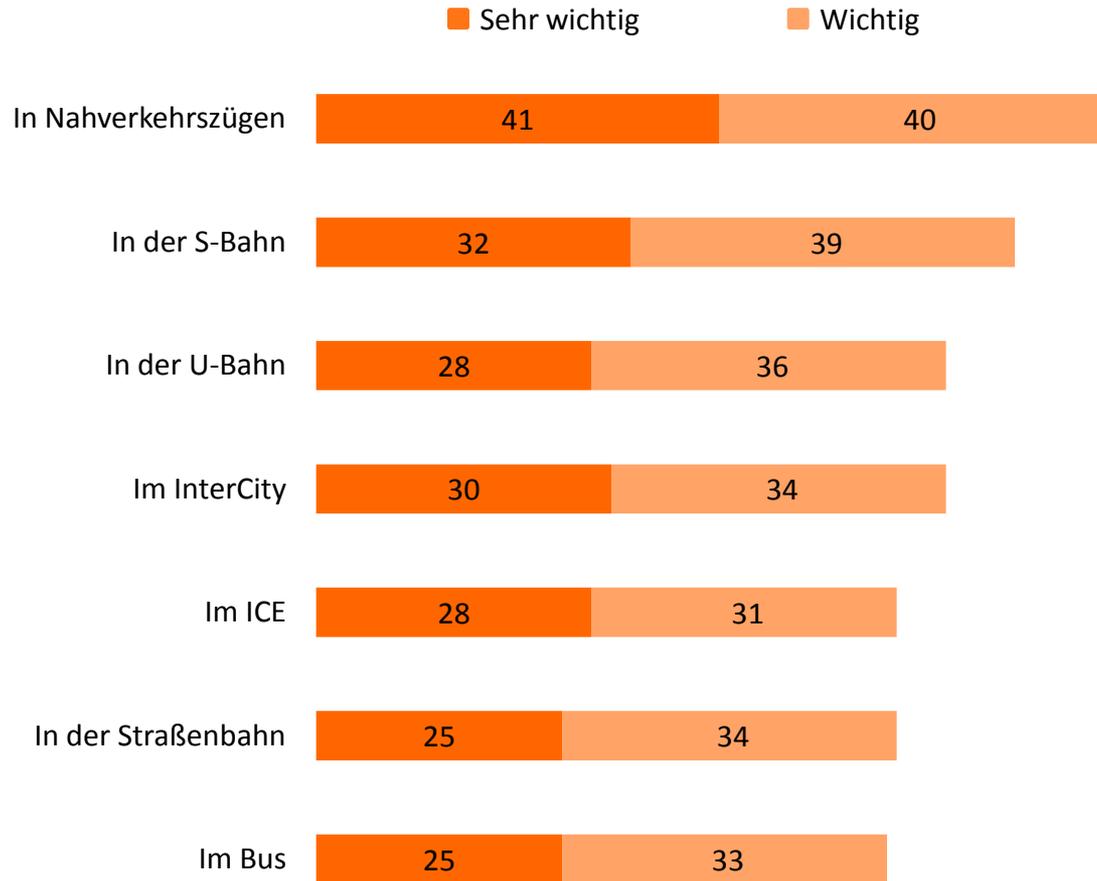
"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



N= 577; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in Zug/ÖPNV

"Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad... mitnehmen können?"



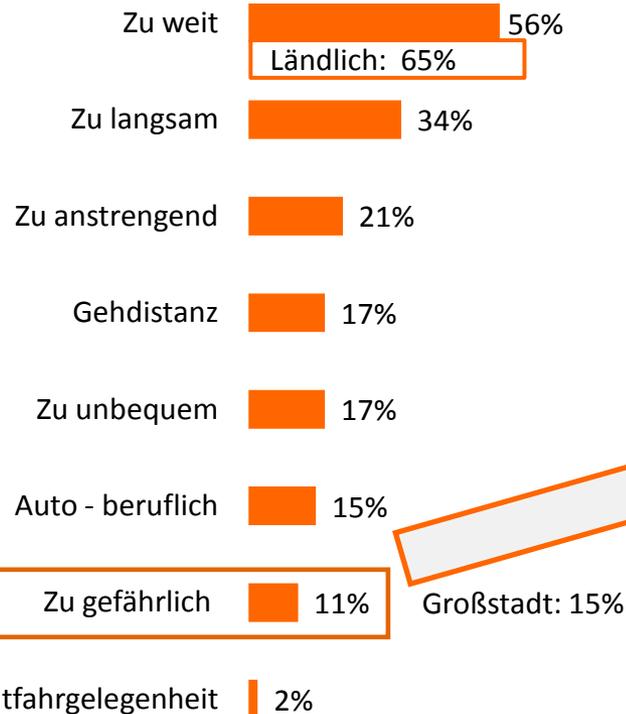
Angaben in Prozent

N=1.684; Radfahrer

Hindernisse bei der Fahrrad-Nutzung

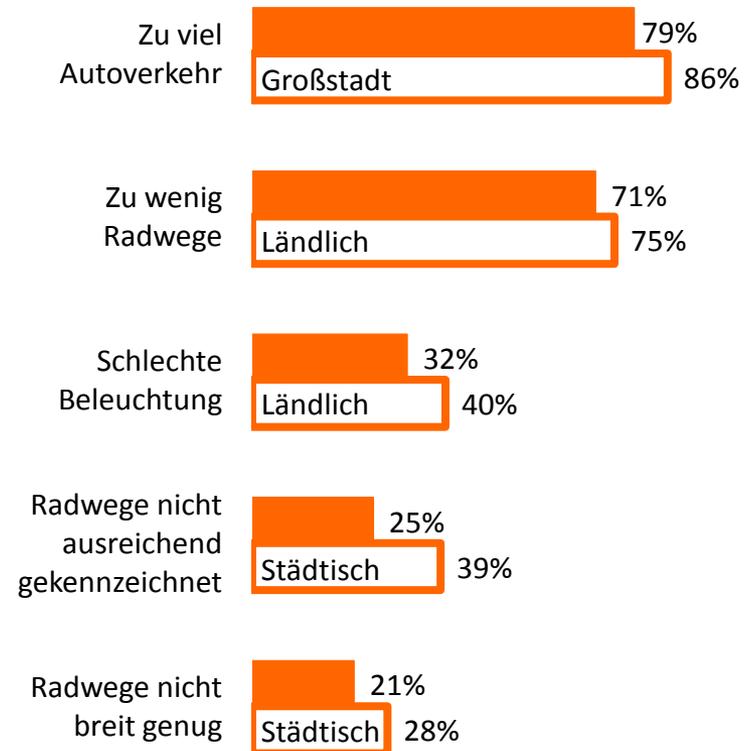
Als Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit/Schule

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel fahren?”



N= 1.107; Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

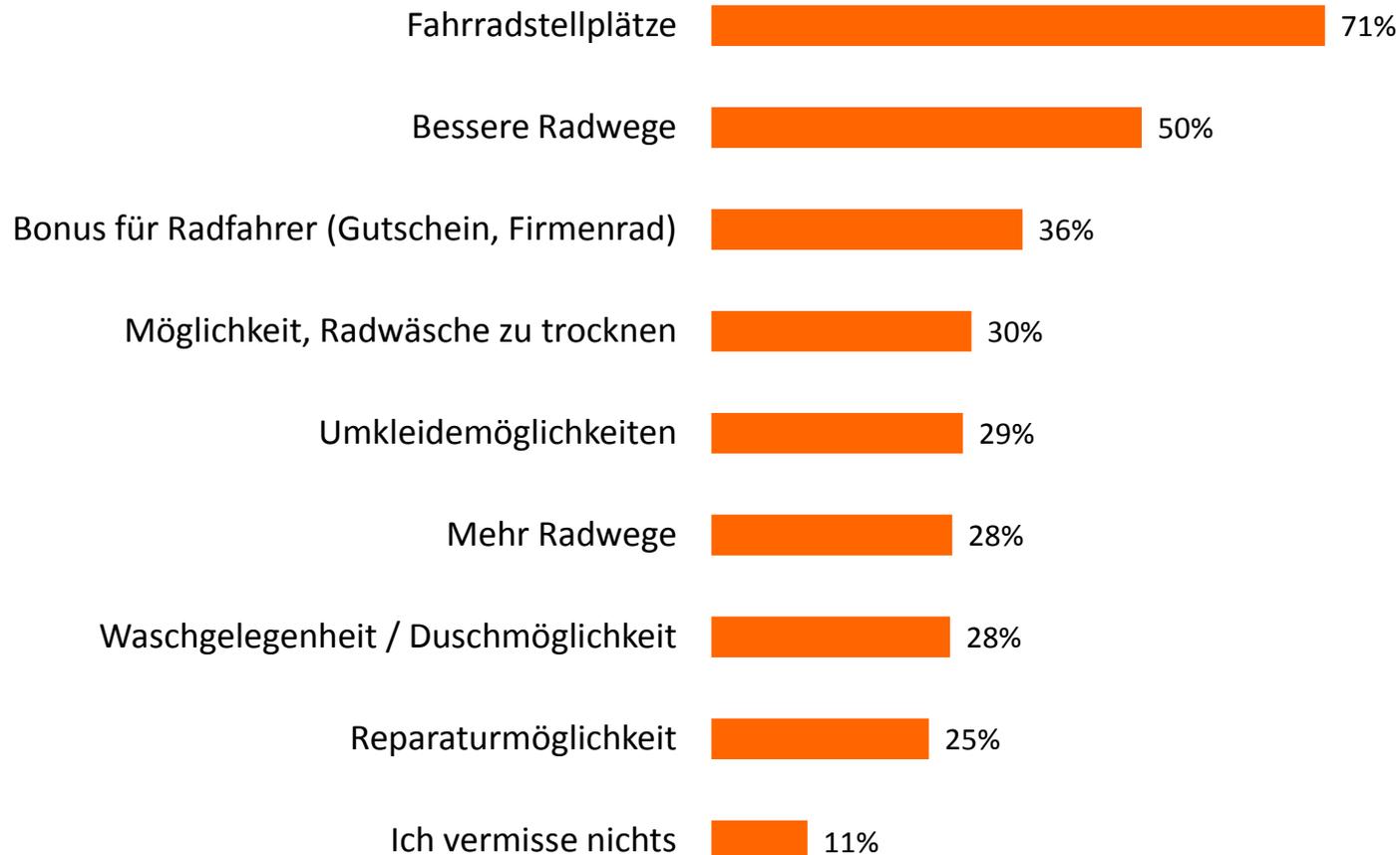
“Warum ist es zu gefährlich?”



N= 124; Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren, da es ihnen zu gefährlich ist

Argumente für die Fahrt mit dem Rad zur Arbeit/Schule

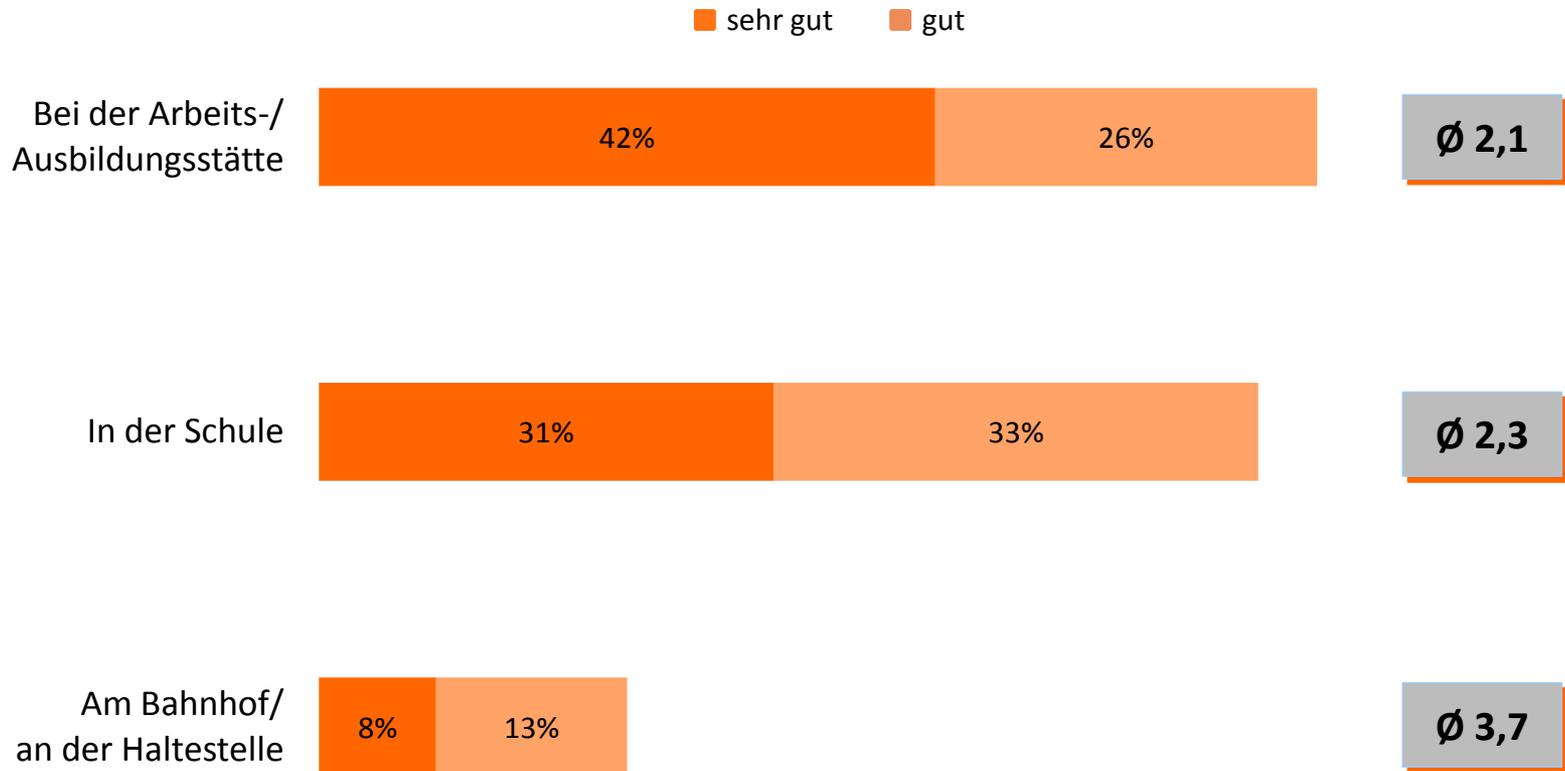
"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zur Schule/zum Ausbildungsplatz fahren würden?"



N= 403; Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."

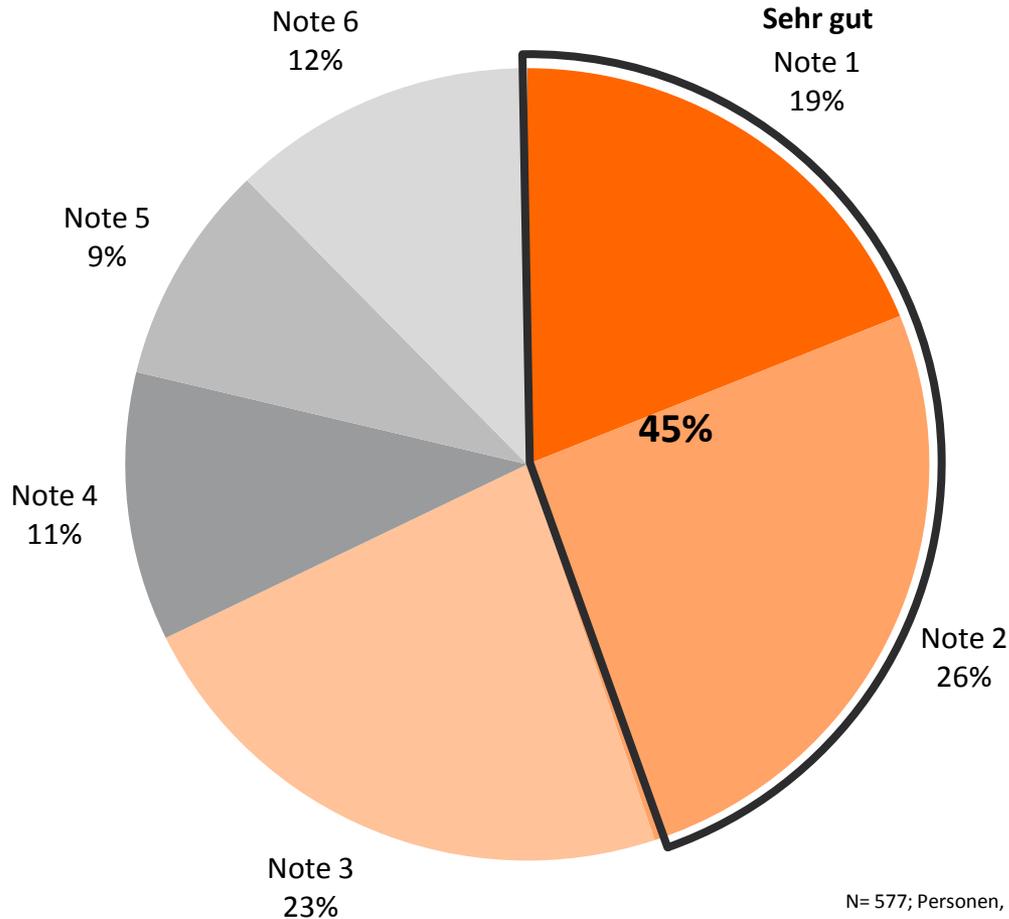


N= 577; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Fahrradfreundlichkeit

Arbeitsplatz und Ausbildungsplatz

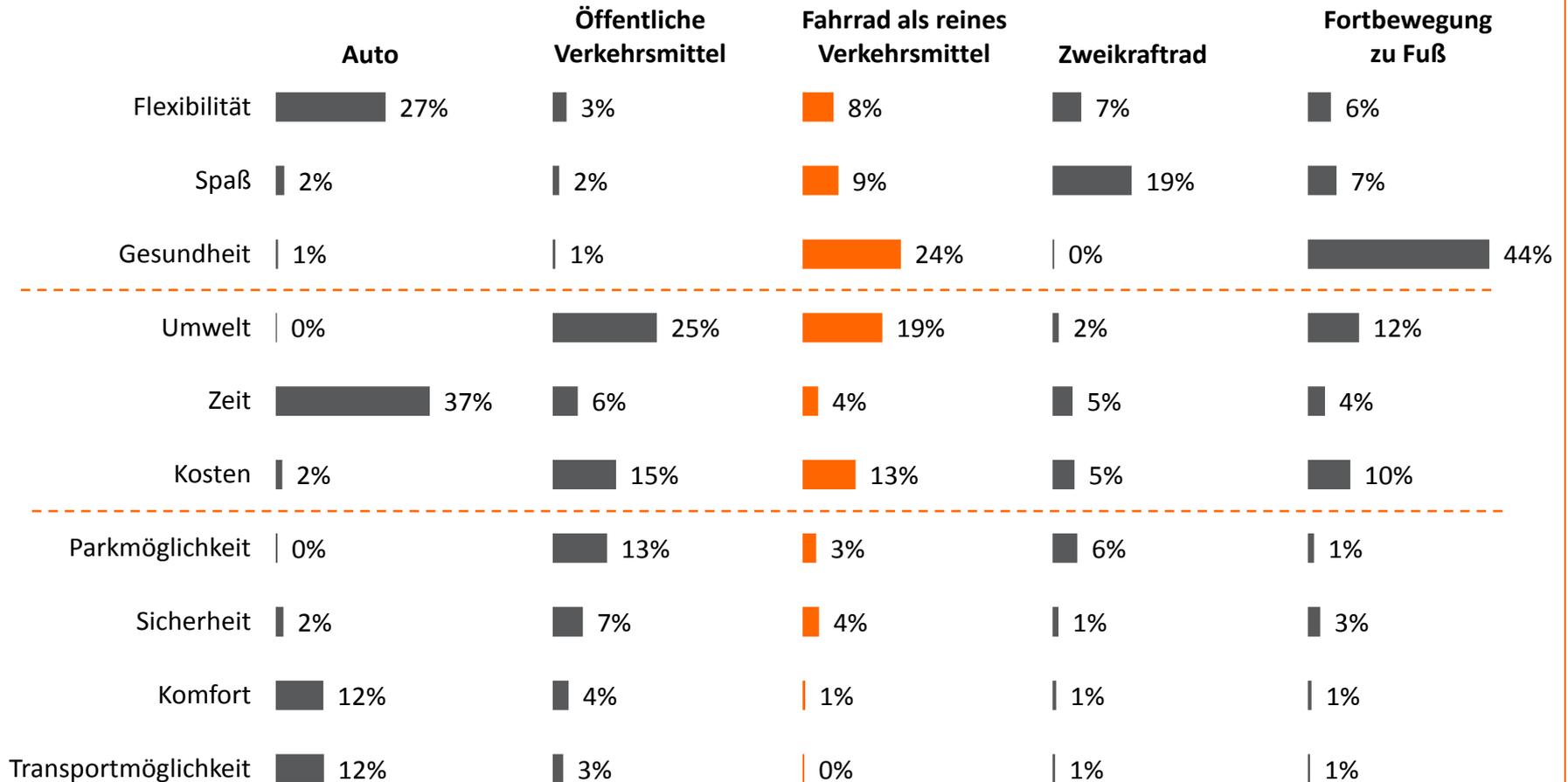
"Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"



N= 577; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

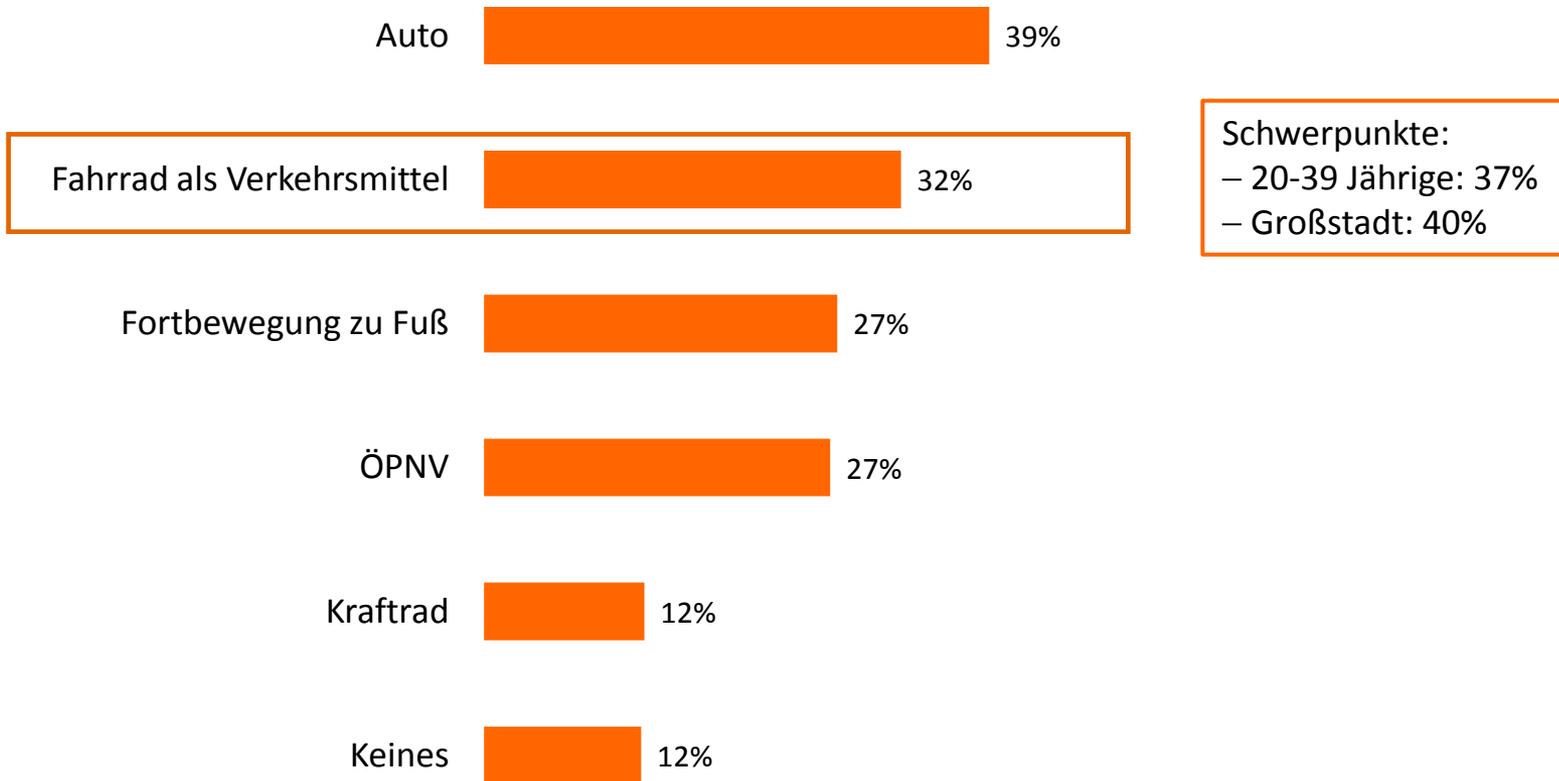
"Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen?"



N= 2.000; alle Befragte

Gewünschte Nutzung von Verkehrsmitteln

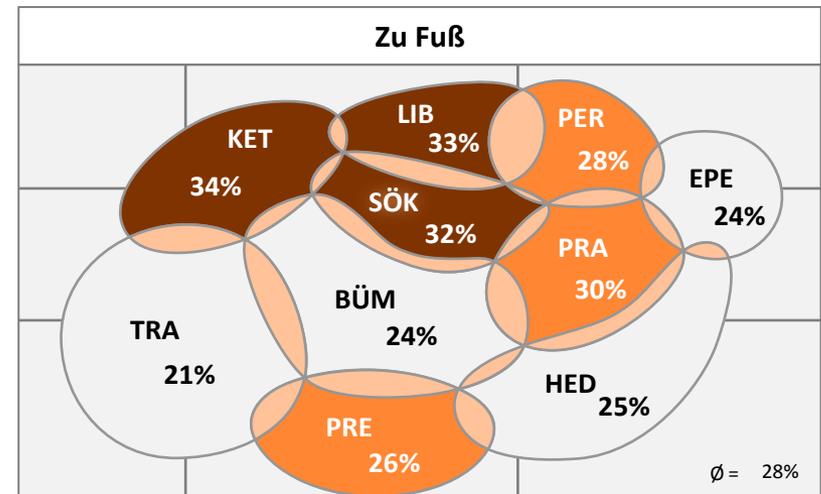
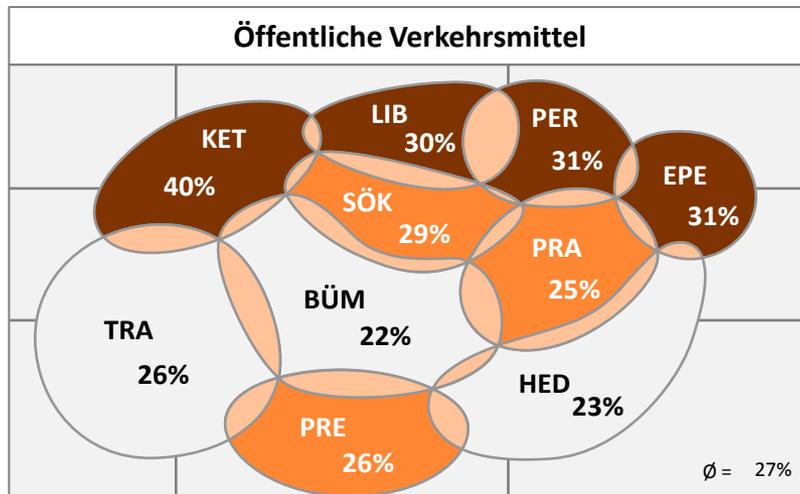
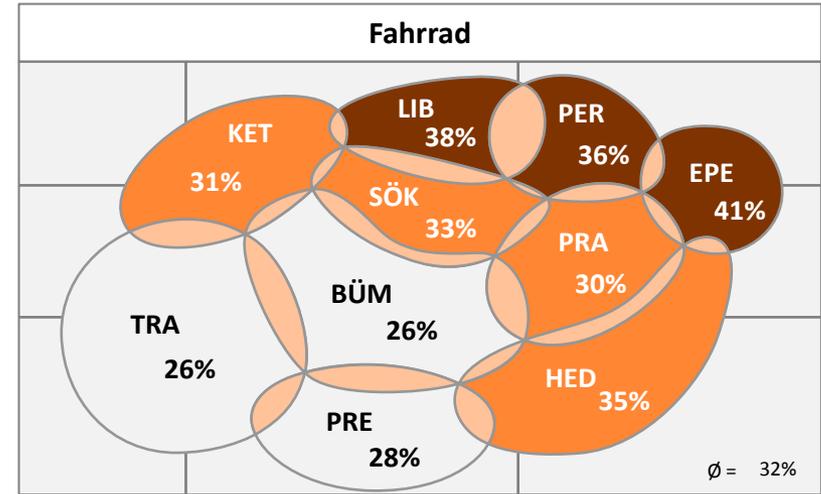
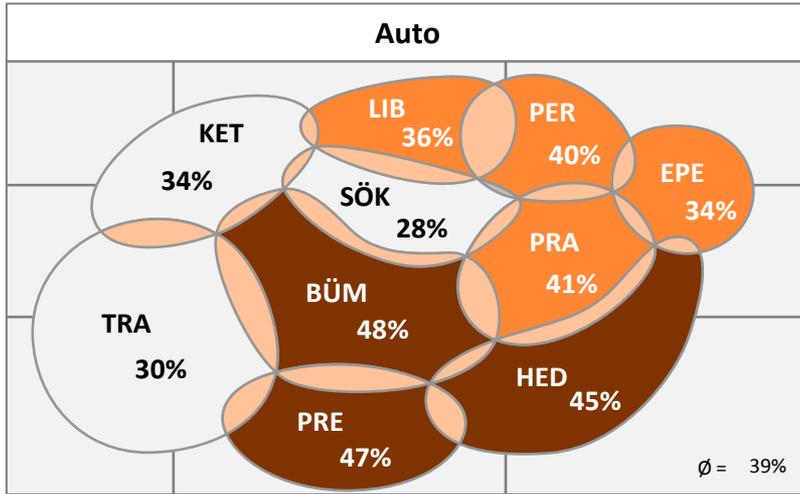
"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?"



N= 2.000; alle Befragte

Zukünftig vermehrte Verkehrsmittel-Nutzung

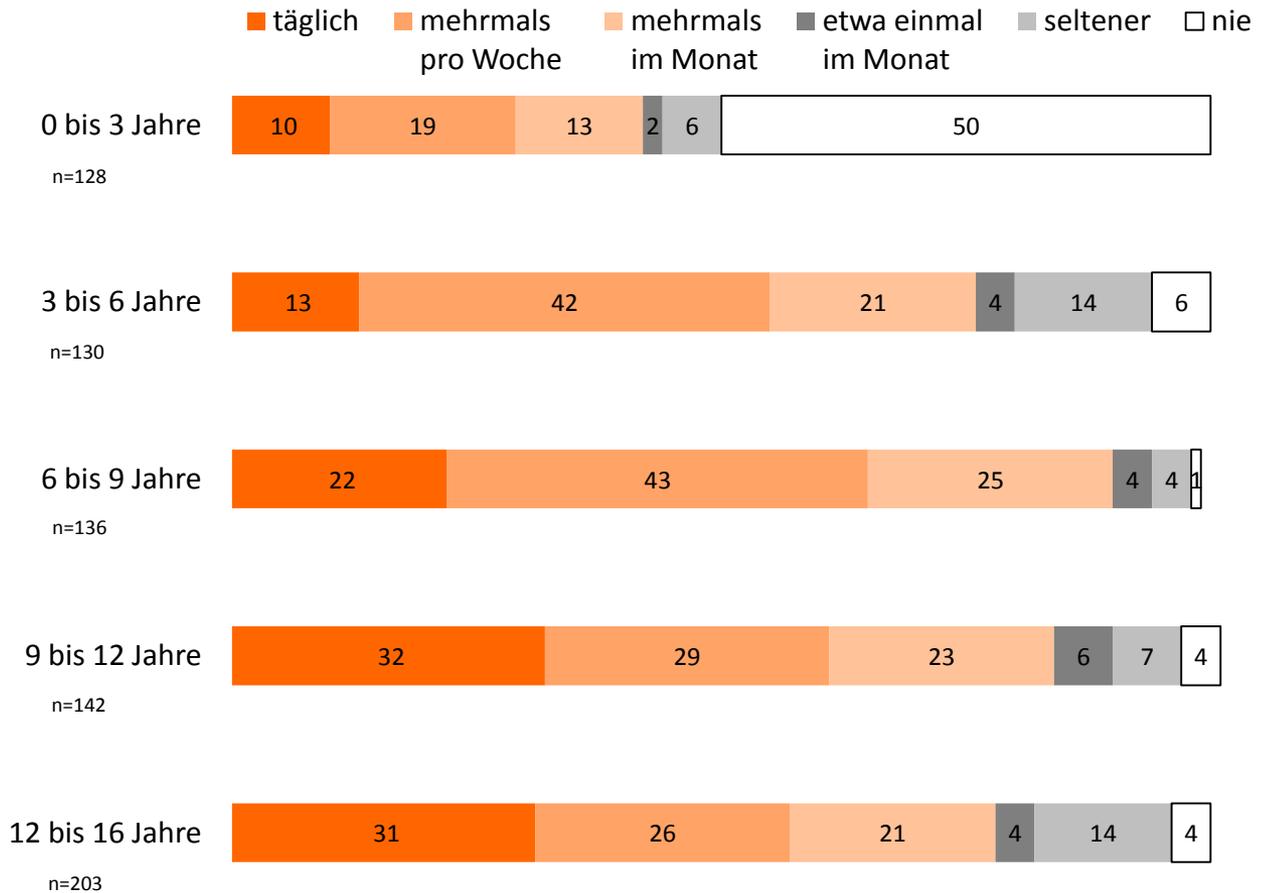
Sinus-Milieus[©]



= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Fahrradfahrende Kinder

"Wie häufig fährt Ihr Kind/ fahren Ihre Kinder mit dem Fahrrad?"

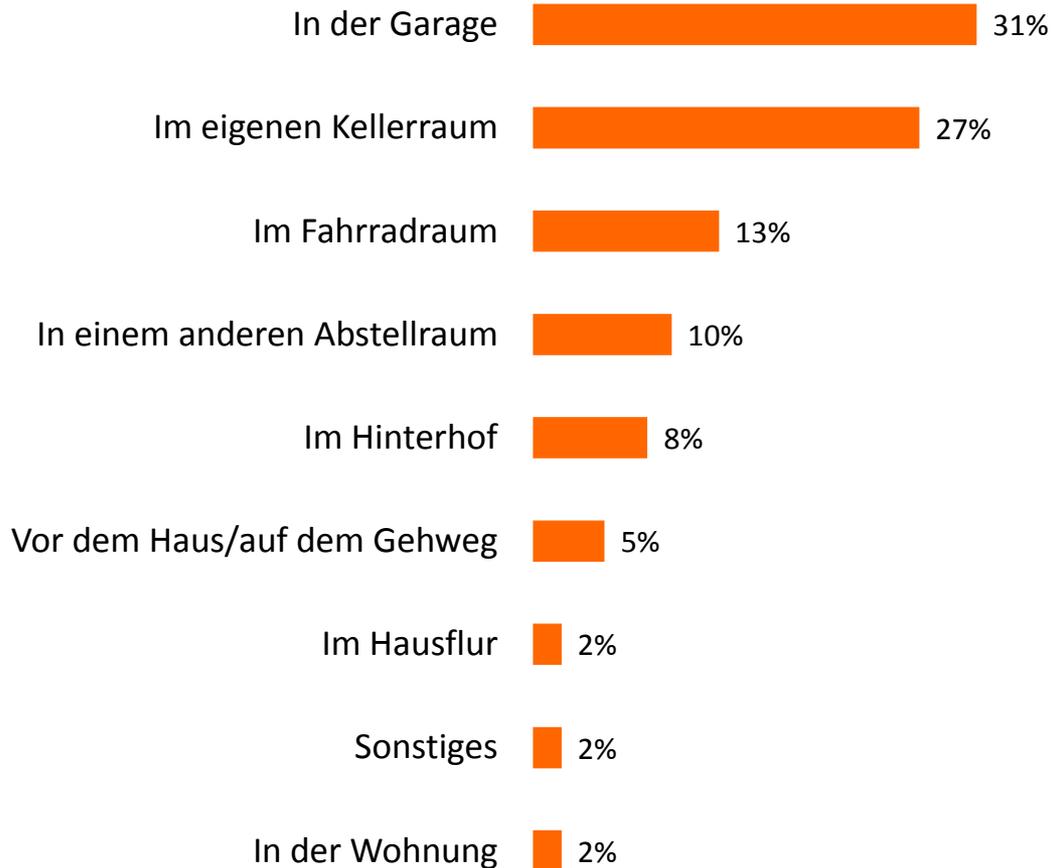


Angaben in Prozent

N= 2.000; alle Befragte

Abstellort zuhause

"Wo stellen Sie Ihr Fahrrad zuhause hauptsächlich ab?"



N=1.684; Radfahrer

Zusammenfassung

"Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel" 1/2

- Als reines Verkehrsmittel wird das Fahrrad von etwa jedem Dritten mehrmals die Woche benutzt (33%), die Hälfte nutzt es ein paar Mal im Monat.
- Primär wird das Fahrrad für Einkäufe, kurze Erledigungen und Ausflüge eingesetzt. 38% der Befragten fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. Ausbildungsstätte.
 - Dabei kombiniert circa jeder Dritte die Fahrt mit dem Fahrrad mit Öffentlichen Verkehrsmitteln - verstärkt tun dies 20-29 Jährige sowie Fahrradfahrer in Großstädten über 500.000 Einwohner.
- Über die Hälfte der Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, empfinden den Anfahrtsweg als zu weit, rund einem Drittel dauert es zu lange.
 - Die Entfernung geben vor allem Radfahrer aus Ortschaften bis 20.000 Einwohner als Hinderungsgrund an.
 - Für 11%, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, ist die mangelnde Sicherheit ein Argument; vorrangig wegen zu viel Autoverkehr bzw. fehlender Fahrradwege.
- Gute Fahrradstellplätze (71%) und bessere Radwege (50%) zeigen sich als Hauptanreize für die Anreise mit dem Rad zur Arbeit bzw. zum Ausbildungsplatz.

Zusammenfassung

"Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel" 2/2

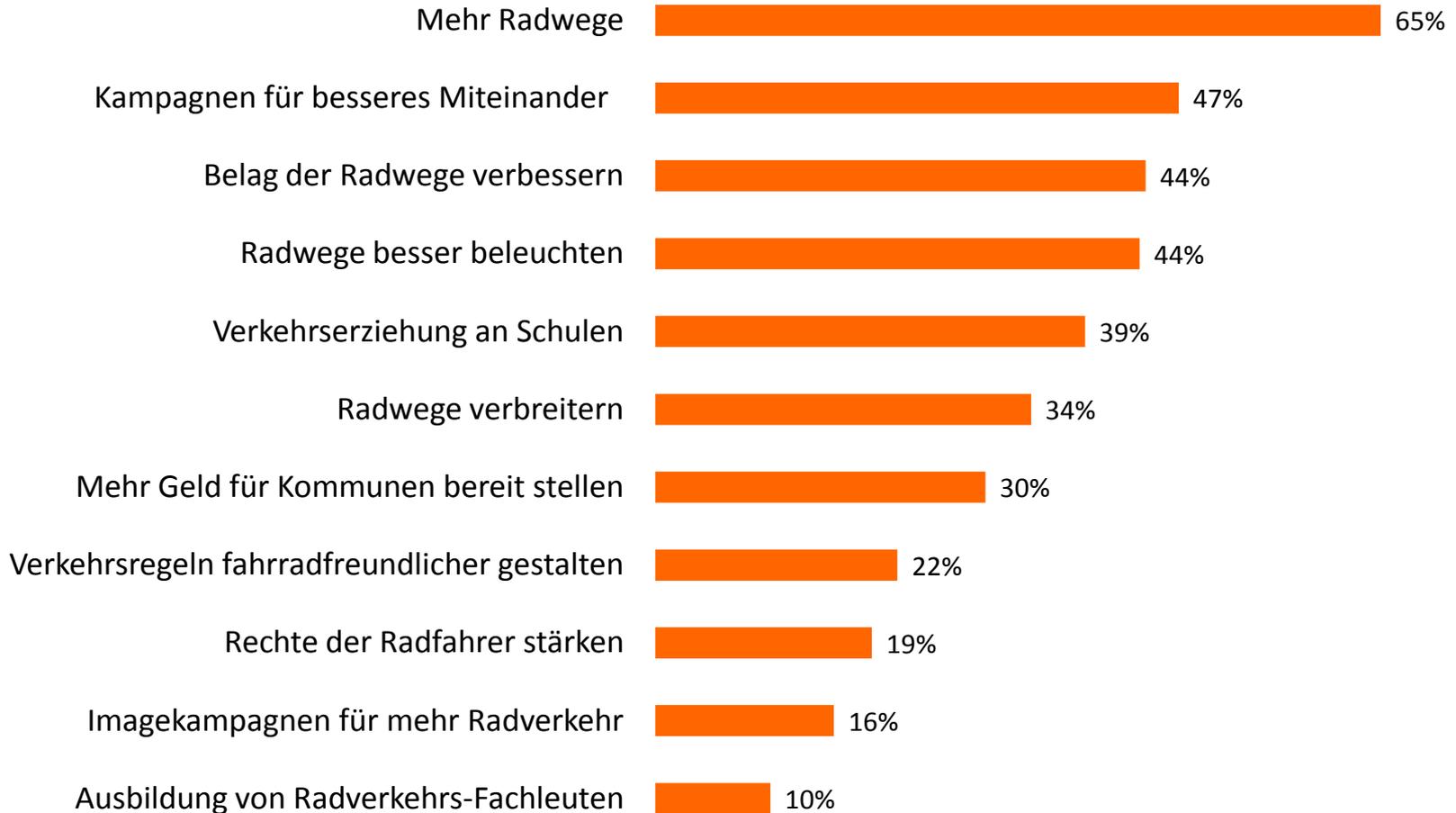
- ➔ Die Zufriedenheit mit der Abstellsituation ist an Arbeits- und Ausbildungsstätten hoch. An Bahnhöfen und Haltestellen ist sie dagegen sehr gering.
- ➔ Für das Fahrrad als Verkehrsmittel sprechen vor allem gesundheitliche Gründe, die Umweltfreundlichkeit sowie Kostenersparnis. Auch Spaß und Flexibilität werden mit angeführt.
 - Beim Auto sind Zeitersparnis, Flexibilität sowie Komfort und Transportmöglichkeit die hauptsächlichlichen Präferenzgründe.
 - Der ÖPNV steht vor allem für Umweltfreundlichkeit, Kostenersparnis und den Wegfall von Parkplatzproblemen.
- ➔ Die Deutschen wollen zukünftig vor allem das Auto (39%) sowie das Fahrrad (32%) häufiger als Verkehrsmittel nutzen.
 - Vor allem Personen zwischen 20 und 39 Jahre (37%) sowie 40% der Großstädter (mehr als 500.000 Einwohner) geben an, in Zukunft verstärkt Fahrrad fahren zu wollen.

Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit

Verbesserungen für Radverkehr

Erwartungen an die Politik

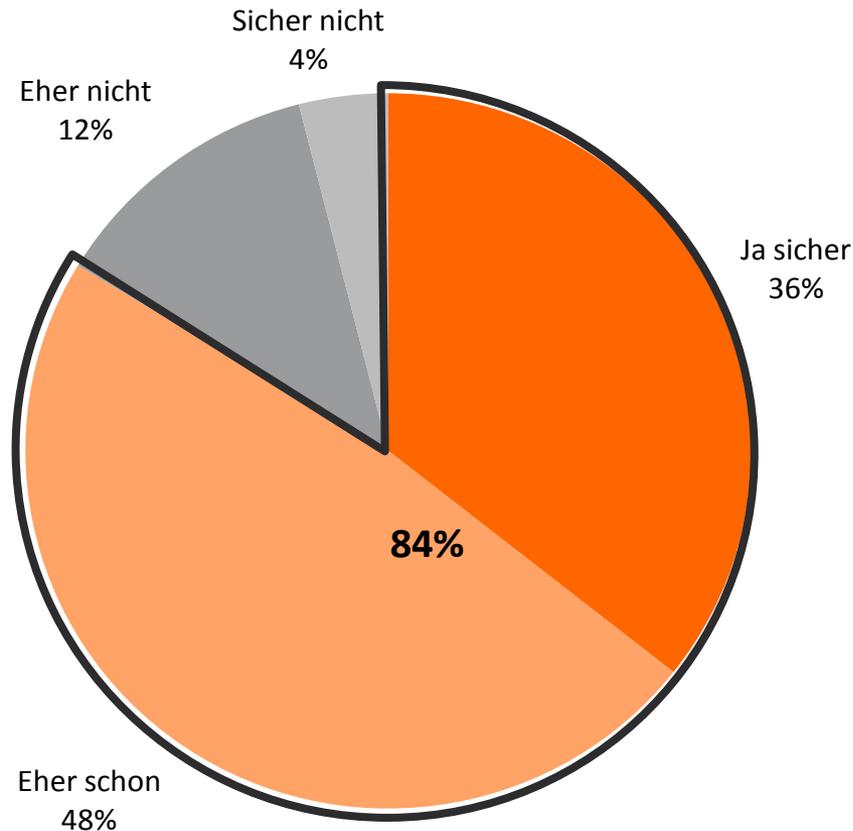
"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?"



N= 2.000; alle Befragte

Radverkehr auf Kommunalebene

"Sollte sich die Kommunalpolitik in Ihrem Wohnort stärker mit dem Thema Radverkehr beschäftigen?"

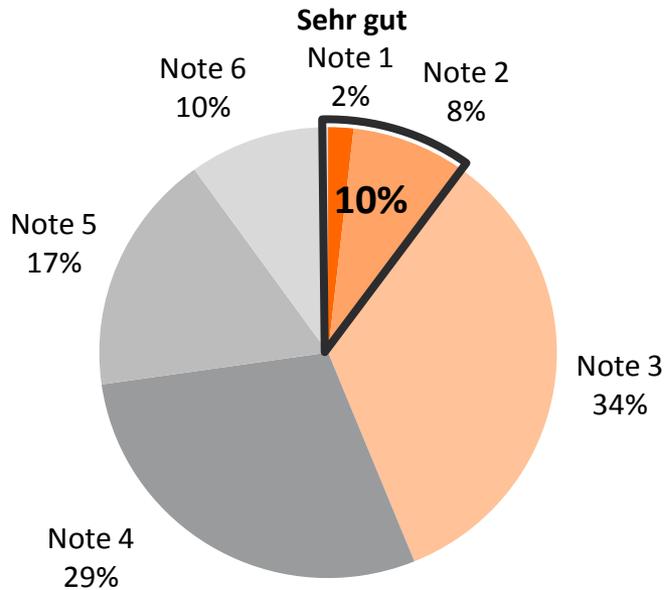


N= 2.000; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Bundes- / Landesregierung

"Würden Sie unsere **Bundesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Mittelwert:
3,8

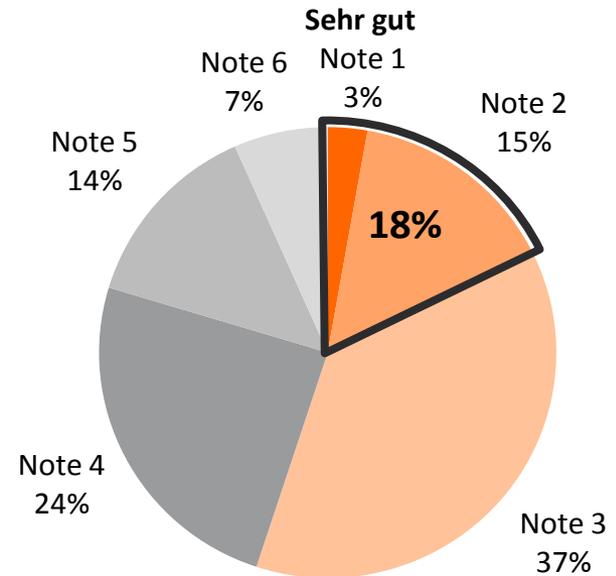


10% stufen die Bundesregierung als fahrradfreundlich ein.

N= 2.000; alle Befragte

"Würden Sie unsere **Landesregierungen** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Mittelwert:
3,5



18% stufen die Landesregierung als fahrradfreundlich ein.

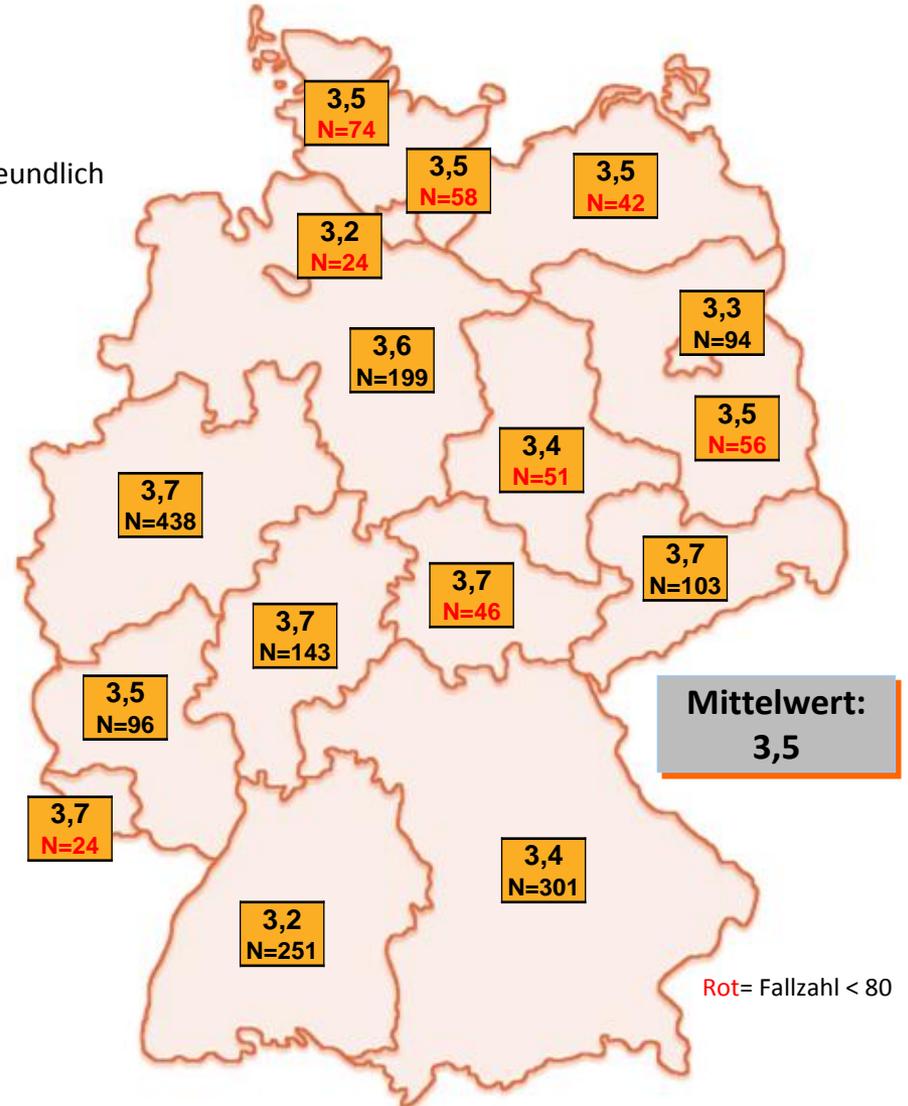
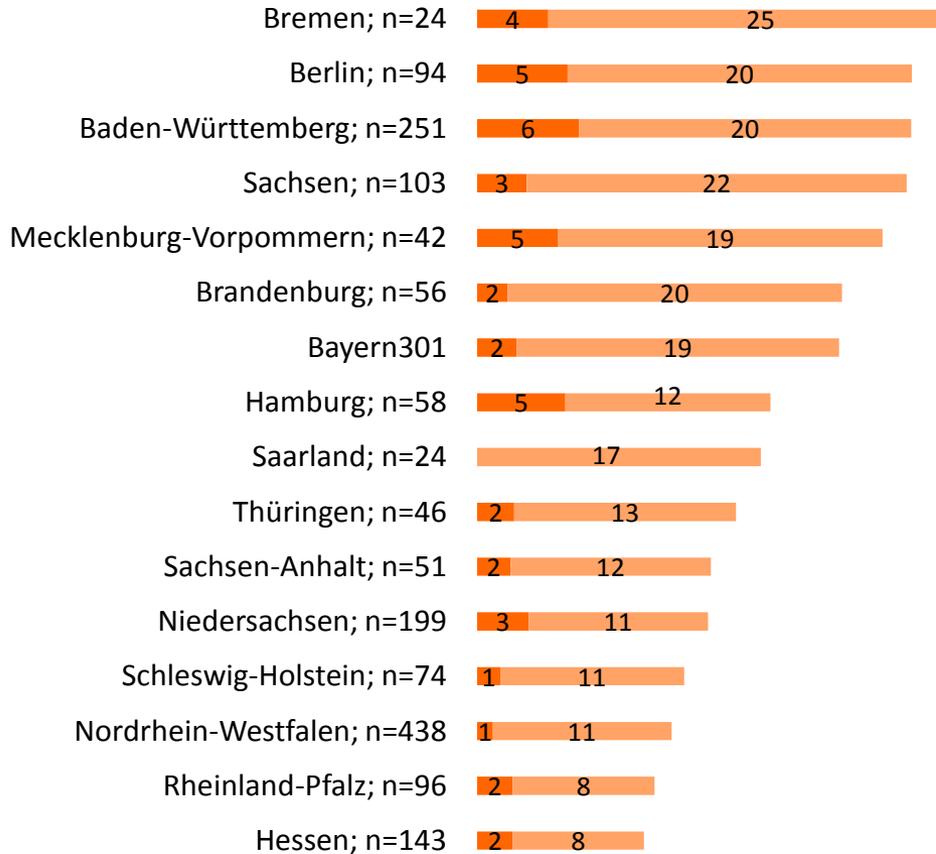
N= 2.000; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen

"Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Angaben in Prozent

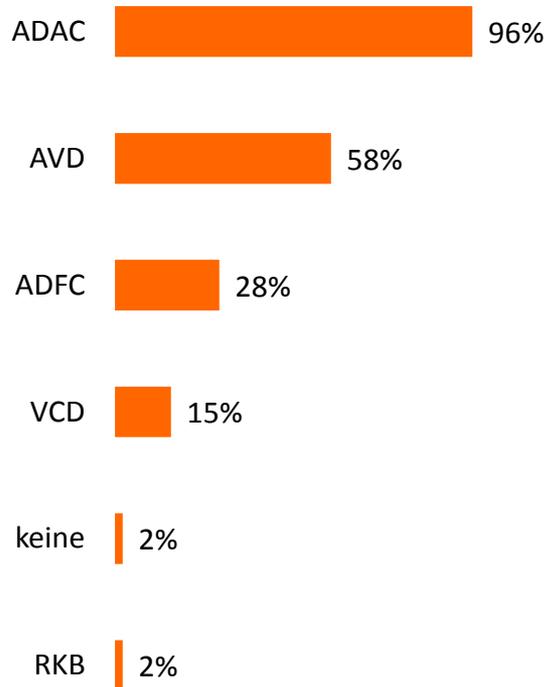
■ Sehr fahrradfreundlich ■ Fahrradfreundlich



Verkehrsvereinigungen

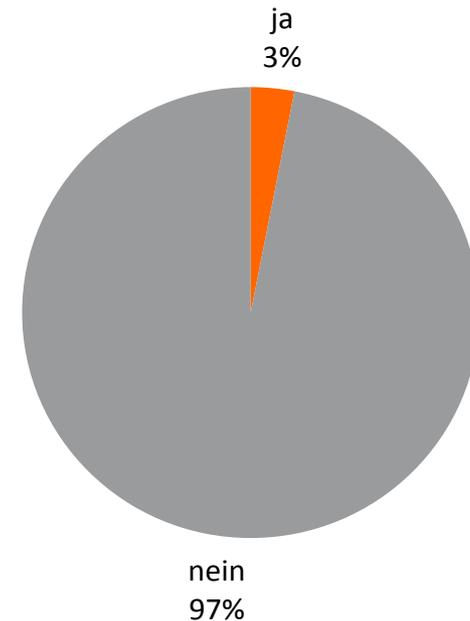
Bekanntheit

"Welche der folgenden Vereinigungen kennen Sie?"



N=2.000; alle Befragte

Mitgliedschaft ADFC



N=2.000; alle Befragte

Zusammenfassung "Verkehrspolitik"

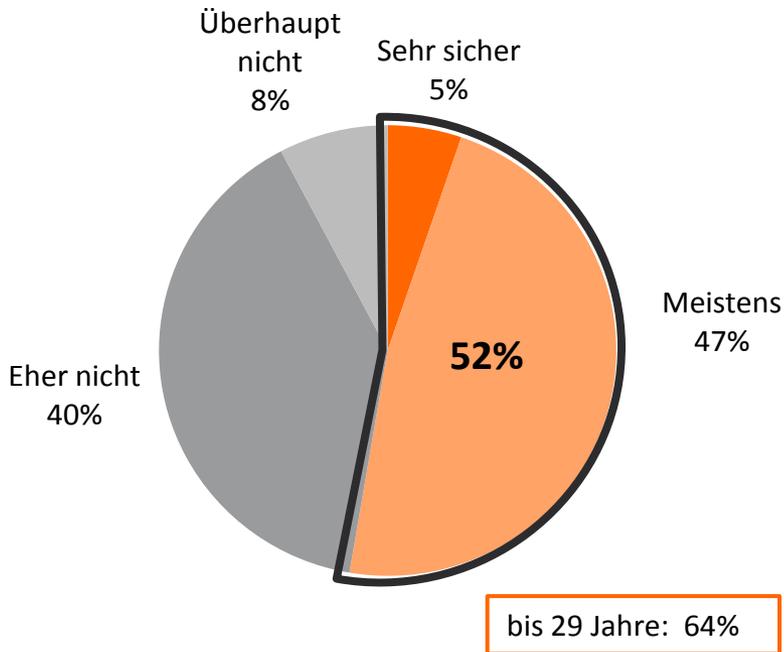
- Bereiche, in denen die Politik aktiver werden sollte, sind aus Sicht der Befragten der Bau von Radwegen (65%), Kampagnen für ein besseres Miteinander (47%), Belag/ Beleuchtung der Radwege (je 44%), sowie Verkehrserziehung an Schulen (39%).
 - Generell sind der Ausbau bzw. Bau neuer Radwege zentraler (und populärer) Wunsch an die Politik und stellen ein Sammelbecken für verschiedene Verbesserungswünsche rund um den Radverkehr dar.
- Auf Kommunalebene sprechen sich rund 84% der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren für eine stärkere Beschäftigung der Politik mit dem Thema Radverkehr aus.
- 10% stufen die Bundes-, 18% die Landesregierungen insgesamt als fahrradfreundlich ein. Bei dem Ergebnis der Landesregierungen gibt es dabei z.T. deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern.

Sicherheit

Sicherheit im Straßenverkehr

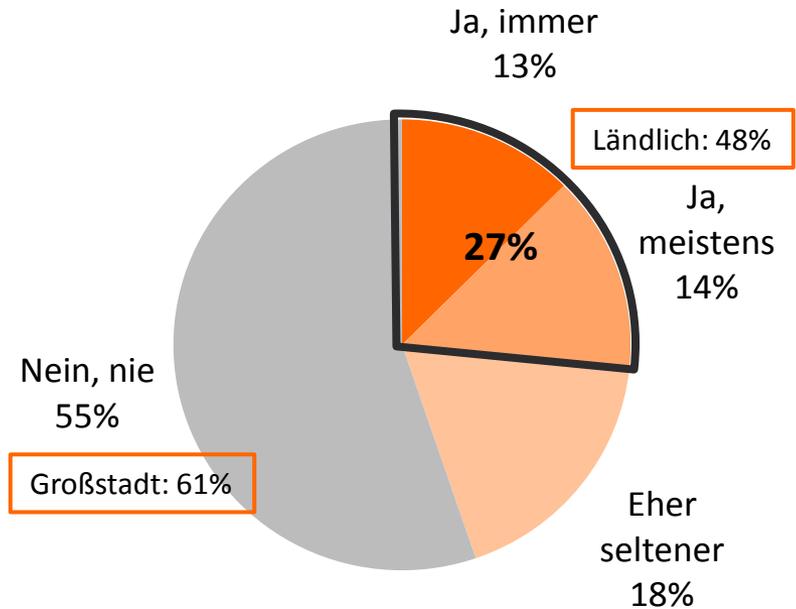
Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



N=1.684; Radfahrer

"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?"



N=1.684; Radfahrer

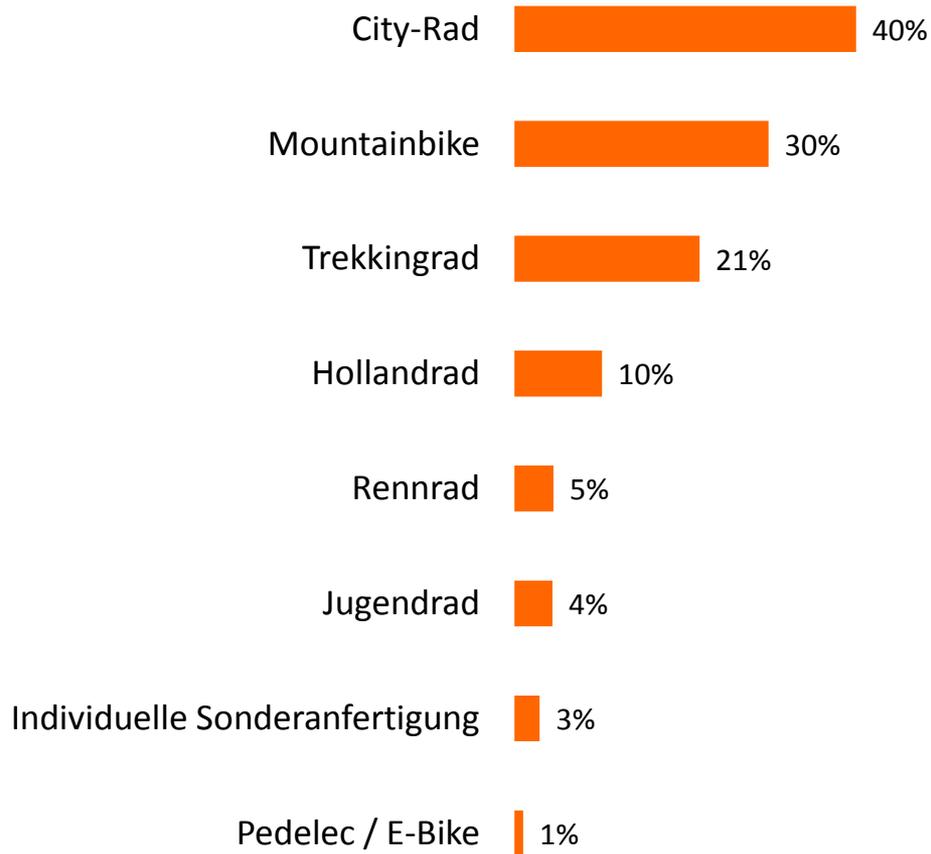
Zusammenfassung "Sicherheit"

- Etwa die Hälfte der Radfahrer fühlt sich im Straßenverkehr sicher. Insgesamt ist das subjektive Sicherheitsgefühl gesunken.
 - Am sichersten fühlen sich die bis 29-Jährigen (64%)
- Mit 55% nutzen knapp über die Hälfte nie einen Fahrradhelm. 13% tragen immer einen Fahrradhelm und weitere 14% meistens (= Summe 27%).
 - Besonders in Großstädten werden Fahrradhelme nicht getragen (61%), auf dem Land herrscht die stärkste Verbreitung.

Fahrradmarkt und Zufriedenheit mit dem Fahrrad

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?"

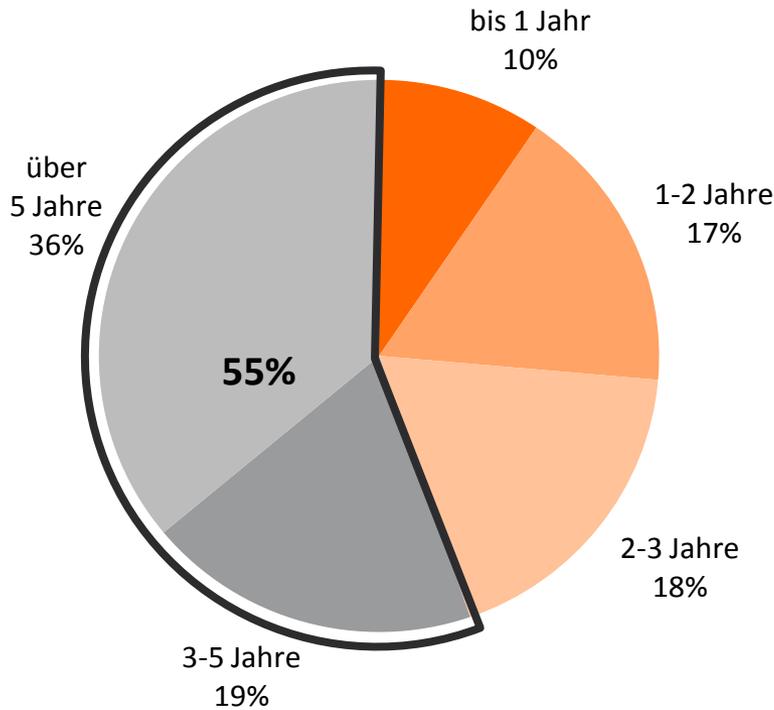


N= 1.684; Fahrradfahrer

Alter und Preis des Fahrrads

Alter des Fahrrads

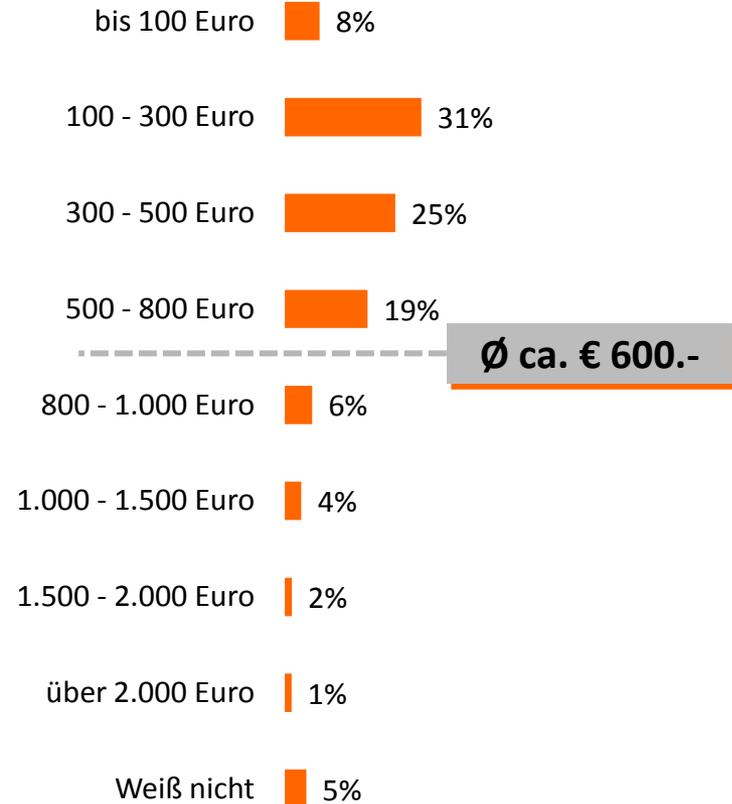
"Wann haben Sie dieses Fahrrad gekauft?"



N= 1.684; Fahrradfahrer

Preis des Fahrrads

"Wie viel hat dieses Fahrrad samt Zubehör gekostet?"

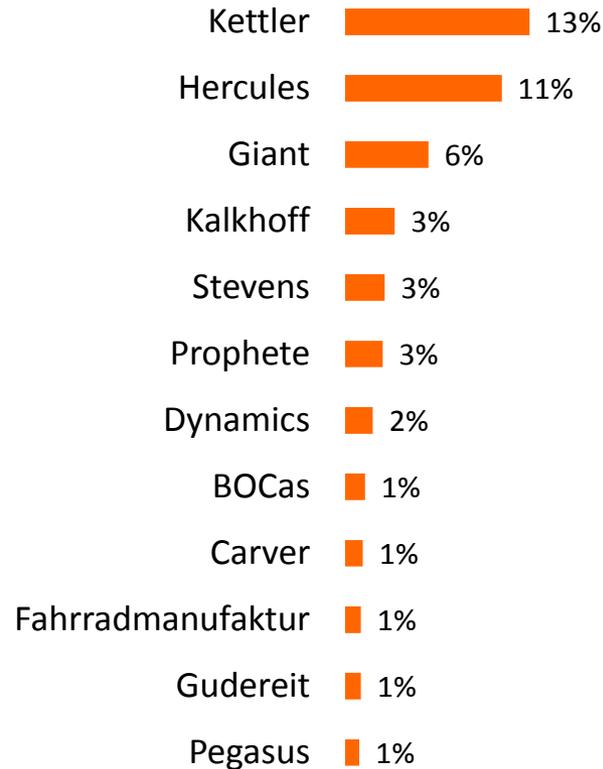


N=1.073; Personen, deren Fahrrad nicht älter als 5 Jahre ist

Genutzte Fahrradmarke

"Wissen Sie, welche Fahrradmarke Sie derzeit fahren? Bitte nennen Sie mir die Marke Ihres Fahrrades."

Wissen von welcher Marke das Fahrrad ist  43%

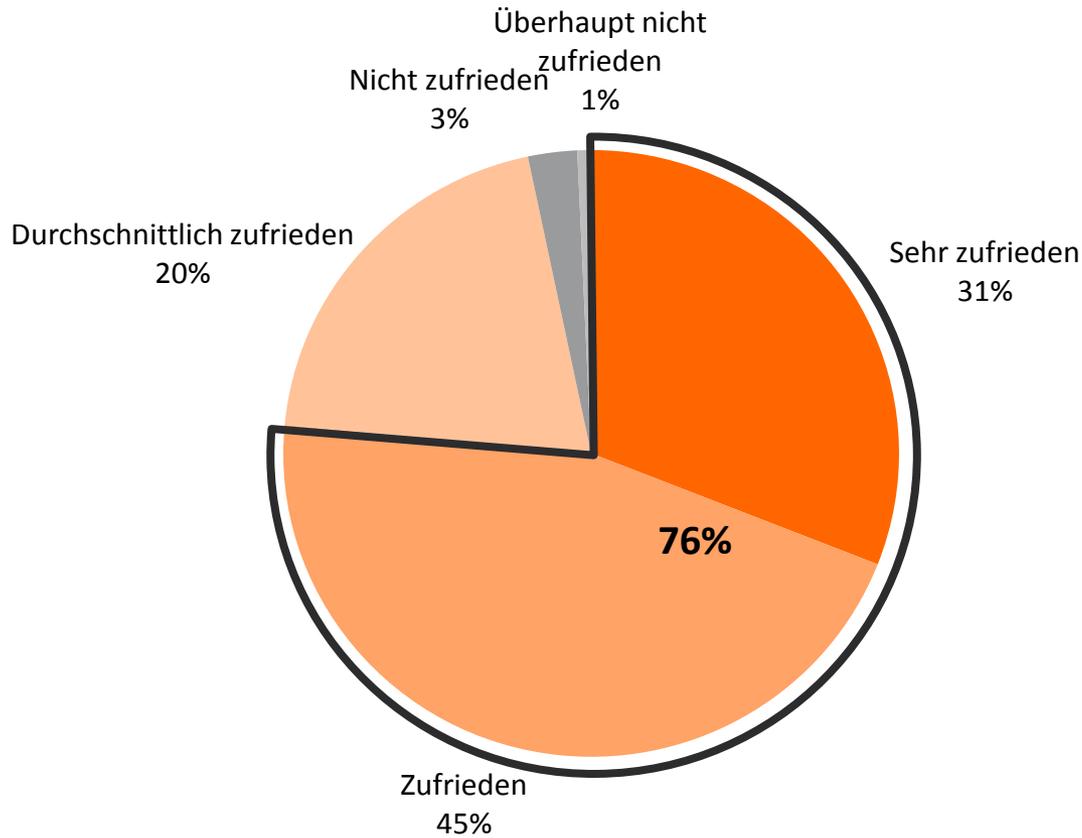


Weitere Marken	Prozent
Bulls	1 %
Cube	1 %
Diamant	1 %
Fischer	1 %
Gazelle	1 %
McKenzie	1 %
Pegasus	1 %
Peugeot	1 %
Scott	1 %

N= 1.684; Fahrradfahrer

Zufriedenheit mit dem Fahrrad

"Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Fahrrad insgesamt?"



Mittelwert: 1,9

76% der Radfahrer sind mit ihrem Fahrrad (sehr) zufrieden.

N= 1.684; Fahrradfahrer

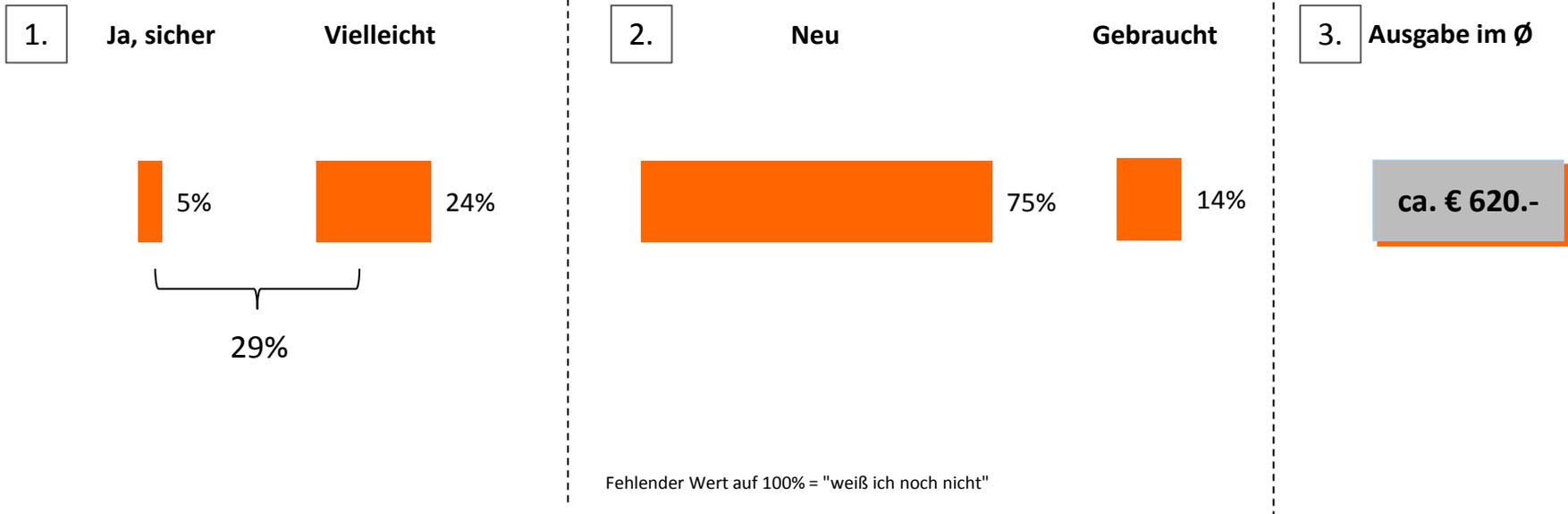
Fahrrad-Reparatur

"Lassen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig in einer Fachwerkstatt warten oder reparieren?"



Pläne, den Fahrradkauf betreffend

1. "Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"
2. "Werden Sie vermutlich eher ein fabrikneues oder ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?"
3. "Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



N= 2.000; alle Befragte

N= 585 Personen, die in den nächsten 12 Monaten planen ein Fahrrad zu kaufen

Zusammenfassung "Fahrradmarkt"

- Das City-Rad ist mit 40% der meist genutzte Fahrradtyp. Es folgen das Mountainbike (30%) und das Trekkingrad (21%).
- Über die Hälfte der Befragten (55%) haben ihr Fahrrad vor 3 Jahren oder mehr gekauft. Jeder Zehnte hat in den letzten 12 Monaten ein Fahrrad erworben.
- Die Marke des Fahrrads spielt weiterhin eine untergeordnete Rolle.
 - 43% wissen nicht von welcher Marke ihr Fahrrad ist.
- 3 von 4 Radfahrern sind mit ihrem Fahrrad (sehr) zufrieden.
 - Knapp jeder Vierte lässt sein Fahrrad regelmäßig warten oder reparieren.
- 29% der Befragten erwägen den Kauf eines Fahrrads in den nächsten 12 Monaten. Dies ist deutlich mehr als im Jahr 2009 (13%).
 - Der Durchschnittspreis liegt bei ca. € 620.- (2009: € 570.-)
 - 75% planen ein fabrikneues Fahrrad zu kaufen, 14% werden vermutlich eher zu einem gebrauchten Fahrrad greifen.

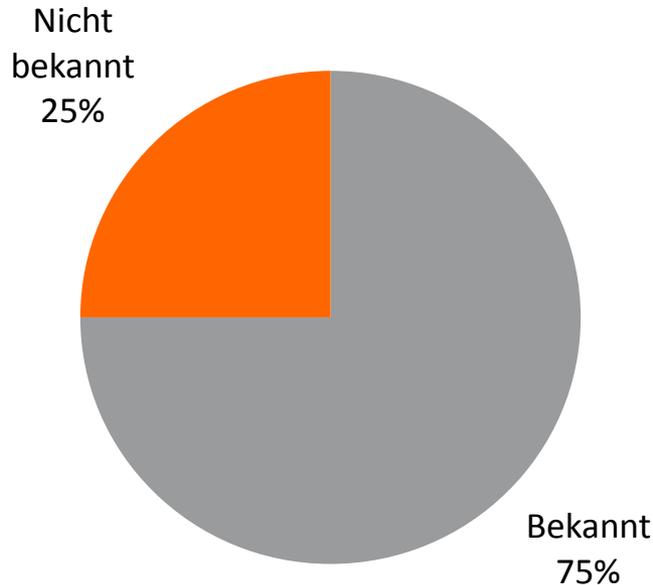
Mieträder und E-Bikes

Mieträder

Bekanntheit und Nutzung

Bekanntheit

"In einigen Städten gibt es die Möglichkeit, sich spontan Fahrräder für einige Stunden oder eine gewünschte Strecke zu mieten. Haben Sie von diesen Mietfahrrädern schon einmal gehört?"



Schwerpunkt:
– Großstadt: 88%

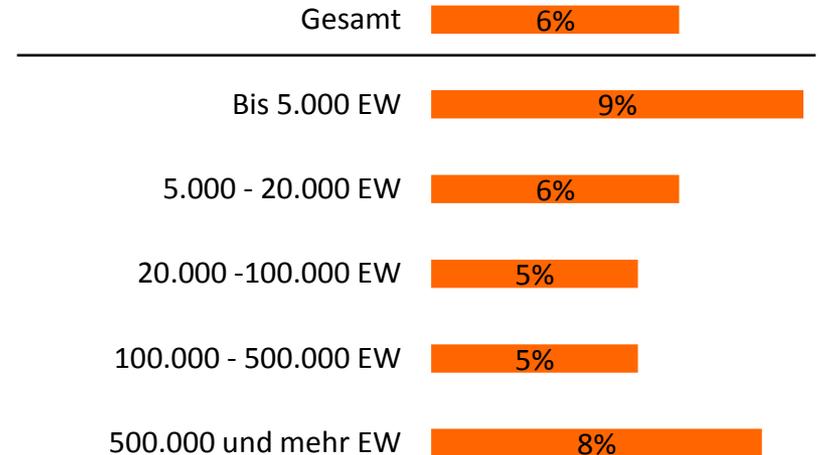
N= 2.000; alle Befragte

Nutzung

"Haben Sie diese Möglichkeit schon mal genutzt?"



Nutzer nach Ortsgröße



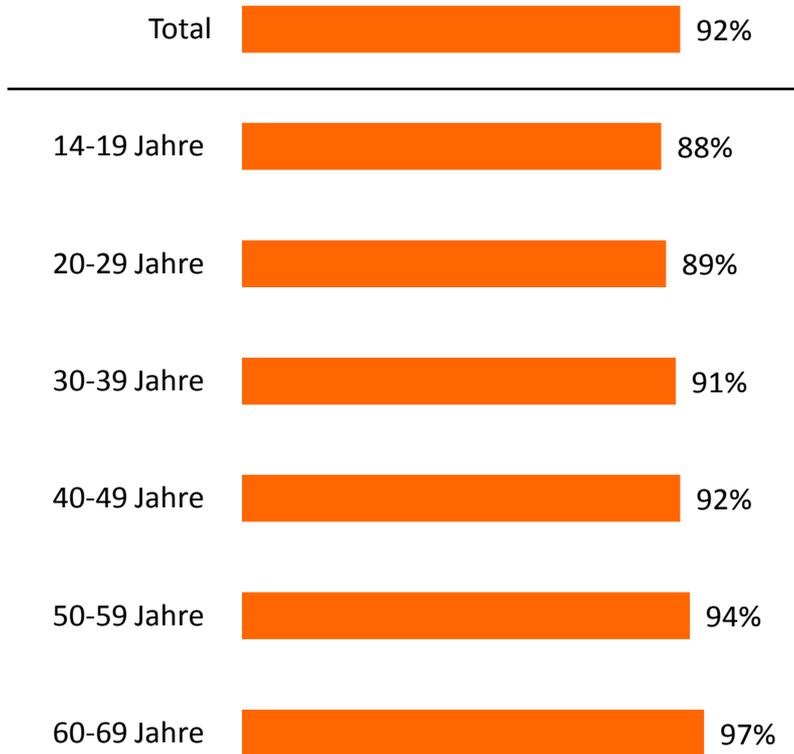
N= 2.000; alle Befragte

E-Bikes / Pedelecs

Bekanntheit und Nutzung

Bekanntheit

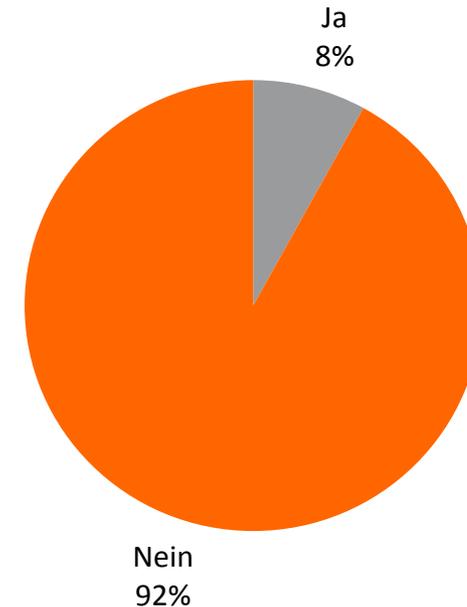
"Haben Sie schon einmal von Fahrrädern gehört, die einen Elektromotor zur Unterstützung haben (Pedelecs / E-Bikes)?"



N= 2.000; alle Befragte

Nutzung

"Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor zur Unterstützung hatte?"



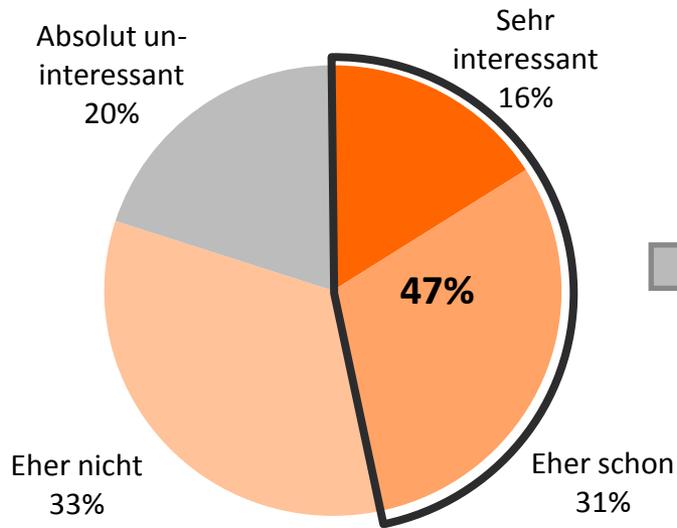
N=1.842; Personen, die schon von Pedelecs / E-Bikes gehört haben

E-Bikes / Pedelecs

Interesse

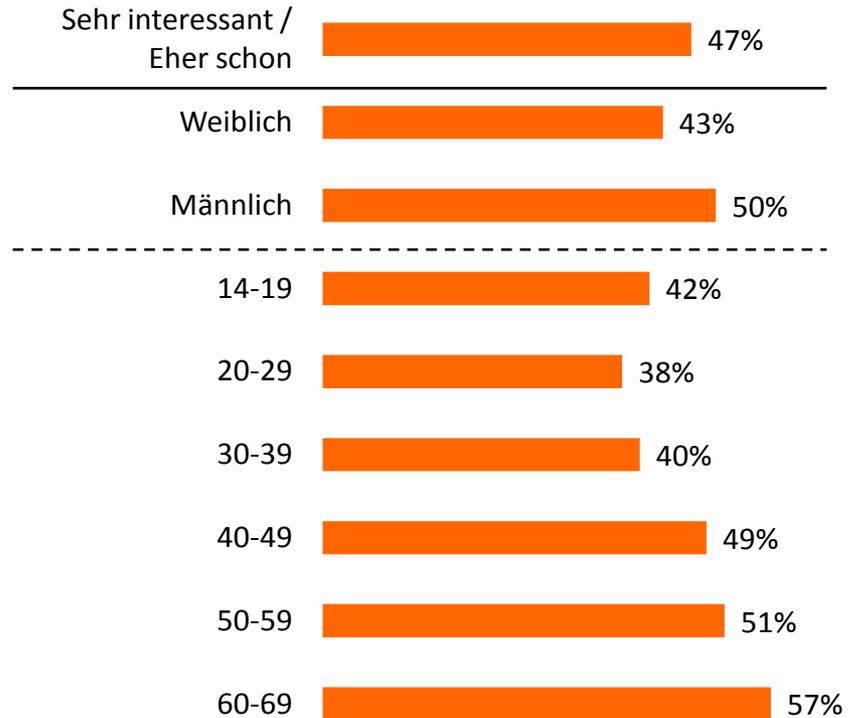
Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs / E-Bikes) generell interessant für Sie?"



N= 2.000; alle Befragte

Interesse nach Geschlecht und Alter

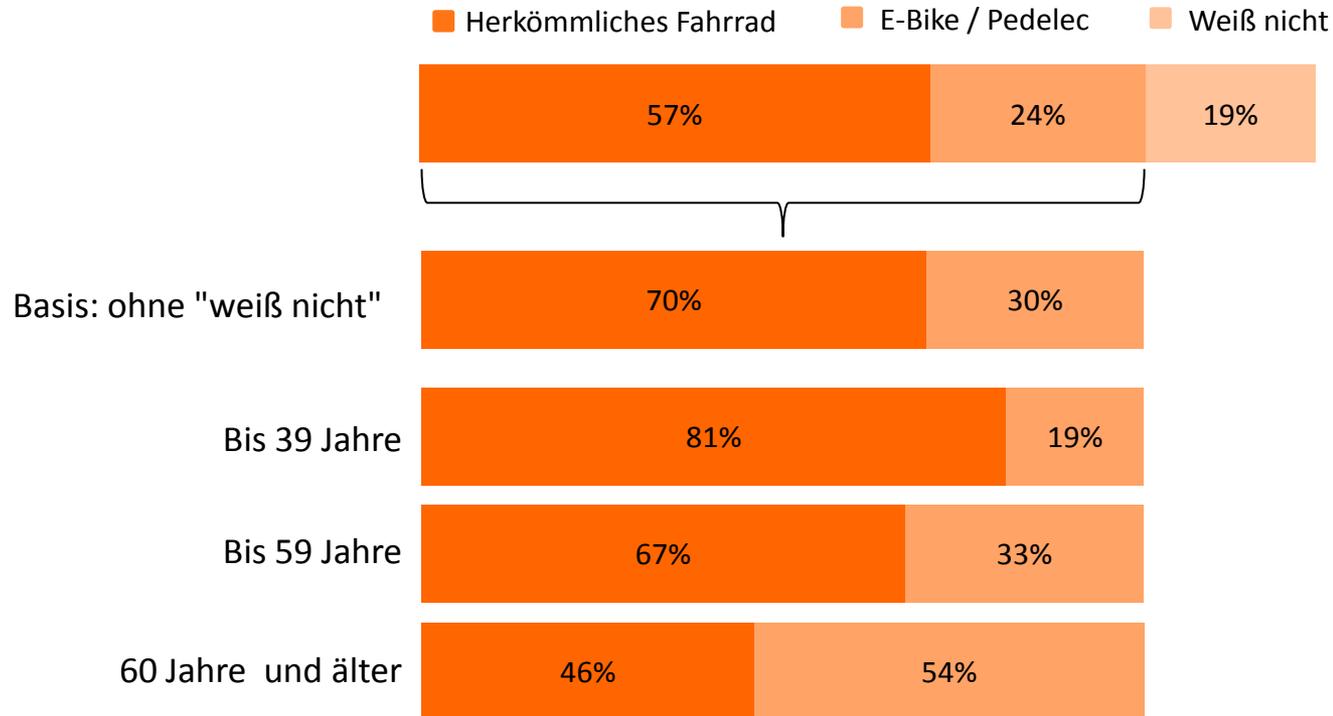


N= 935; Personen mit Interesse an E-Bikes/Pedelecs

E-Bikes / Pedelecs

Präferenz E-Bike vs. herkömmliches Fahrrad

"Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad entscheiden müssten: Würden Sie sich für ein herkömmliches Fahrrad oder ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor (Pedelecs / E-Bikes) entscheiden?"



N= 2.000; alle Befragte

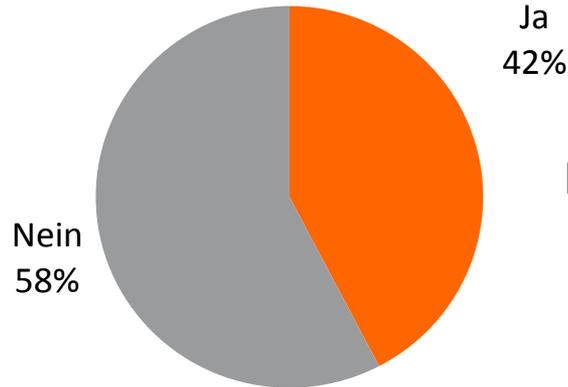
Zusammenfassung "Mieträder und E-Bikes"

- 3 von 4 Befragten haben schon von Mietfahrrädern gehört.
 - In Städten über 500.000 Einwohnern ist dieses Angebot am stärksten bekannt (88%).
- 6% haben Mietfahrräder bisher schon einmal genutzt.
 - Dorfbewohner (9%), die Mieträder nutzen wenn sie in einer Großstadt sind, sowie Personen in Städten mit über 500.000 Einwohnern (8%), liegen hier über dem Durchschnitt.
- Bei Pedelecs/E-Bikes liegt die Bekanntheit bei 92%, Nutzungserfahrung haben 8%.
 - Mit zunehmendem Alter steigt die Bekanntheit von Pedelecs/E-Bikes.
- Das Interesse an E-Bikes/Pedelecs hat sich im Vergleich zu 2009 fast verdoppelt.
 - Von insgesamt 24% (2009) auf 47% (2011)
 - Das höchste Interesse besteht bei den 60-69-Jährigen.

Fahrradtouren

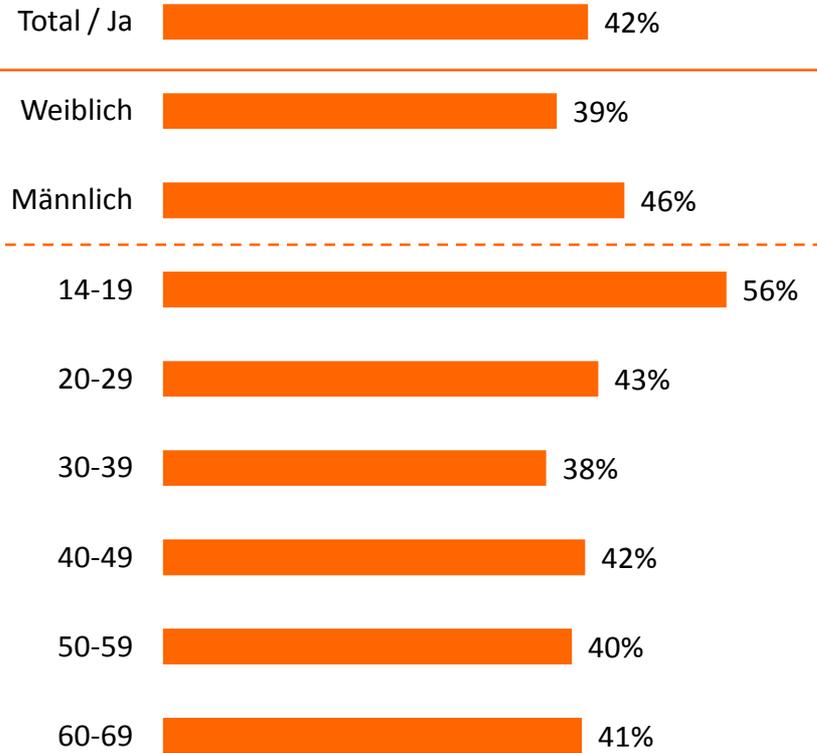
Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N=1.684; Radfahrer

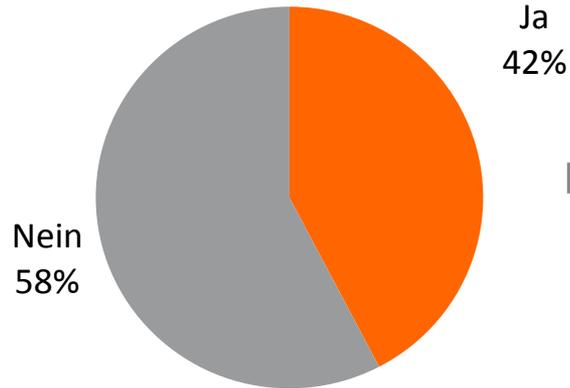
Getrennt nach Demografie



N=713; Radtouren-Fahrer

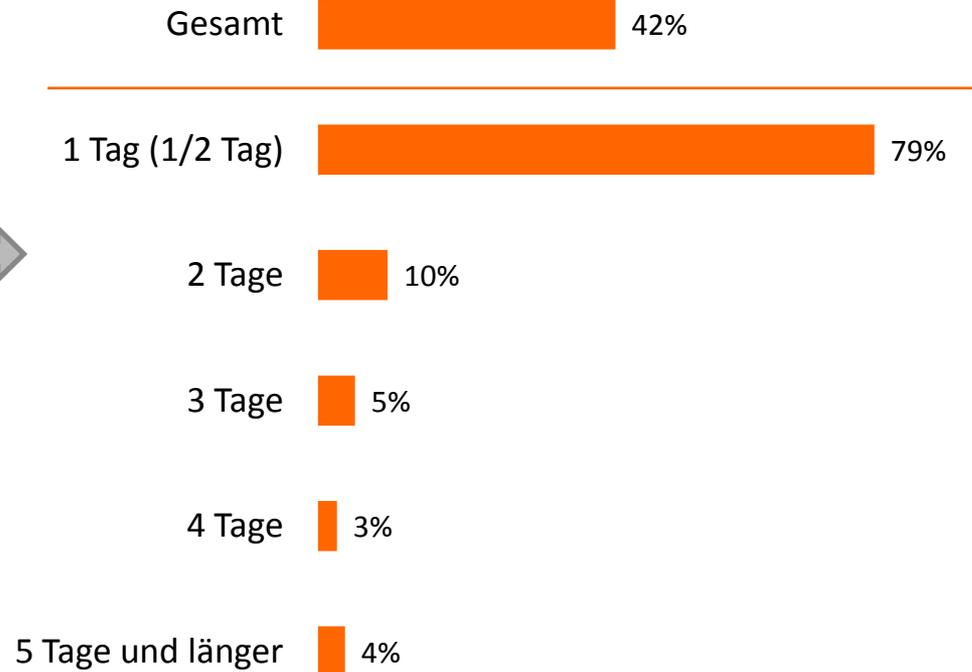
Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N=1.684; Radfahrer

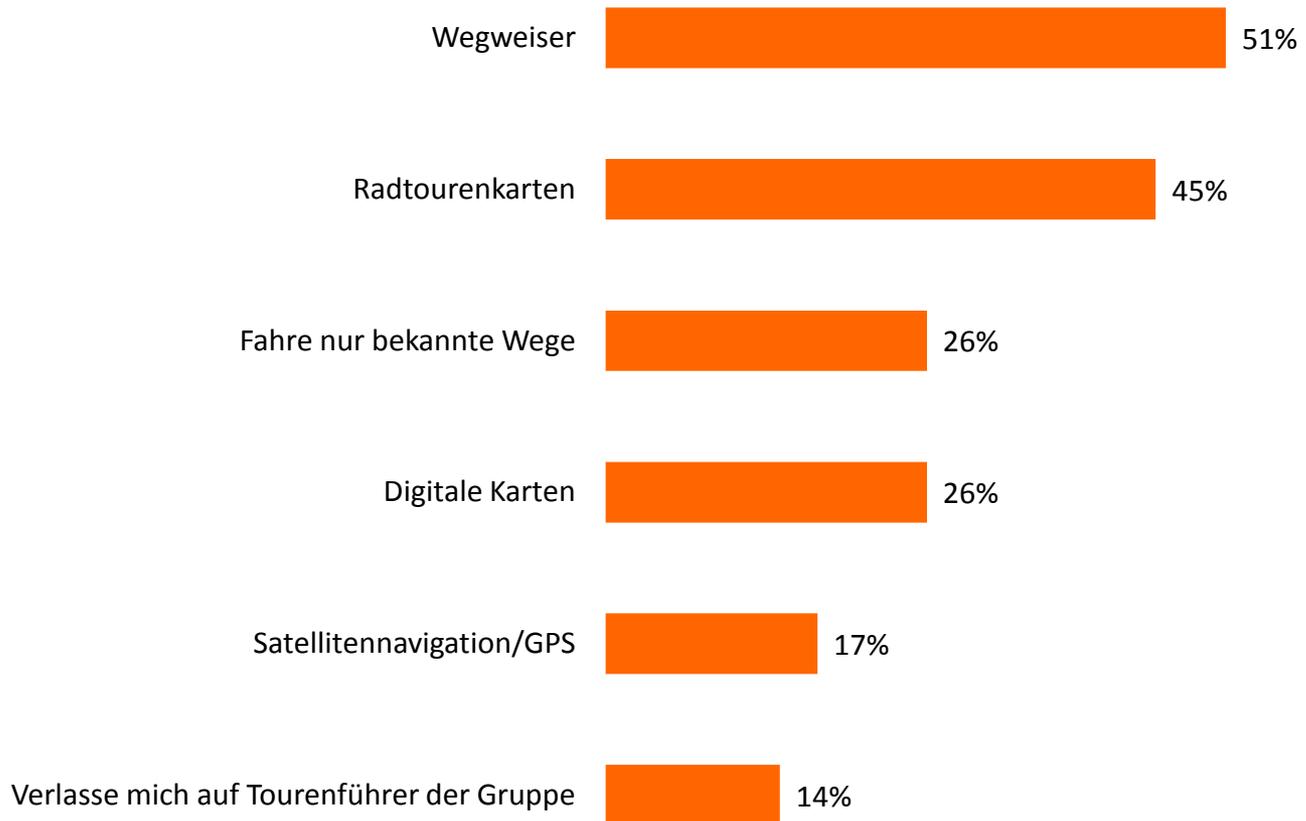
Dauer der Radtour



N=713; Radtouren-Fahrer

Orientierung bei Fahrradtour

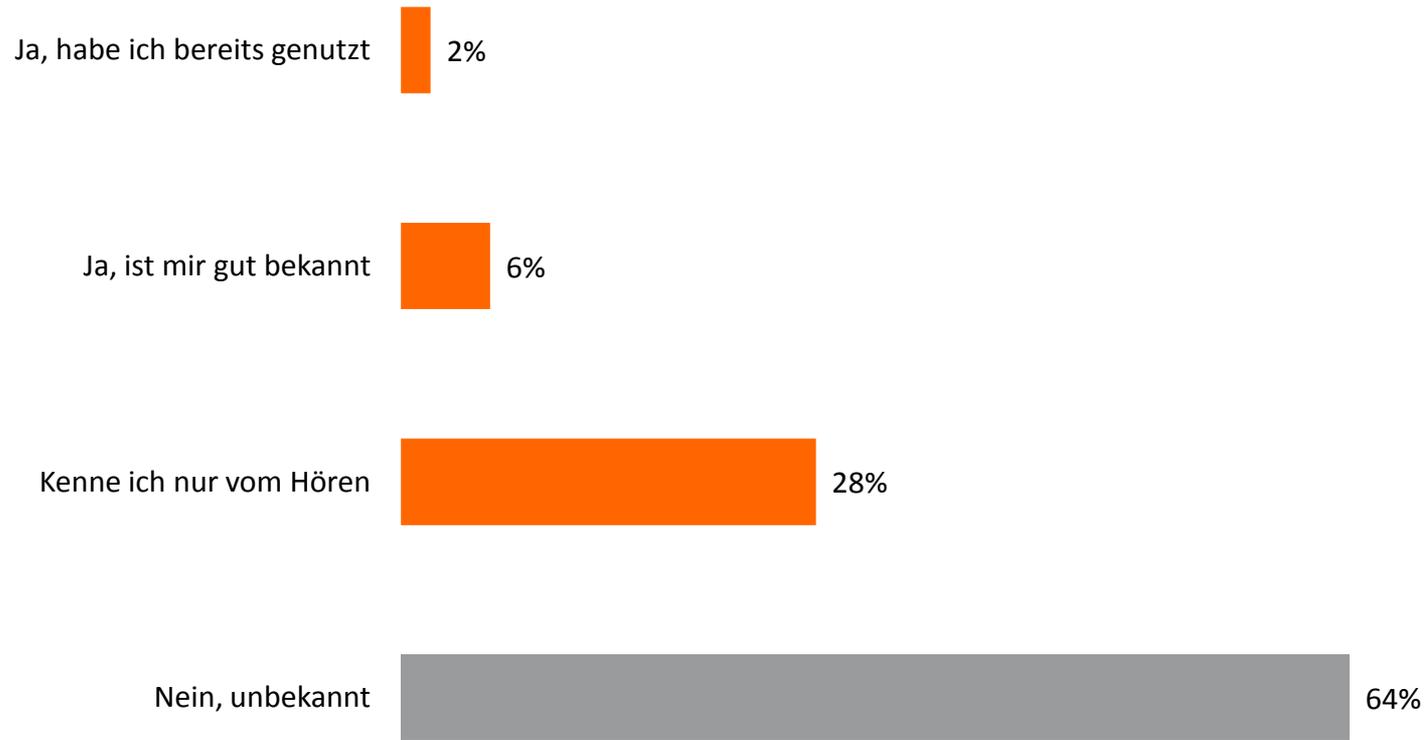
"Wie finden Sie auf Ihren Radtouren den richtigen Weg?"



N=713; Radtouren-Fahrer

Bekanntheit "Bett & Bike"

"Kennen Sie das Netzwerk fahrradfreundlicher Gastbetriebe 'Bett & Bike'?"



N=1.684; Radfahrer

Zusammenfassung "Fahrradtouren"

- 42% der Radfahrer haben in den letzten 2 Jahren eine Radtour unternommen.
 - Radtouren werden verstärkt von 14-19-Jährigen sowie von Männern gemacht.
- Den richtigen Weg findet man vor allem durch Wegweiser (51%) und Radtourenkarten (45%).
- "Bett & Bike" ist ca. jedem dritten Radfahrer (36%) ein Begriff, 2% geben an das Netzwerk schon genutzt zu haben.

Vergleich: Radfahrer vom Land und in der Stadt

Fahrradfahrer: Land vs. Stadt

	Fahrradfahrer vom Land (bis 20.000 Einwohner)	Fahrradfahrer aus der Stadt (ab 100.000 Einwohner)
Fahrrad als Verkehrsmittel	26%	33% ↑
Fahrrad – Fahrt zur Arbeit	22%	32% ↑
Kombination Fahrrad + ÖPNV	25%	34% ↑
Bei Kombination: Fahrradstrecke	Bis 2km	5 – 10km
Grund für Fahrrad-Nutzung	Gesundheit	Flexibilität, Spaß
Argument gegen die Fahrrad-Nutzung als Verkehrsmittel zur Arbeit/Schule	Zu weit weg	Zu unbequem
Warum ist die Fahrt zur Arbeit/ Schule zu gefährlich?	Schlechte Beleuchtung	Radwege nicht breit genug / nicht ausreichend gekennzeichnet
Mitnahmemöglichkeit Fahrrad in S-Bahn – sehr wichtig	28%	37% ↑
Zukünftige Mehrnutzung – Fahrrad	32%	41% ↑

Fahrradfahrer: Land vs. Stadt

	Fahrradfahrer vom Land (bis 20.000 Einwohner)	Fahrradfahrer aus der Stadt (ab 100.000 Einwohner)
Nutzung Fahrradhelm	29% 	23%
Genutzter Fahrradtyp	Mountainbike	Renntagrad
Durchschnittlicher Preis für neues Fahrrad	Ca. € 540,-	Ca. € 460,-
Nutzung Mietfahrräder	11% 	9%
E-Bike - Hohes Interesse	49% 	42%
GPS Nutzung bei Fahrradtouren	10%	22% 

Fahrradfahrer: Land vs. Stadt

	Fahrradfahrer vom Land (bis 20.000 Einwohner)	Fahrradfahrer aus der Stadt (ab 100.000 Einwohner)
Geeignete Abstellmöglichkeiten an Straße/wichtige Ziele – stimmt nicht	18% ↑	10%
Fahrradfahren in der Gemeinde macht Spaß – voll und ganz	20% ↑	14%
Radwege gut ausgeschildert – voll und ganz	20% ↑	13%
Radfahrer sind durch Fahrverhalten Unsicherheitsfaktor – voll und ganz	22%	30% ↑
Wo könnte Politik mehr tun?	Mehr Geld für Kommunen	Radwege verbreitern / fahrradfreundlichere Verkehrsregeln / Imagekampagnen / Ausbildung Radverkehrsfachleute

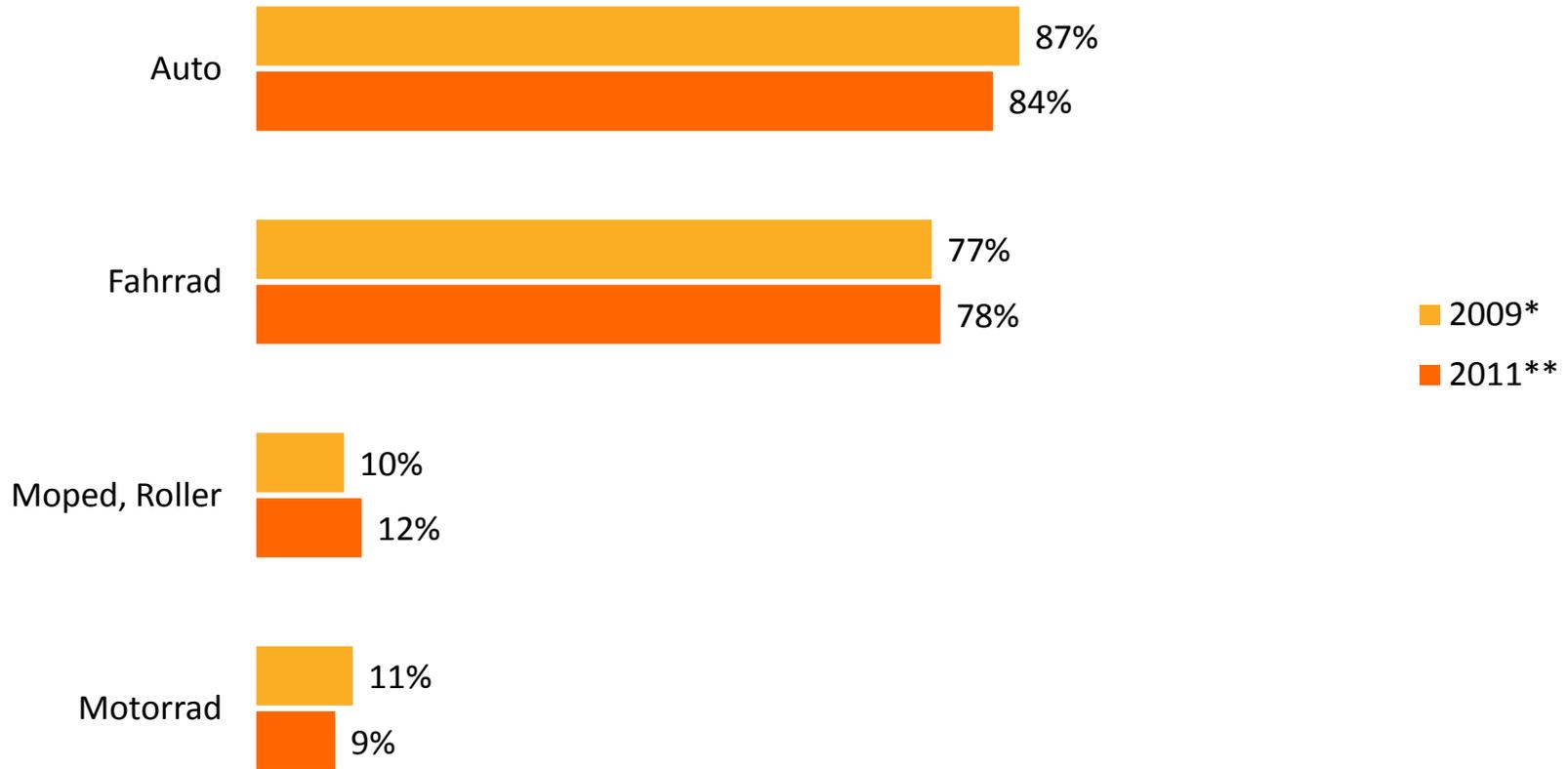
Vergleich Erhebung 2009 und 2011

Vergleich 2009 - 2011

- Im folgenden Kapitel werden Ergebnisse von Fragen, die im ADFC-Monitor 2009 schon abgefragt wurden, mit der aktuellen Studie verglichen.
- Dabei ist zu beachten, dass mit dem Methodenwechsel von CATI (Computer Aided Telephone Interview) auf CAWI (Computer Aided Web Interview) auch eine leichte Veränderung bei der Basis einherging.
 - 2009: deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren
 - 2011: deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren
- Ebenso ist mit dem Methodenwechsel eine leichte Veränderung im Antwortverhalten zu berücksichtigen. Online, wo im Vergleich zur Telefonbefragung die Skala visuell vorliegt, wird tendenziell seltener die Top- bzw. Bottom-Box (z.B. "sehr gut" oder "nie") angekreuzt.
- Aufgrund einiger Variationen bei den Fragenstellungen und den Antwortvorgaben ist nicht bei allen Fragen ein Vergleich abbildbar.

Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Häufigkeit der Fahrradnutzung

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad ?



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Beliebtheit der Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

"Wie gerne nutzen Sie ...?"

■ Note 1 – sehr gerne ■ Note 2 – gerne

		Mittelwert 2011**	Mittelwerte 2009*
Auto	66% 20%	1,6	1,8
Motorrad	49% 21%	2,0	2,2
Moped, Roller	38% 28%	2,2	2,4
Fahrrad - Freizeit	33% 30%	2,3	2,2
Flugzeug	31% 29%	2,4	2,6
Fahrrad - Verkehr	30% 28%	2,4	2,4
Öffentliche Verkehrsmittel	18% 22%	2,9	3,1
Zug	17% 25%	2,9	2,8
		∅	2,4

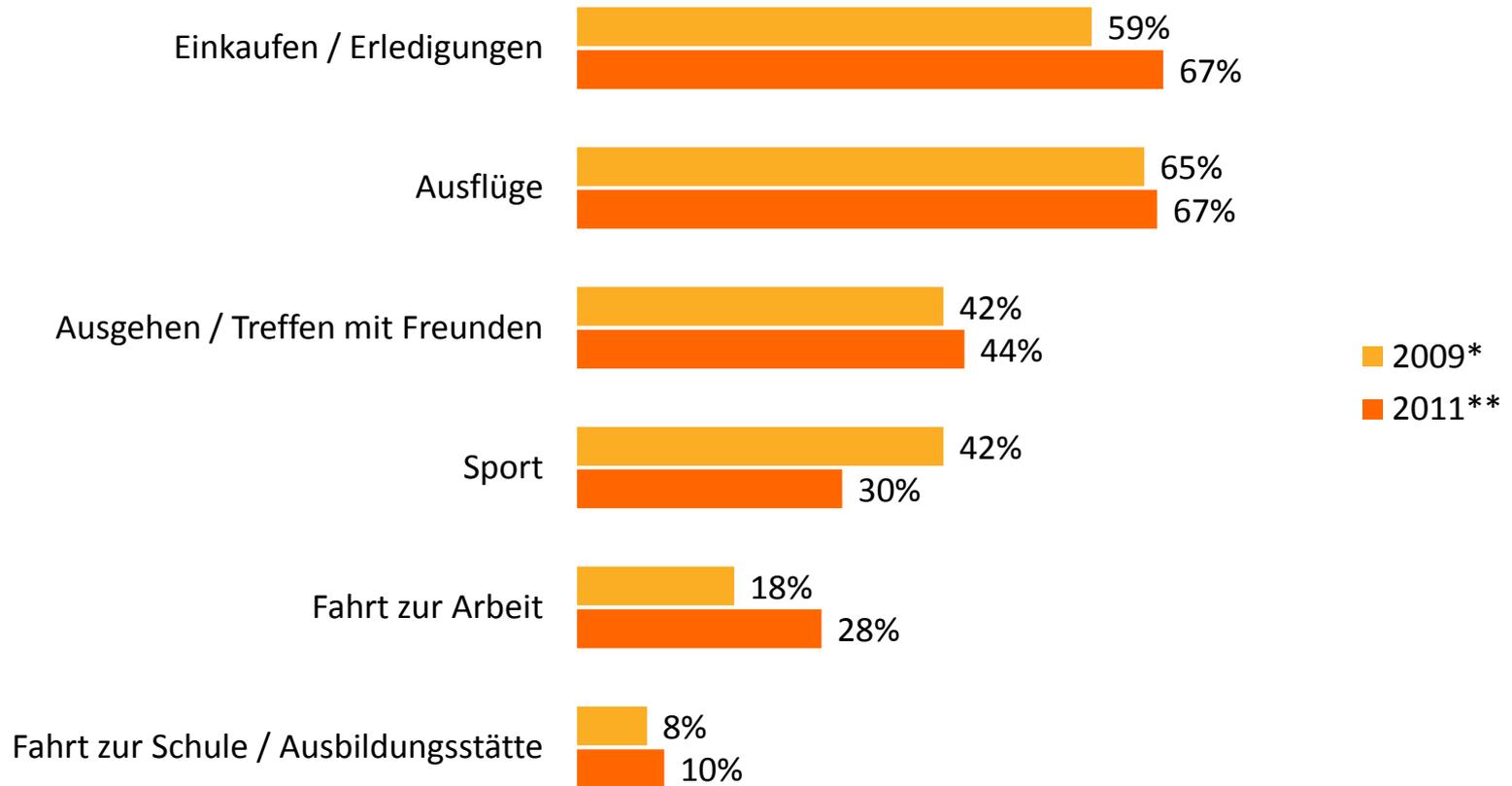
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?"

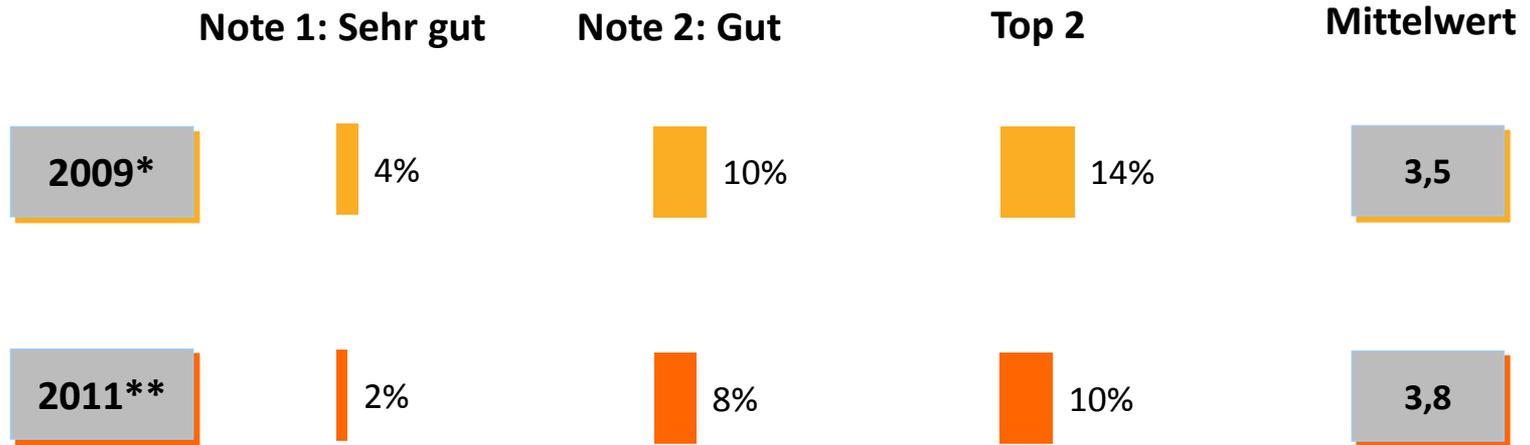


*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrradfreundlichkeit der Bundesregierung

"Würden Sie unsere Bundesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

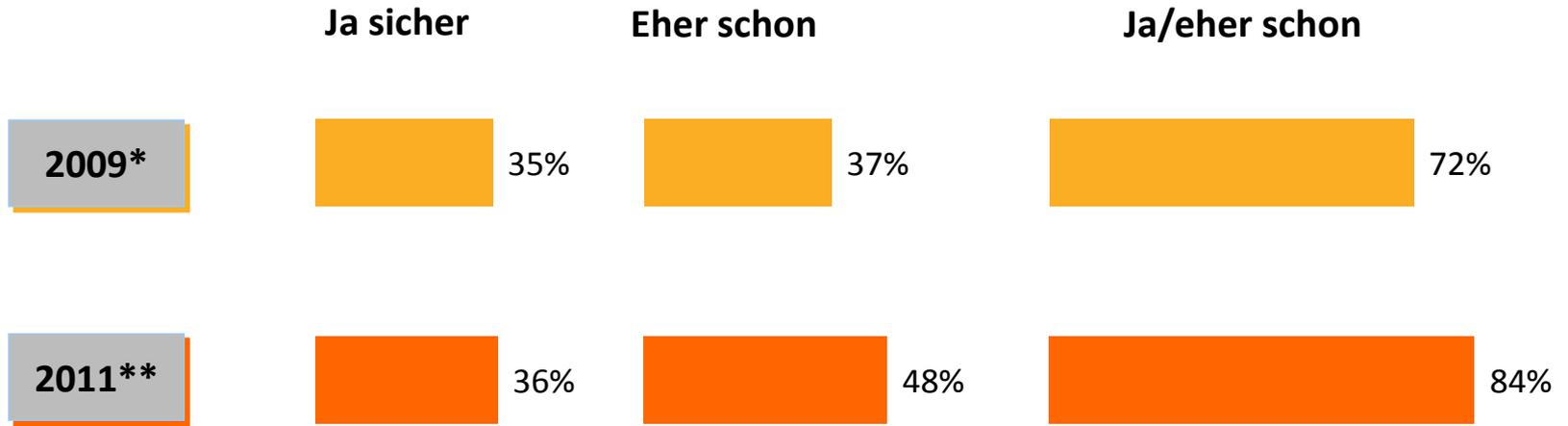


*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Radverkehr in der Kommunalpolitik

"Sollte sich die Kommunalpolitik in Ihrem Wohnort stärker mit dem Thema Radverkehr beschäftigen?"

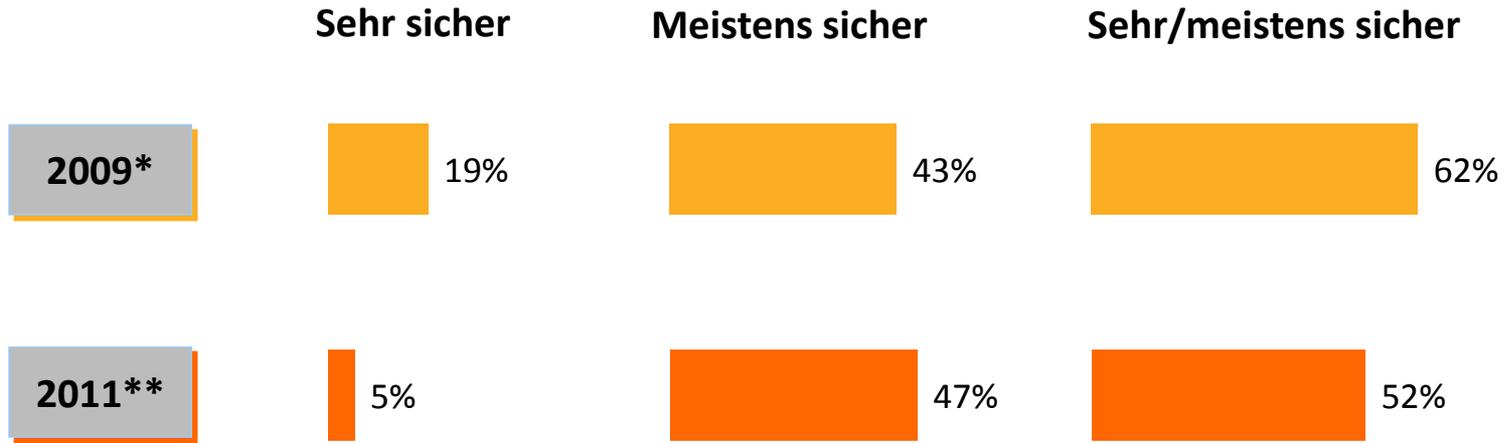


*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Sicherheit im Straßenverkehr

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"

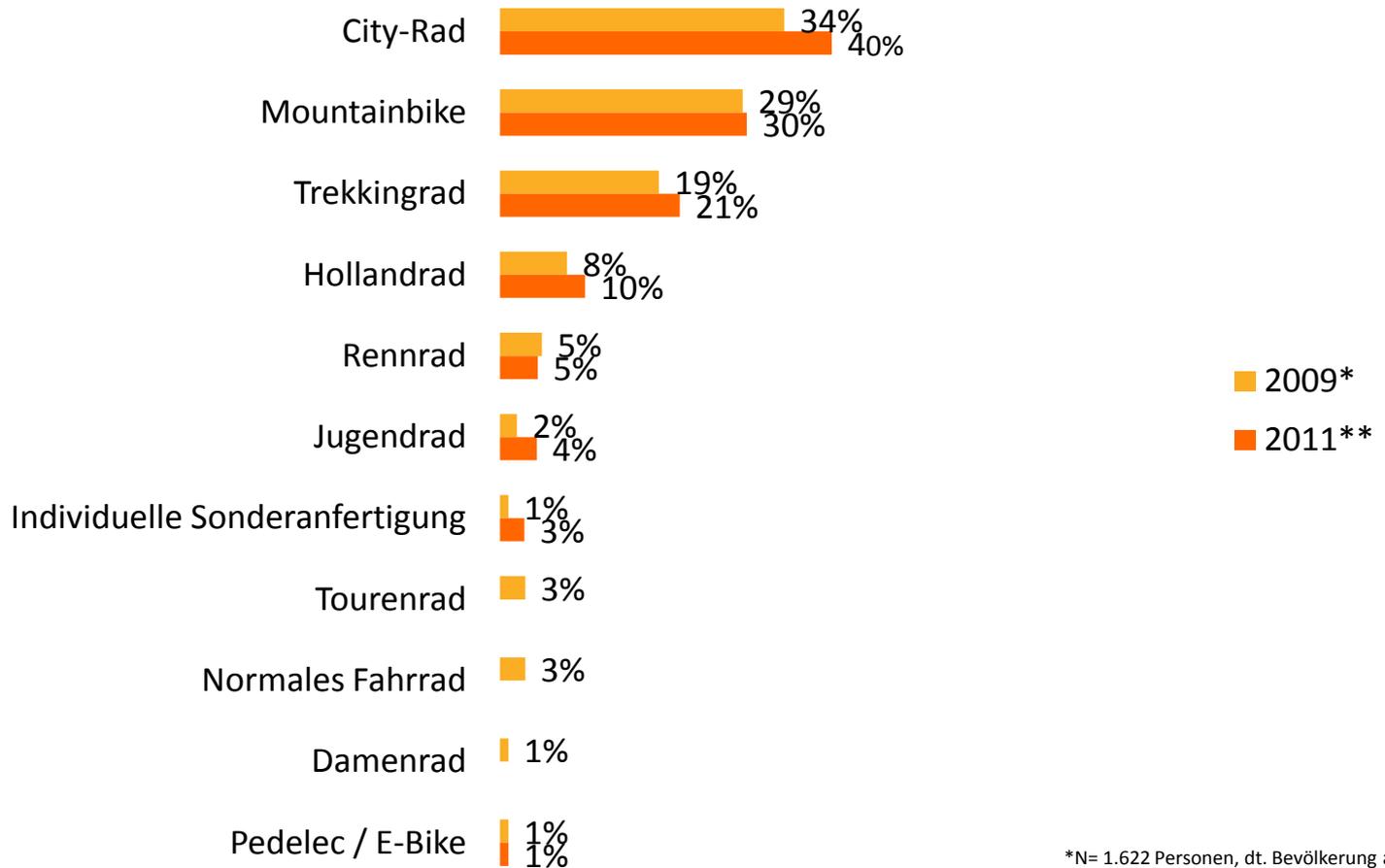


*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?"

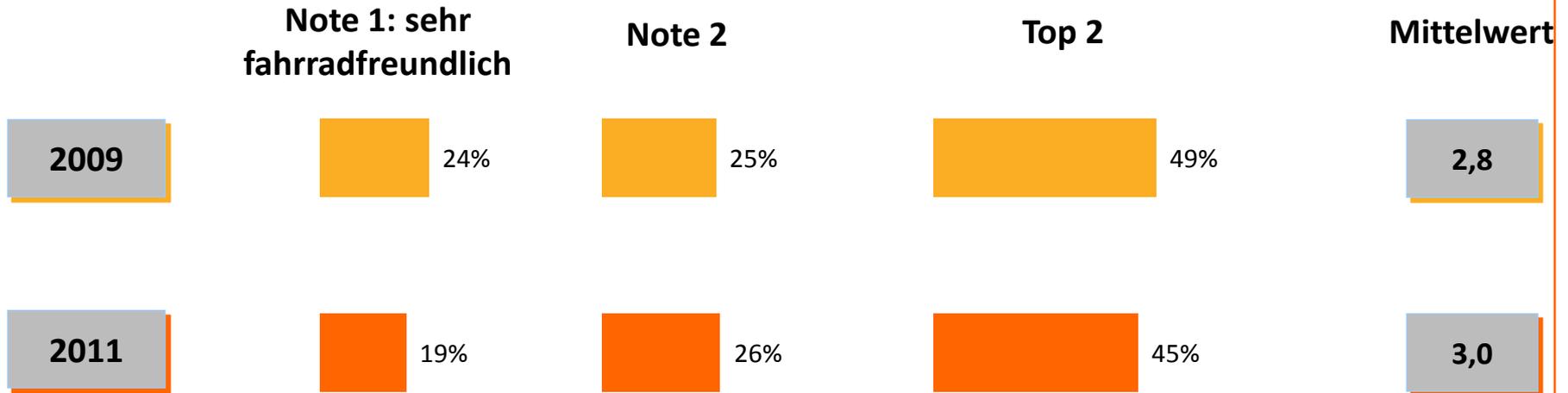


*N= 1.622 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 1.684 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrradfreundlichkeit von Arbeitsstelle / Ausbildungsplatz

"Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"

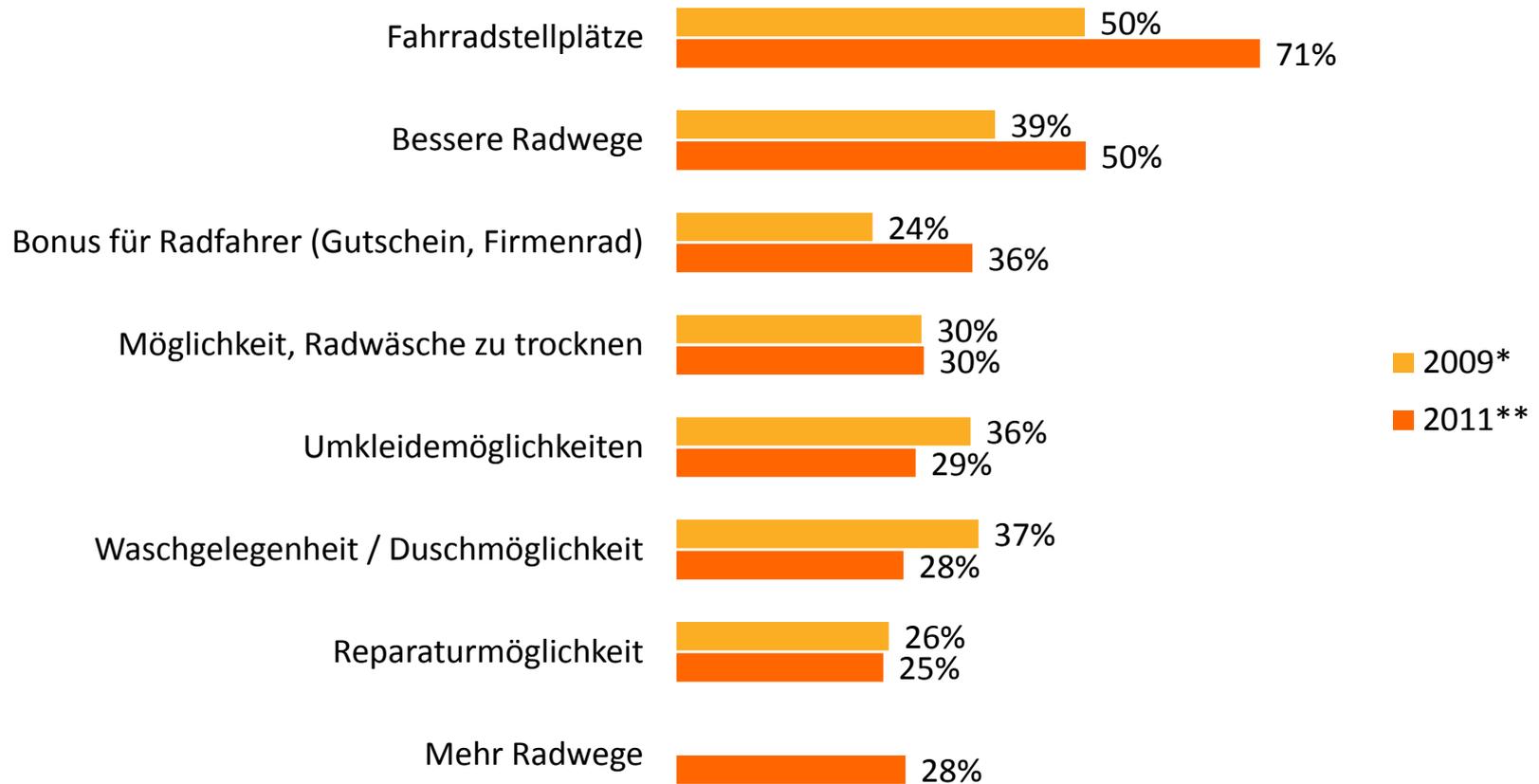


*N= 1.230 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 1.477 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Anreize für Anreise mit dem Rad

"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zum Ausbildungsplatz fahren würden?"



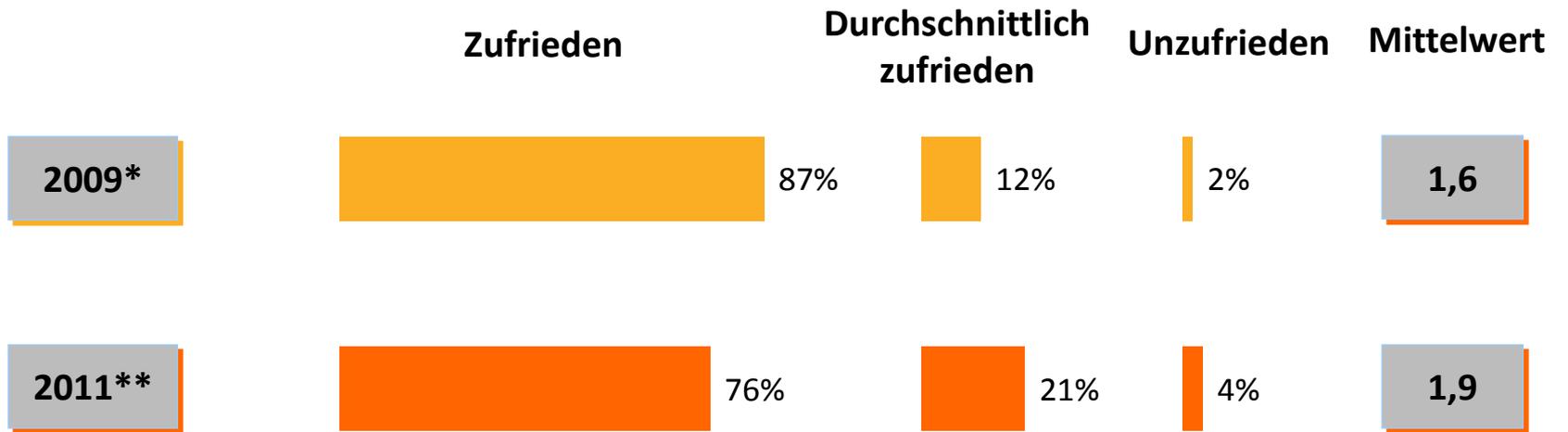
N= 403; Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

*N= 1.230 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 403 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Zufriedenheit mit dem Fahrrad

"Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Fahrrad insgesamt?"



*N= 1.622 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

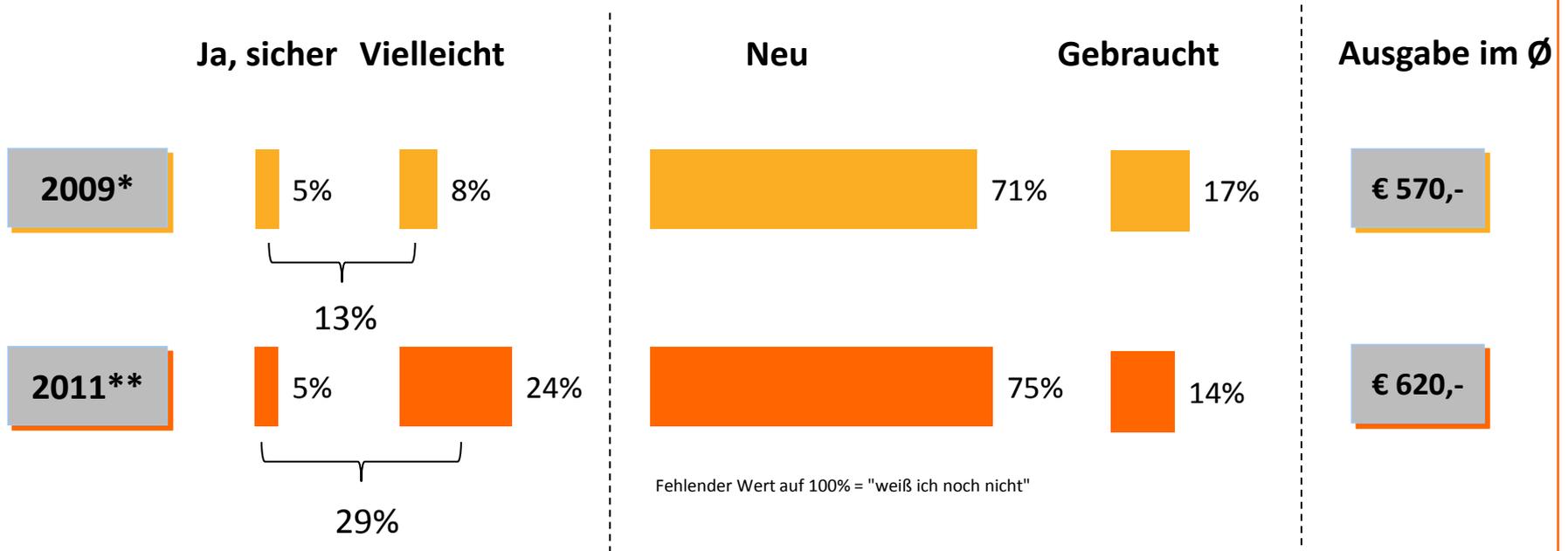
**N= 1.684 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

"Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"

"Werden Sie vermutlich eher ein fabrikneues oder ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?"

"Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

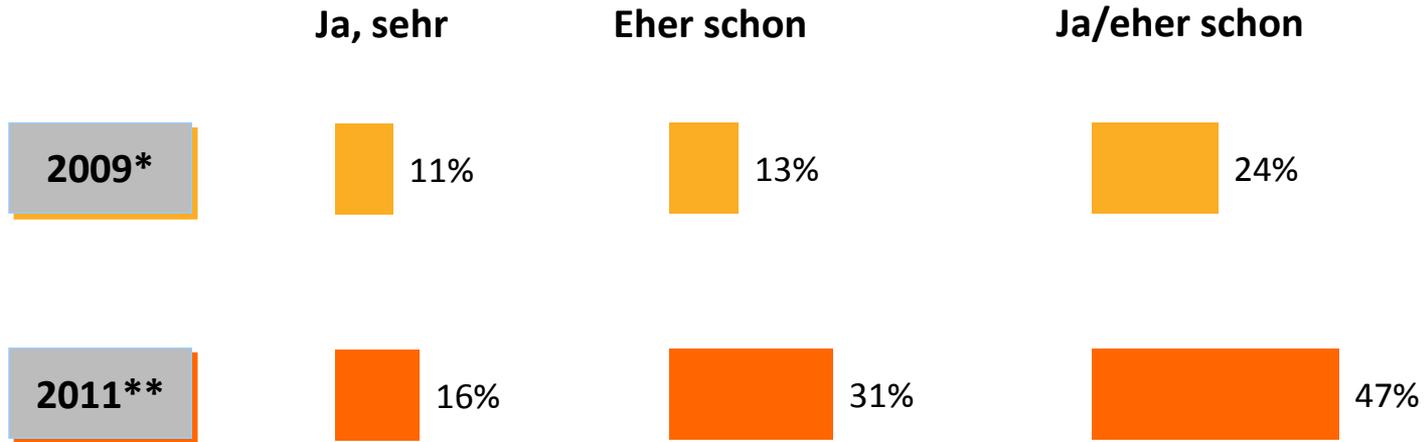
**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

*N= 254 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 585 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Interesse an E-Bikes

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (E-Bikes, Pedelecs) generell interessant für Sie?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Zentrale Ergebnisse

Ergebnisse 1/2

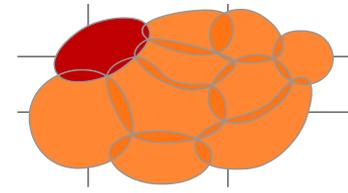
- Etwas mehr als Dreiviertel der Deutschen leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad.
 - Im Schnitt sind es rund 2,5 Fahrräder pro Haushalt.
- Die Fahrrad-Nutzung ist stabil geblieben, 84% fahren mindestens selten mit dem Fahrrad und 66% fahren gelegentlich.
- Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln ("... nutze ich sehr gerne") liegt das Auto mit 66% Zustimmung vor den Zweikrafträdern (43%) und dem Fahrrad (31%).
- Primär wird das Fahrrad für Einkäufe, kurze Erledigungen und Ausflüge genutzt. 38% der Befragten fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. Ausbildungsstätte.
 - Dabei kombiniert circa jeder Dritte die Fahrt mit dem Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Die Zufriedenheit mit der Abstellsituation ist an Arbeits- und Ausbildungsstätten hoch. An Bahnhöfen und Haltestellen ist sie dagegen sehr gering.

Ergebnisse 2/2

- Etwa die Hälfte der Radfahrer fühlt sich im Straßenverkehr sicher. Insgesamt ist das subjektive Sicherheitsgefühl etwas gesunken.
 - 13% tragen immer einen Fahrradhelm und weitere 14% meistens (= Summe 27%).
- Generell sind der Ausbau bzw. Bau neuer Radwege zentraler (und populärer) Wunsch an die Politik und stellen ein Sammelbecken für verschiedene Verbesserungswünsche rund um den Radverkehr dar.
- 29% der Befragten erwägen den Kauf eines Fahrrads in den nächsten 12 Monaten. Dies ist deutlich mehr als im Jahr 2009 (13%).
 - Der Durchschnittspreis liegt bei ca. € 620.- (2009: € 570.-).
- Die Marke des Fahrrads spielt weiterhin eine untergeordnete Rolle.
 - 43% wissen nicht von welcher Marke ihr Fahrrad ist.
- Das Interesse an E-Bikes/Pedelecs hat sich im Vergleich zu 2009 fast verdoppelt.
 - Von insgesamt 24% (2009) auf 47% (2011)

Milieu-Profile

Milieu-Profil "Konservativ-etablierte"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	84%	97
ÖPNV	37%	94
Fahrrad als Verkehrsmittel	54%	93
Fahrrad in der Freizeit	67%	107
Zug	42%	102
Kraftrad	58%	85

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	34%	88
ÖPNV	40%	147
Fahrrad als Verkehrsmittel	31%	95
Kraftrad	10%	82
Zu Fuß	34%	122

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	53%	101

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	28%	105

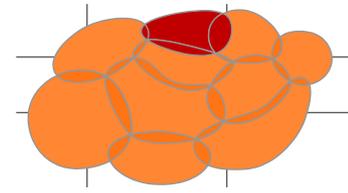
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	12%	94
Umwelt	19%	99
Flexibilität	8%	105
Gesundheit	21%	90
Spaß	7%	81

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Imagekampagnen Radverkehr	20%	125
Kampagnen für besseres Miteinander	54%	116
Mehr Geld für Kommunen	33%	113

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	78%	103
Nutzung	7%	77

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	93%	101
Nutzung	7%	77
Interesse	10%	65

Milieu-Profil "Liberal-intellektuelle"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	81%	94
ÖPNV	40%	100
Fahrrad als Verkehrsmittel	58%	101
Fahrrad in der Freizeit	69%	109
Zug	44%	106
Kraftrad	73%	107

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	36%	91
ÖPNV	30%	110
Fahrrad als Verkehrsmittel	38%	116
Kraftrad	10%	84
Zu Fuß	33%	120

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	48%	92

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	33%	124

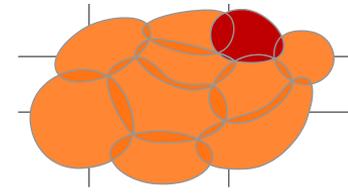
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	13%	99
Umwelt	22%	114
Flexibilität	12%	154
Gesundheit	25%	104
Spaß	8%	87

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Vorhandene Radwege verbreitern	41%	122
Mehr Geld für Kommunen	35%	119
Rechte der Radfahrer stärken	23%	116

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	86%	113
Nutzung	7%	87

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	95%	103
Nutzung	8%	94
Interesse	12%	77

Milieu-Profil "Performer"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	81%	94
ÖPNV	40%	100
Fahrrad als Verkehrsmittel	58%	101
Fahrrad in der Freizeit	69%	109
Zug	44%	106
Kraftrad	73%	107

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	40%	102
ÖPNV	31%	113
Fahrrad als Verkehrsmittel	36%	112
Kraftrad	15%	118
Zu Fuß	28%	103

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	59%	113

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	34%	129

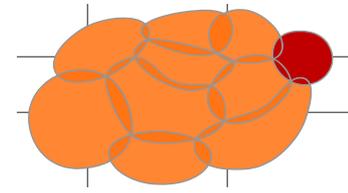
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	9%	66
Umwelt	27%	138
Flexibilität	11%	143
Gesundheit	27%	112
Spaß	7%	78

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Imagekampagnen Radverkehr	21%	130
Ausbildung von Radverkehrs-Fachleuten in den Verwaltungen	13%	126
Verkehrserziehung an Schulen	46%	120

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	81%	107
Nutzung	11%	131

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	98%	106
Nutzung	11%	131
Interesse	23%	146

Milieu-Profil "Expeditive"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	85%	98
ÖPNV	41%	102
Fahrrad als Verkehrsmittel	64%	111
Fahrrad in der Freizeit	59%	94
Zug	41%	99
Kraftrad	80%	118

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	34%	85
ÖPNV	31%	116
Fahrrad als Verkehrsmittel	41%	126
Kraftrad	19%	152
Zu Fuß	24%	89

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	64%	121

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	22%	82

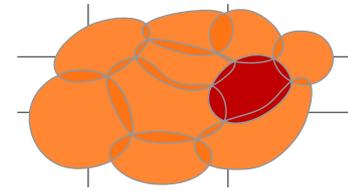
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	13%	100
Umwelt	21%	111
Flexibilität	9%	122
Gesundheit	30%	126
Spaß	7%	85

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Imagekampagnen Radverkehr	27%	171
Ausbildung v. Radverkehrsfachleuten	15%	147
Rechte der Radfahrer stärken	26%	132

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	86%	114
Nutzung	10%	116

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	98%	106
Nutzung	13%	149
Interesse	20%	127

Milieu-Profil "Adaptiv-pragmatische"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	90%	104
ÖPNV	43%	107
Fahrrad als Verkehrsmittel	58%	100
Fahrrad in der Freizeit	62%	99
Zug	43%	103
Kraftrad	63%	93

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	41%	103
ÖPNV	25%	92
Fahrrad als Verkehrsmittel	30%	94
Kraftrad	11%	85
Zu Fuß	30%	109

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	55%	104

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	21%	80

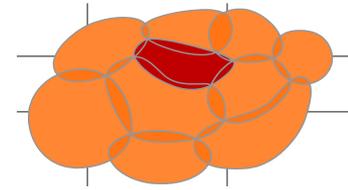
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	17%	135
Umwelt	14%	73
Flexibilität	4%	58
Gesundheit	28%	118
Spaß	10%	117

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Kampagnen zum besseren Miteinander	55%	116
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	24%	109
Verkehrserziehung an Schulen	41%	106

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	74%	98
Nutzung	6%	69

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	94%	102
Nutzung	7%	55
Interesse	15%	94

Milieu-Profil "Sozialökologische"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	83%	96
ÖPNV	39%	95
Fahrrad als Verkehrsmittel	61%	104
Fahrrad in der Freizeit	61%	98
Zug	33%	80
Kraftrad	72%	106

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	28%	72
ÖPNV	29%	108
Fahrrad als Verkehrsmittel	33%	103
Kraftrad	9%	69
Zu Fuß	32%	117

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	40%	76

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	28%	105

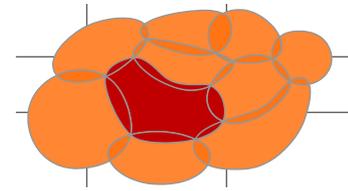
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	13%	101
Umwelt	22%	115
Flexibilität	7%	99
Gesundheit	30%	127
Spaß	11%	121

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Kampagnen zum besseren Miteinander	59%	126
Verkehrserziehung an Schulen	47%	122
Imagekampagnen Radverkehr	19%	119

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	78%	103
Nutzung	6%	65

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	96%	105
Nutzung	8%	91
Interesse	14%	90

Milieu-Profil "Bürgerliche Mitte"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	90%	104
ÖPNV	32%	80
Fahrrad als Verkehrsmittel	51%	89
Fahrrad in der Freizeit	60%	96
Zug	37%	89
Kraftrad	68%	101

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	48%	122
ÖPNV	22%	80
Fahrrad als Verkehrsmittel	26%	81
Kraftrad	13%	106
Zu Fuß	24%	86

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	54%	103

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	25%	94

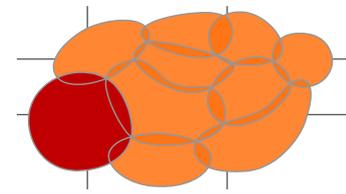
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	13%	99
Umwelt	18%	91
Flexibilität	5%	63
Gesundheit	23%	98
Spaß	10%	114

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Vorhandene Radwege verbreitern	35%	104
Bau von Radwegen	63%	97
Kampagnen zum besseren Miteinander	45%	95

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	71%	94
Nutzung	10%	115

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	89%	97
Nutzung	9%	107
Interesse	14%	85

Milieu-Profil "Traditionelle"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	86%	100
ÖPNV	46%	116
Fahrrad als Verkehrsmittel	59%	102
Fahrrad in der Freizeit	57%	91
Zug	51%	123
Kraftrad	63%	92

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	30%	77
ÖPNV	17%	63
Fahrrad als Verkehrsmittel	26%	81
Kraftrad	10%	79
Zu Fuß	21%	76

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	49%	92

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	24%	92

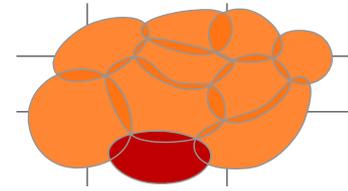
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	12%	92
Umwelt	13%	68
Flexibilität	7%	96
Gesundheit	17%	71
Spaß	12%	144

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Bau von Radwegen	58%	89
Mehr Geld für Kommunen	26%	88
Verbesserung des Belags der Radwege	36%	82

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	62%	82
Nutzung	5%	62

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	87%	94
Nutzung	11%	125
Interesse	14%	91

Milieu-Profil "Prekäre"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	88%	102
ÖPNV	39%	98
Fahrrad als Verkehrsmittel	52%	90
Fahrrad in der Freizeit	53%	85
Zug	36%	87
Kraftrad	65%	96

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	46%	116
ÖPNV	26%	95
Fahrrad als Verkehrsmittel	28%	87
Kraftrad	12%	97
Zu Fuß	26%	95

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	43%	81

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	17%	64

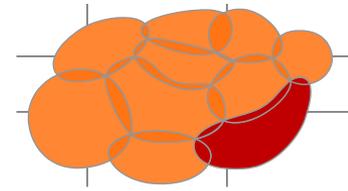
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	11%	84
Umwelt	18%	94
Flexibilität	8%	107
Gesundheit	22%	93
Spaß	10%	116

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Bau von Radwegen	63%	97
Bessere Beleuchtung vorh. Radwege	42%	96
Verkehrserziehung an Schulen	37%	96

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	70%	92
Nutzung	7%	79

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	91%	99
Nutzung	6%	70
Interesse	15%	93

Milieu-Profil "Hedonisten"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	86%	100
ÖPNV	41%	102
Fahrrad als Verkehrsmittel	62%	107
Fahrrad in der Freizeit	65%	103
Zug	43%	103
Kraftrad	66%	97

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	45%	116
ÖPNV	23%	87
Fahrrad als Verkehrsmittel	35%	109
Kraftrad	14%	116
Zu Fuß	25%	89

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	54%	103

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	29%	108

Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	14%	112
Umwelt	20%	103
Flexibilität	7%	90
Gesundheit	19%	79
Spaß	7%	78

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	26%	121
Stärkung der Radfahrerrechte	23%	120
Ausbildung v. Radverkehrsfachleuten	12%	119

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	74%	97
Nutzung	13%	146

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	87%	94
Nutzung	9%	105
Interesse	20%	126

© Copyright by Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg
Das vorliegende Werk ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil davon darf ohne schriftliche Einwilligung der Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zitate und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung und Quellenhinweisen gestattet.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH
Gaisbergstr. 6 / D-69115 Heidelberg
Postfach 251265 / D-69080 Heidelberg

HRB 332922 Mannheim

Geschäftsführer:

Manfred Tautscher, Berthold Flaig

Telefon: +49 (0) 6221-8089-0 / Telefax: +49 (0) 6221-8089-25

E-mail: info@sinus-institut.de

Web: <http://www.sinus-institut.de>

In Zusammenarbeit mit:

